



KREATIVWIRTSCHAFT IN DER HAUPTSTADTREGION

Medien. IT. Kommunikation

medienboard
Berlin-Brandenburg GmbH

THE GERMAN CAPITAL REGION
MORE VALUE FOR YOUR INVESTMENT

INHALT

Grußwort	1
Vorwort	3
Kreativstandort	4
Film	6
Fernsehen	10
Radio	13
Games	14
Web & Social Media	16
Mobile Entertainment	18
Verlage	20
Musik	23
Kommunikation Design	25
IT Telekommunikation	27
Ausbildung Nachwuchs	31
Finanzierung Förderung	34
Investieren in Berlin und Brandenburg	35
Business Locations	37
Netzwerke	40
Verbände	41
Ansprechpartner	42
Impressum	45



Klaus Wowereit

Wenn internationale Filmpreise vergeben werden, dann heißt es immer öfter: »And the winner is ... Berlin-Brandenburg!« Die Hauptstadtregion ist inzwischen die Nummer eins unter den deutschen Filmstandorten und für internationale Produktionen eine erste Adresse. Und nicht nur der Film, die Medienbranche insgesamt hat sich in der Hauptstadtregion hervorragend entwickelt.

Berlin-Brandenburg ist der deutschlandweit führende Standort für TV-Produktionen. Neben einer vielfältigen Verlagsbranche und der Musikwirtschaft als einer der wichtigsten kreativen Kernbranchen hat sich die Hauptstadtregion auch zu einem Hotspot der digitalen Szene entwickelt mit einem dynamischen Gamescluster und einer einzigartigen Web 2.0-Community, die Berlin-Brandenburg ins Zentrum der Bloggerszene rückt. Nicht zu vergessen: Berlin ist auch Kino-Hauptstadt, keine andere Region ist mit Lichtspielhäusern derart reich ausgestattet, nirgendwo sonst wird filmische Vielfalt so erlebbar. Deshalb werden wir unsere Programmkinos bei der anstehenden Digitalisierung nicht alleinlassen.

Top-Events wie die Berlinale, die ECHO- oder Bambi-Galas, die medienwoche@IFA, die Deutschen Gamestage oder der Bloggerkongress re:publica machen die Hauptstadtregion zu einem weltweit sichtbaren place to be for media.



Matthias Platzeck

Flexible, überwiegend kleine und mittlere Unternehmen, das enorme Innovationspotenzial der Branche, ihre kreative Kraft und wachsende Internationalität sowie die guten Kostenstrukturen: Das sind die strukturellen Stärken des Standorts, die sich auch in einem wirtschaftlich schwierigen Umfeld bewähren. Die globale Wirtschafts- und Finanzkrise hat auch die Medien- und Kreativbranche getroffen. Doch liegen die Umsatzrückgänge deutlich unter dem Bundesdurchschnitt. Es besteht also Anlass zu der Hoffnung, dass die Medienbranche der Hauptstadtregion gestärkt aus der Krise hervorgehen könnte.

Gerade in schwierigen Zeiten wie diesen erweist sich die Strategie Berlins und Brandenburgs als richtig, die Medienkompetenzen zu bündeln und einen gemeinsamen Medienstandort zu schaffen. Die Erfolgsformel lautet: Kreativität plus perfekte Infrastruktur plus schnelle und vielfältige Unterstützung durch Branchennetzwerke und Verwaltung.

Längst sind Kreativbranchen wie Film und Medien ein harter Wirtschaftsfaktor, der Wachstum und Beschäftigung generiert. Die Fördermittel – vom Medienboard Berlin-Brandenburg zielgerichtet verteilt – sind Investitionen, die sich rechnen.

Die Medienboard-Bilanz beweist das eindrucksvoll: 2010 vergab das Medienboard Fördermittel in Höhe von 28,5 Millionen Euro an 299 Filme und auch an Standortmarketing-Maßnahmen. Damit wurden in der Hauptstadtregion Umsätze von 120 Millionen Euro ausgelöst. Das ist ein Regionaleffekt von 422 Prozent.

Die Erfolgsbilanz ist eindrucksvoll: 5 Oscars® in 4 Jahren, 72 Deutsche Filmpreise seit 2004, 18 Europäische Filmpreise, bei der Berlinale in diesem Jahr 1 Silberner und 1 Gläserner Bär, aktuell 16 LOLAs, 6 Golden Globes, 2009 1 Goldene Palme für »Das weiße Band«. Das sind großartige Erfolge, die sich weltweit herumsprechen.

Der Medienstandort Berlin-Brandenburg ist eine Erfolgsgeschichte. Wir haben allen Grund, zuversichtlich in die Zukunft zu schauen.

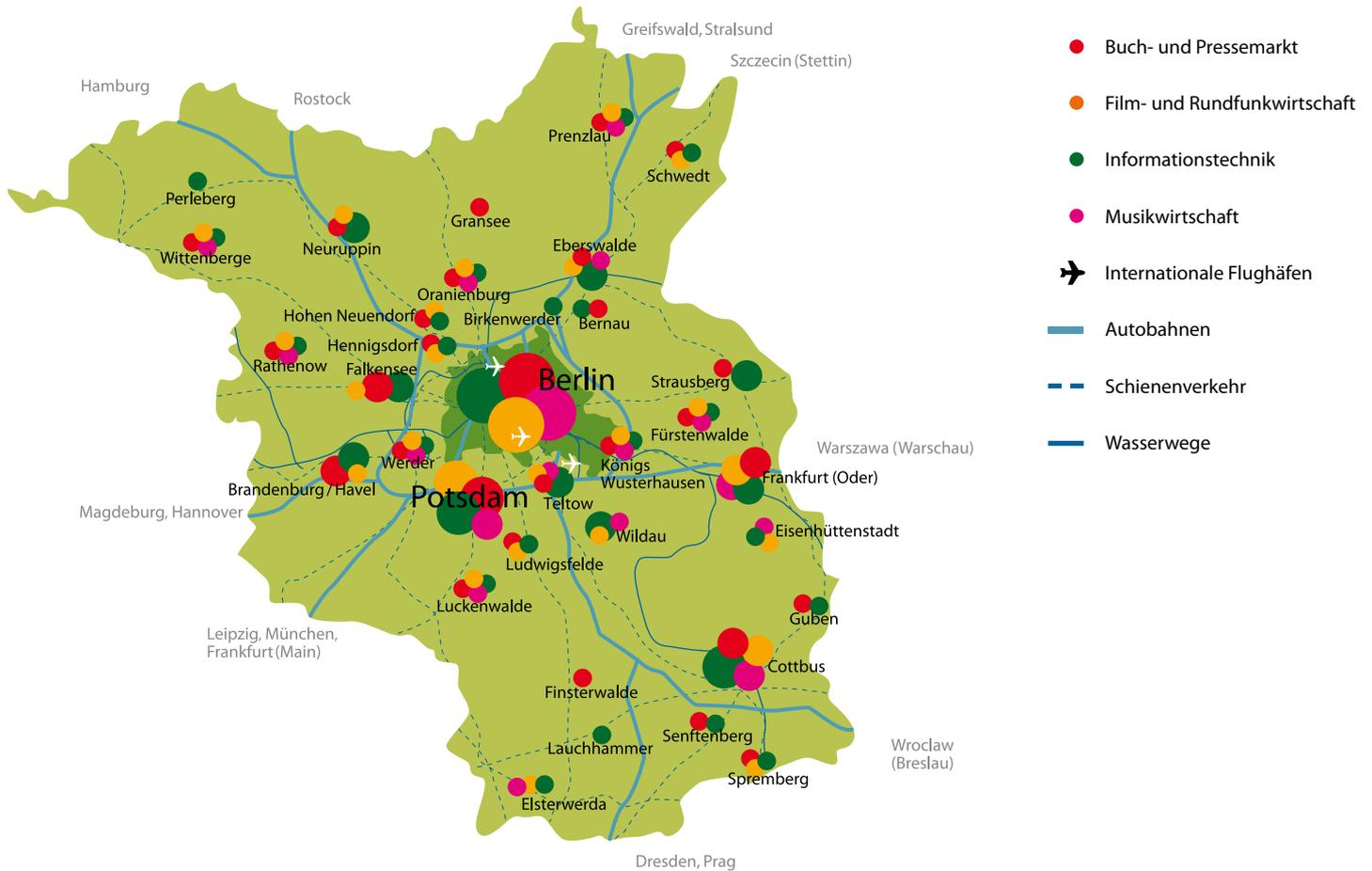
Klaus Wowereit
Regierender Bürgermeister von Berlin

Matthias Platzeck
Ministerpräsident des Landes Brandenburg

Kreative Metropole in der Mitte Europas



Hauptstadregion Berlin-Brandenburg





Elmar Giglinger

Das Herz des Film- und Medienstandortes Deutschland schlägt in der Hauptstadtregion! Hier kreuzen sich die transeuropäischen Verkehrswege, hier verbinden sich kreativer Content und innovative Technologien zu erfolgreichen Geschäftsmodellen. Klassische Medienhäuser und digitale Wirtschaft treffen auf eine internationale Kreativ-Elite und eine explodierende Social-Media-Community.

Insgesamt 30.000 Unternehmen und über 220.000 Erwerbstätige zählt die Berlin-Brandenburger Medien- und Kreativwirtschaft inzwischen und kann auf einen jährlichen Umsatz von rund 20 Mrd. Euro verweisen. Sie ist das wichtigste Wachstumsfeld der Hauptstadtregion und einer der Kernbereiche der Standortpolitik.

Film- und Fernsehproduzenten, Transmedia-, Games- und 3D-Entwickler, Blogger, Musikunternehmer und Musiker, Verleger, Designer und Modemacher aus aller Welt schaffen eine attraktive zeitgemäße Unternehmens-, Arbeits- und Lebenskultur. Ein dichtes Angebot aus Beratung, Vernetzung, Finanzierung und Förderung bietet das richtige Business-Umfeld für Ansiedlungen und Projekte, Geschäftsideen und Gründungen. Zugleich stellen von hier aus die politischen Entscheider gemeinsam mit den Bundesverbänden aller Medienbereiche die medien- und wirtschaftspolitischen Weichen für ganz Deutschland.

Diese Mischung ist deutschlandweit schlicht einmalig und macht die besondere Anziehungskraft der Hauptstadtregion aus. Berlin ist Film-, Web 2.0- und Musikhauptstadt, Wissenschafts- und Verlagsstandort und City of Design. Hochkarätige Preisverleihungen und inhaltliche Events von hoher nationaler und internationaler Relevanz sorgen in allen Bereichen der Kreativindustrie für weltweite Vernetzung und dafür, dass die internationale Debatte hier geführt wird – wie etwa bei der Berlinale, der IFA und der medienwoche@IFA, bei den Deutschen Gamestagen, dem Printgipfel M100 oder der re:publica, beim ECHO, der Berlin Fashion Week und der Modemesse Bread & Butter. Die neu konzipierte Berlin Music Week führt darüber hinaus die internationale Musikmesse Popkomm, Majors, Indie-Labels und Clubevents unter einem Dach zusammen.

Wir wollen die folgenden Seiten nutzen, Ihnen die Kreativ- und Medienregion Berlin-Brandenburg, ihre Unternehmen und Unternehmer, ihre Macher und Netzwerke im kompakten Überblick vorzustellen. Und sollte Ihnen beim Lesen die Idee kommen, sich hier einmal genauer umzusehen – ab Seite 42 finden Sie alle Kontakte und Ansprechpartner, die Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Unternehmerische Erfolgsgeschichten sind immer das Ergebnis von Teamarbeit, von richtiger Unternehmenskultur und der richtigen Umgebung. Dafür zu sorgen, dass die Umgebung für die Medien- und Kreativwirtschaft in Berlin-Brandenburg auch weiterhin die richtige ist, das ist eine der Aufgaben des Medienboard.

Herzlich willkommen an einem der spannendsten und einflussreichsten Kreativwirtschaftsstandorte Europas. Wir freuen uns darauf, Sie bei der Verwirklichung Ihrer Ideen unterstützen zu können!

Elmar Giglinger
Geschäftsführer
Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH



Das Brandenburger Tor in Berlin 3D



Schloss Sanssouci in Potsdam 3D

KREATIVSTANDORT

Die größten Unternehmen der Region

Film | TV

Cartoon Film
Grundy UFA
MME Moviement
NFP neue film produktion
Odeon Film
Phoenix Film
Senator Entertainment
Studio Babelsberg
Studio Hamburg Berlin-Brandenburg
teamWorx
UFA Film & TV Produktion
Universal Pictures
X Filme
zero fiction film
zero one film
Ziegler Film

TV- und Radiosender

DW-TV
Deutschlandradio Kultur
MTV
N24
rbb
RTL Radio Deutschland
VIVA

Musik

Bechstein
DEAG
EuroArts Medien
Ministry of Sound
Rolf Budde Musikverlag
Universal Music Deutschland

Verlage | Druck

Axel Springer AG
Berliner Verlag
Bundesdruckerei
Cornelsen
Egmont Ehapa
Märkische Verlags- und Druckgesellschaft
Suhrkamp
Ullstein

Digitale Metropole und politisches Zentrum

Die Hauptstadtregion gilt national wie international als Treffpunkt der Kreativen und spielt in einer Liga mit Städten wie New York, Shanghai, London oder Barcelona. In den vergangenen Jahren verzeichnete Berlin-Brandenburg ein bedeutendes Wachstum in allen Feldern der Kreativwirtschaft und weist das größte kreative Potenzial aller Bundesländer auf. In ihrer engen Verwebung mit der Medienwirtschaft spielt die Kreativwirtschaft daher eine besondere Rolle für die Hauptstadtregion. Als Standort der Inhalte und der kreativen Produzenten insbesondere bei Film, Fernsehen und digitalen innovativen Inhalten, aber auch in allen anderen Feldern der Medien- und Kreativwirtschaft ist Berlin-Brandenburg bestens aufgestellt für die Herausforderungen der Digitalisierung.

Berlin ist als Sitz der Bundesregierung Hauptstadt der Nachrichten und des politischen Journalismus – nirgendwo in Deutschland ist man näher am aktuellen Geschehen als hier. Auch die Mischung der Medien- und Kreativbranchen mit ihren zahlreichen Querverbindungen ist einzigartig: Film und Fernsehen, Games und Web 2.0, Kommunikation und PR,



»Der Medienstandort Berlin-Brandenburg hat in der digitalen Zukunft besondere Chancen. Es gibt immer mehr Übertragungswege, immer mehr Geräte und viele neue Nutzungen. Die zentrale Rolle aber spielen neue Inhalte, und dafür braucht man die Kreativität unserer Region.«

Dr. Hans Hege | Direktor | Medienanstalt Berlin-Brandenburg | www.mabb.de



»Für ein journalistisches Haus ist die Hauptstadt ein echter Standortvorteil. Berlin ist der Brennpunkt des innovativen, kreativen und politischen Geschehens in Deutschland. Eine gute Voraussetzung für guten Journalismus.«

Dr. Mathias Döpfner | Vorstandsvorsitzender | Axel Springer AG | www.axelspringer.de

Mode und Architektur, Kunst, Musik und Design sowie ein vielfältiger Radio-, Zeitungs- und Verlagsmarkt machen die Region seit Jahren zum aufregendsten Platz für Medienschaffende und Kreative. Auch viele Innovationen auf dem Gebiet des web-basierten Fernsehens kommen aus der Hauptstadt. Gemeinsam mit den vielen impulsgebenden, zum Teil sehr jungen Unternehmen erarbeitet die Berliner und Brandenburger Politik Rahmenbedingungen, die auf die spezifischen Bedürfnisse der Kreativwirtschaft ausgerichtet sind. Zahlreiche Netzwerke, Initiativen und Plattformen sowie die Entwicklung geeigneter Förder- und Finanzierungsinstrumente tragen hierzu erfolgreich bei.

Führender Medienstandort

Hervorragende wirtschaftliche Rahmenbedingungen, ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis, hochprofessionelle Dienstleister und kreative Produzenten, die branchenübergreifend neue digitale Medienfelder und Inhalte für sich erschließen, machen Berlin-Brandenburg zu einem der führenden Medienstandorte in Deutschland mit großer internationaler Ausstrahlung. Die herausragende Infrastruktur,

medienwoche@IFA
Messe. Kongress. Events

Zentrale Plattform für die Medienbranche
www.medienwoche.de



IFA: die weltweit bedeutendste Messe für Consumer Electronics

deutsche gamestage

Deutsche Gamestage: bedeutende Branchenplattform für die Spieleindustrie

- Starke Kreativwirtschaft mit 30.000 Unternehmen und über 220.000 Erwerbstätigen und rund 20 Mrd. Euro Umsatz pro Jahr
- Cluster Medien und IT mit 17.000 Unternehmen und rund 170.000 Erwerbstätigen
- Filmstandort Nr. 1 mit internationalen Produktionen
- Sitz von Axel Springer AG, Universal Music Deutschland, MTV Networks, N24, DW-TV, rbb
- Führendes Gamescluster, stärkstes Designcluster
- Gründerstadt für innovative Unternehmen für Web-Content, Social Media, Games und Mobile
- Musikhauptstadt mit knapp 1 Mrd. Euro Umsatz im Jahr
- Größte Konzentration nationaler und internationaler Radiostationen
- Vielfältigste Zeitungsregion und stärkste deutsche Verlagsregion
- Internationaler Event-Standort: Berlinale, medienwoche@IFA, Deutscher Filmpreis, Deutsche Gamestage, Deutscher Computerspielpreis, Bambi, animago AWARD, re:publica, ECHO, Berlin Music Week, Berlin Fashion Week, Berlin Web Week und Bread & Butter
- Referenzregion für UMTS, LTE und DVB-T
- Einzigartige Forschungs-, Wissenschafts- und Ausbildungslandschaft in Europa

exzellente Ausbildungsmöglichkeiten und das Mitarbeiterpotenzial sind ideale Standortfaktoren und für immer mehr Investoren, Kreative und Entscheider das ausschlaggebende Argument, sich hier niederzulassen.

Treffpunkt der Kreativbranchen

Man trifft sich in der Hauptstadt: Mit Berlinale, Deutschem Filmpreis, ECHO, medienwoche@IFA, Bambi, Berlin Music Week, Deutschen Gamestagen, Deutschem Computerspielpreis, Digital Innovator's Summit, re:publica und Berlin Fashion Week finden hier die wichtigsten Branchentreffen der Medien- und Kreativbranche statt. Im Februar zieht die Berlinale deutsche und internationale Stars zum internationalen Filmfestival nach Berlin, im April wird Deutschlands höchstdotierter Kulturpreis, der Deutsche Filmpreis, verliehen. Zum Saisonstart nach der Sommerpause trifft sich die Branche auf der medienwoche@IFA. In Verbindung von Internationalem Medienkongress, IFA, M100 Sanssouci Colloquium und zahlreichen weiteren Branchenevents ist die Berliner Medienwoche mit über 15.000 Fachbesuchern die Leitveranstaltung für die konvergente Medienwelt. Die internationale Musikbranche trifft sich auf der Berlin Music Week. Sie vereint die Popkomm, das Berlin Festival und zahlreiche weitere wichtige Events und Veranstaltungen unter einem Dach. Mit dem ECHO wird in Berlin der nach dem Grammy zweitgrößte Musikpreis der Welt verliehen. Der mit 500.000 Euro dotierte Deutsche Computerspielpreis wird im Rahmen der Deutschen Gamestage alle 2 Jahre in Berlin verliehen.

Die internationale Bloggerszene trifft sich auf der re:publica. Im Bereich Design ziehen die Mercedes Benz Fashion Week Berlin, die Modemesse Bread & Butter und Premium sowie der Designmai Trendsetter aus der ganzen Welt an. Viele weitere Veranstaltungen wie das Internationale Kurzfilmfestival interfilm, der animago AWARD oder das Festival des osteuropäischen Films in Cottbus bieten vielfältige Gelegenheiten zu Reflexion und Networking.

Die internationale Bloggerszene trifft sich auf der re:publica. Im Bereich Design ziehen die Mercedes Benz Fashion Week Berlin, die Modemesse Bread & Butter und Premium sowie der Designmai Trendsetter aus der ganzen Welt an. Viele weitere Veranstaltungen wie das Internationale Kurzfilmfestival interfilm, der animago AWARD oder das Festival des osteuropäischen Films in Cottbus bieten vielfältige Gelegenheiten zu Reflexion und Networking.

»Die deutsche Realität tritt besonders in Berlin-Brandenburg zutage, guter Nährboden für Filmstoffe. Wie international der Standort in der Zwischenzeit geworden ist, beweisen die mittlerweile über 300 Produktionen pro Jahr.«



Dieter Kosslick | Direktor | Internationale Filmfestspiele Berlin | www.berlinale.de

»Wir stehen in regem Austausch mit den zahlreichen Autoren, Regisseuren, Schauspielern und vielen anderen Filmkünstlern, die aus der ganzen Welt kommend, ihren Lebensmittelpunkt in Berlin-Brandenburg gefunden haben. Abgesehen von den ausgezeichneten Locations, den hochprofessionellen Dienstleistern und Studios ist das kreative Personal in der Region für uns der Hauptgrund, hier einen großen Teil unserer Produktionen zu realisieren.«



Wolf Bauer | Vorsitzender der Geschäftsführung | UFA Film & TV Produktion GmbH | www.ufa.de



- Games**
- Bigpoint Berlin
 - exozet games
 - Frogster Interactive Pictures
 - GameDuell
 - Games Quality
 - Just A Game
 - morgen studios
 - Tivola Publishing
 - wooga
 - Yager Development

- Web Content | Mobile**
- aka-aki networks
 - dooyoo
 - eBay
 - Freshmilk.TV
 - I-D Media
 - Jamba
 - Mister Wong
 - moviepilot
 - VZ-Netzwerke
 - Zanox

- IT | Telekommunikation**
- AVM
 - Condat
 - Deutsche Telekom
 - Hasso Plattner Institut
 - IBM
 - Oracle
 - PSI
 - SAP
 - T-Systems
 - Vodafone

- Kommunikation | Design**
- ART+COM
 - BBDO
 - DDB
 - fischerAppelt
 - Jung von Matt/Spree
 - Media Consulta
 - MetaDesign
 - Plex
 - Publicis
 - Scholz & Friends
 - TBWA
 - Zum goldenen Hirschen

- Nützliche Links**
- businesslocationcenter.de
 - creative-city-berlin.de
 - medienboard.de
 - projektzukunft.berlin.de



»Der Ghostwriter« von Roman Polanski mit Pierce Brosnan



»Ein russischer Sommer« von Michael Hoffman mit Helen Mirren



Golden-Globe-Gewinner »Das weiße Band« von Michael Haneke



»Inglourious Basterds« von Quentin Tarantino mit Brad Pitt und Oscar®-Preisträger Christoph Waltz

FILM

Atelierbetriebe

Berliner Union-Film
CCC Filmstudios
Park Studios
Studio Babelsberg
Studio Berlin Adlershof

Produktion

23| 5 Filmproduktion
Animation X
Askania Media
Badlands Film
Barefoot Films
Boje Buck
Boomtown Media
Rothkirch/Cartoon-Film
CCC Filmkunst
cine plus Gruppe
Deutsche Columbia Pictures
Filmproduktion
Dokfilm
Egoli Tossell Film
Hahnfilm
Kahuuna Films
Majestic Filmproduktion
NFP neue film produktion
Novapool Production
Odeon Film
Provobis
Razor Film Produktion
Sabotage Films
Schmidt Katze Filmkollektiv
Schramm Film Koerner + Weber
Senator
Trixter Productions
UFA Cinema
Universal Pictures
X Filme
Zentropa Entertainments Berlin
zero one film
zero fiction film
Ziegler Cinema

Wie alles begann ...

Die Wiege des Films steht in Berlin. Hier fand am 1. November 1895 im Varieté »Wintergarten« die erste öffentliche Filmvorführung Europas durch die Brüder Max und Emil Skladanowsky statt. Erst acht Wochen später stellten die Gebrüder Lumière ihren »Cinématographe« in Paris vor. 1911 wurde das Filmstudio in Potsdam-Babelsberg eröffnet, heute gehört das älteste Großfilmstudio der Welt zu den umsatzstärksten Studios Europas. 1917 wurde mit der UFA das erste große deutsche Filmunternehmen gegründet, das legendäre Filme wie »Metropolis« von Fritz Lang oder »Der Blaue Engel« mit Marlene Dietrich produzierte.

Wichtigster Filmstandort Deutschlands

Mehr als 300 Filme werden jährlich in der Hauptstadtregion produziert. Hier, im Brennpunkt der deutschen Geschichte, entstehen Filme, die das Lebensgefühl der Deutschen und ihre bewegte Geschichte stilbildend und realitätsnah widerspiegeln und zudem international erfolgreich und preisgekrönt sind: Tom Tykwers »Lola rennt«, »Good Bye, Lenin« von Wolfgang

Becker, Oscar®-Gewinner »Das Leben der Anderen« (R.: Florian Henckel von Donnersmarck), »Der Baader-Meinhof-Komplex« (R.: Uli Edel), der Oscar®-ausgezeichnete Kurzfilm »Spielzeugland« (R.: Jochen Alexander Freydank) oder »Das weiße Band« von Michael Haneke, das mit der Goldenen Palme, dem Golden Globe und drei Europäischen Filmpreisen ausgezeichnet wurde. Die Attraktivität der Hauptstadtregion und ihre kreative Atmosphäre haben dazu geführt, dass neue Produktionsfirmen gegründet oder wieder eröffnet wurden. Darunter so renommierte wie UFA Cinema, die Deutsche Columbia Pictures Filmproduktion, der international renommierte Kino- und Animationsspezialist Trixter Productions (txp) oder die Neugründung Ziegler Cinema.

Internationales Kino

Dank hervorragender Produktionsbedingungen übt Berlin-Brandenburg auf Produzenten aus aller Welt eine starke Anziehungskraft aus. So entstanden zahlreiche internationale Großproduktionen in der Region, u. a. der Oscar®-Gewinner »Der Vorleser« (R.: Stephen Daldry), »Operation Walküre« (R.: Bryan Singer) mit Tom Cruise, »Ein russischer Sommer« (R.: Michael Hoffman), »The International« (R.: Tom Tykwer) oder »The Bourne Supremacy« (R.: Paul Greengrass). Die Bollywood-Produktion »Don-2« drehte in 2010 rund 40 Tage an



»Tarantino, Polanski, Emmerich, Haneke, Dörrie, Tykwer – Berlin-Brandenburg hat es ihnen allen angetan. Neben kreativem Talent, einer unerschöpflichen Bandbreite an Motiven, Studio- und Service-Dienstleistern auf internationalem Top-Niveau finden

Produzenten und Regisseure hier – gebündelt – attraktive Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten. Beste Voraussetzungen also für hitverdächtiges Kino! Und wer weiß, vielleicht entsteht schon in diesem Moment ein neuer Oscar®, LOLA- oder Palmen-Kandidat in und um Berlin.«

Kirsten Niehaus | Geschäftsführerin | Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH | Weitere Informationen zur Filmförderung unter www.medienboard.de



»Berlin ist der Heimathafen vieler Filmschaffender, in den sie immer wieder zurückkehren. So auch Tom Tykwer, mit dem ich gerade das Vergnügen hatte, beinahe eine Komödie um die Liebe in der wahren Hauptstadt der modernen Liebe zu drehen. Hier

tanzen wir mit Sasha Waltz, hier schwebt Angela Winkler durch die Straßen und hier haben wir mit Devid Striesow, Sophie Rois und Sebastian Schipper die idealen Protagonisten der Liebe gefunden. In Berlin findet man nicht nur ideale Produktionsbedingungen, sondern auch die Geschichten selbst.«

Stefan Arndt | Geschäftsführer | X Filme Creative Pool GmbH | www.x-filme.de



»Das Sandmännchen – Abenteuer im Traumland« von Scopas Medien



»Lauras Stern und der geheimnisvolle Drache Nian« von Cartoon-Film

- Filmstandort Nr. 1 mit über 300 Filmen pro Jahr aus der Region
- Internationale, preisgekrönte Großproduktionen
- Optimale Produktionsbedingungen und sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis
- Studio Babelsberg, Studio Berlin Adlershof und Berliner Union-Film
- Begehrtester Drehort Deutschlands
- Mit 416 Leinwänden führende Kinoregion, besonders im Arthouse-Bereich
- Berlinale, Deutscher Filmpreis, First Steps Award, interfilm u. v. m.
- Breites Ausbildungsspektrum durch Hochschule für Film und Fernsehen (HFF), Deutsche Film- und Fernsehakademie (dfffb), Babelsberg Film School, Mediadesign Hochschule für Design und Informatik und Universität der Künste Berlin (UdK)
- Starke Partner für Finanzierung und Förderung von Filmprojekten: Sitz von FFA und Medienboard Berlin-Brandenburg als zweitgrößte Länderförderung Deutschlands

prominenten Berliner Locations. 2009 wurden im Studio Babelsberg drei große internationale und eine europäische Kinoproduktion realisiert: »Inglourious Basterds« (R.: Quentin Tarantino), für den Christoph Waltz den Oscar® als bester Nebendarsteller gewann, »Der Ghostwriter« (R.: Roman Polanski) und »Hexe Lilli – Die Reise nach Mandolan« (R.: Harald Sicheritz). 2010 haben zahlreiche internationale Großproduktionen die Babelsberger Hallen gefüllt: »Anonymous« (R.: Roland Emmerich), »Die Drei Musketiere 3D« (R.: Paul W. S. Anderson), »Unkown Identity« (R.: Jaume Collet-Serra), »Hanna« (R.: Joe Wright), »Chicken with Plums« (R.: Marjane Satrapi und Vincent Paronnaud), und »The Apparition« (R.: Todd Lincoln). Eine Entwicklung, von der auch die Produktionsunternehmen sowie zahlreiche Dienstleistungsunternehmen der Region stark profitieren.

Bedeutende Festivals

Die Berlinale, die 2010 ihren 60. Geburtstag feierte, gehört zu den vier europäischen A-Festivals und ist mit rund 300.000 verkauften Tickets und nahezu 20.000 Akkreditierten eines der größten Publikumsfestivals der Welt. Beim European Film Market (EFM) des Festivals treffen Majors mit Independents zusammen, der Berlinale Talent Campus ist Treffpunkt und Sprungbrett für den internationalen Filmnachwuchs. So gewann der rumänische Filmemacher Cristian Mungiu hier den ersten Berlin Today Award und später die Goldene Palme in Cannes. Teilnehmer des Talent Campus können sich jährlich um den vom Medienboard Berlin-Brandenburg unterstützten Berlin Today Award für Kurzfilme bewerben. Seit 2007 bieten die Berlinale Keynotes Vordenkern der Film- und Medienwirtschaft ein Forum für Reflexion und Debatte der Zukunftsfragen der Filmindustrie. Im Rahmen einer großen Gala wird in Berlin die renommierteste Auszeichnung für den deutschen Film, der Deutsche Filmpreis, verliehen. Ebenso begehrt ist der Nachwuchspreis First Steps, der Wettbewerb für Abschlussfilme deutschsprachiger Filmschulen.

»Die Region Berlin-Brandenburg hat sich als Kinostandort Nr. 1 in Deutschland etabliert. Für uns ist es bewährte Praxis, je nach Projektlage eine Vielzahl von mittelständischen Unternehmen sowie Filmschaffenden zu beauftragen, die vorwiegend in der Region ansässig sind. Wir freuen uns, auch in Zukunft interessante deutsche und internationale Filmprojekte zu akquirieren und damit die Filmwirtschaft insgesamt weiter zu stärken.«



Dr. Carl Woebcken | Vorstandsvorsitzender | Studio Babelsberg AG | www.studiobabelsberg.com

Erfolgreiche Dokumentar- und Animationsfilme

Aus der Hauptstadtregion kommen bewegende und erfolgreiche Dokumentarfilme wie »Trip to Asia« von Thomas Grube (»Rhythm Is It!«), »Invisible Frame« von Cynthia Beatt mit Tilda Swinton, »Berlin – Stettin« von Holger Koepp oder »Achterbahn« von Peter Dörfler. Animationsspielfilme aus Berlin-Brandenburg wie »Lauras Stern«, »Die drei Räuber«, »Kleiner Dodo« oder »Das Sandmännchen – Abenteuer im Traumland« stehen in der Gunst der deutschen Zuschauer mit einem Marktanteil von über 50 Prozent auf Platz 1 der Beliebtheitskala, ein Erfolg, der im Herbst 2009 mit »Lauras Stern und der geheimnisvolle Drache Nian« fortgesetzt wurde.

Hochmoderne Produktionsstätten

Mit Studio Babelsberg, Studio Berlin Adlershof und Berliner Union-Film verfügt der Standort über drei hochkarätige Produktionsstätten. Studio Babelsberg ist ein anerkannter Full-Service-Anbieter und bietet sowohl für internationale Filmproduktionen als auch für deutsche Produzenten optimale Voraussetzungen für die Herstellung von Kinofilmen. Eine strategische Allianz mit dem Hollywood-Produzenten Joel Silver (»Matrix«-Trilogie) sichert dem Studio in den kommenden Jahren eine kontinuierliche Auslastung. In der



Berlinale: eines der wichtigsten Filmfestivals der Welt



Mit insgesamt 2,85 Millionen Euro Preisgeld ist die LOLA der höchstdotierte deutsche Kulturpreis.



FIRST STEPS
Der Deutsche Nachwuchspreis

Der Wettbewerb für Abschlussfilme deutschsprachiger Filmschulen



Internationale Plattform für den kreativen Filmnachwuchs



»Die Fremde« von Feo Aladag mit Sibel Kekilli, ausgezeichnet mit zwei Deutschen Filmpreisen



Wim Wenders 3D-Film »Pina«, produziert von der Berliner Firma Neue Road Movies und gefördert durch das Medienboard



Erfolgskomödie »Zweiohrküken« von und mit Til Schweiger



Postproduktion | VFX

Arri Schwarzfilm
Basisberlin
Berliner Synchron
Chris Creatures Filmeffects
cine plus Media Service
CinePostproduction
Elektrofilm
exozet effects
Kopffilm
media factory berlin
mental images
Pictorion das werk
Pixomondo Berlin
postperfect vision & sound
TeleFactory Babelsberg

Finanzierung | Förderung

FFA
IBB
ILB
MEDIA Antenne
Medienboard Berlin-
Brandenburg

Festivals | Preise

Achtung Berlin! New Berlin Film
animago AWARD
Around the World in 14 Films
Berlinale
Berlinale Keynotes
Berlinale Talent Campus
Berlin Today Award
Deutscher Filmpreis
Deutscher Preis für Synchron
Europäischer Filmpreis
Fantasy Filmfest
Film Festival Cottbus
First Steps
Internationales Kurzfilmfestival
Interfilm
Kinoprogrammpreis Berlin-
Brandenburg
sehnsüchte
Transmediale



»Berlin ist einer der seltenen Plätze auf der Welt, an dem Film- und Fernsehproduzenten fast alles, was sie brauchen, auch finden: Autoren und Schauspieler, Komponisten und Techniker, Studios und Locations aller Art. Darum produziere ich hier seit über dreißig Jahren und möchte nicht einmal mit Hollywood tauschen – bis auf den Umstand, dass man den Oscar nur in Hollywood gewinnt.«

Regina Ziegler | Geschäftsführerin | Ziegler Film GmbH | www.ziegler-film.de

gesamten Medienstadt Babelsberg garantieren 130 Firmen für Filmproduktionen Service auf höchstem internationalem Niveau. Der international tätige Visual-Effects-Spezialist Pixomondo (»2012«, »Ninja Assassin«) hat 2009 in Babelsberg eine Dependence eröffnet. Studio Berlin Adlershof wartet mit hochmodernen Studios und Technik sowie zahlreichen Dienstleistungen rund um die Film- und Fernsehproduktion auf. Im Herzen der Spreemetropole befindet sich die Berliner Union-Film, die über die Service & Experts-Allianz den kompletten HD-Workflow einschließlich Visual Effects anbietet. Als Full-Service-Dienstleister bieten die Babelsberger Park Studios mit einer Studiofläche von über 3.500 m² optimale Bedingungen für TV- und Werbeproduktionen.

Digitale visuelle Effekte (VFX) und Postproduktion

Die (Post-)Produktionsdienstleister bieten für sämtliche Formate Technik, Know-how und Service mit höchster Qualität. Ob hochwertige visuelle Effekte für Kinofilme, ausgeklügelte Workflows für industrielle TV-Produktionen, computergenerierte Special Effects oder die umfassende Betreuung komplexer digitaler Produktionen – in der Hauptstadtregion gibt es für alle Anforderungen geeignete Spezialisten. Ergänzend veranstaltet die Hochschule für Film und

Fernsehen »Konrad Wolf« mit Insight Out die führende europäische Konferenz zum digitalen Kino, bei der hochkarätige Referenten auf Kreative und Studenten treffen. Seit 2009 wird auch der europäische animago AWARD in Potsdam-Babelsberg veranstaltet, der herausragende Werke im Bereich 2D/3D auszeichnet.

Digitales Kino und 3D

Im Bereich digitales Kino hat die Initiative Cinema-Net Europe zwischen 2004 und 2009 die Digitalisierung in Europa entscheidend vorangetrieben. Die ebenfalls in Berlin ansässigen Verbände HDF KINO e.V. und VdF e.V. haben mit Unterstützung der Filmförderungsanstalt FFA Szenarien für die Umsetzung eines flächendeckenden Digital Rollouts entwickelt. Unter Federführung der FFA hat der »Arbeitskreis D-Cinema« gemeinsam mit dem Fraunhofer Institut IIS inzwischen ein Dossier mit verbindlichen standardisierten »Systemspezifikationen für das digitale Kino in Deutschland« erarbeitet. Im Sommer 2010 startete das Medienboard mit einem Förderprogramm für Kinodigitalisierung. Zudem hat das Medienboard 2009 erste stereoskopische Produktionen gefördert, u. a. das Tanzprojekt »Pina« von Wim Wenders und »Das verbotene Mädchen« des Regisseurs Til Hastreiter sowie den animierten Kurzfilm »Water Soul« der Berliner Firma MovieBrats.



»Berlin-Brandenburg ist für mich der Filmstandort Nr. 1 in Deutschland. Das zeigt sich nicht nur an der Fülle der deutschen Produktionen, sondern auch daran, wie viele internationale Projekte mittlerweile hier entstehen. Nicht zuletzt mit der großartigen

Unterstützung des Medienboard Berlin-Brandenburg und des DFFF. Auch für meinen Nachfolger von »Keinohrhasen« mit dem Titel »Zweiohrküken« habe ich hier wieder großartige Motive, die besten Drehbedingungen und ein hervorragendes Team gefunden.«

Til Schweiger | Produzent, Regisseur, Schauspieler | Barefoot Films GmbH | www.barefootfilms.de

Kontaktadressen zu den genannten und weiteren Unternehmen der Region (Auswahl) finden Sie im Serviceteil



»The Internationalk: Regisseur Tom Tykwer bei den Dreharbeiten mit Clive Owen in Berlin



Der Berlinale Palast am Potsdamer Platz, Berlin



Berliner Straße, Studio Babelsberg



Inspirierende Drehorte

Neben hervorragenden Produktionsmöglichkeiten verfügt die Region über zahlreiche attraktive Drehorte. Bei der Suche nach Locations, Drehgenehmigungen und Ausstattung finden Filmschaffende bei der Berlin- Brandenburg Film Commission (bbfc.de) kompetente Ansprechpartner sowie eine umfangreiche Datenbank mit ca. 25.000 Fotos von 1.300 Motiven, einer Adressdatenbank mit 2.800 Firmkontakten und über 4.300 Ansprechpartnern und Filmschaffenden.

Förderung und Netzwerke

Mit dem Deutschen Filmförderfonds (DFFF), verwaltet von der in Berlin ansässigen Filmförderungsanstalt FFA, stellt die Bundesregierung seit 2007 jährlich 60 Millionen Euro zur Stärkung der Filmwirtschaft in Deutschland zur Verfügung. Das Medienboard Berlin-Brandenburg hat seit 1994 rund 352 Millionen Euro für die Förderung von 3.175 Filmen und standortbezogenen Projekten vergeben und damit in der Region einen Umsatz von über 1.075 Milliarden Euro erzeugt. Filme »Made in Berlin-Brandenburg« laufen auf allen wichtigen Festivals rund um den Globus, haben etliche Deutsche Filmpreise erhalten, wurden 37-mal für den Oscar® nominiert und mit acht Oscars® ausgezeichnet. Auch bei den Golden Globes waren sie erfolgreich, wie 2009 die israelisch-deutsche

»Als Autor, Regisseur und Produzent bin ich froh, hier sowohl Stoffe für die Geschichten, die ich erzählen will, zu finden, wie auch Lebens- und Arbeitsbedingungen, die es mir ermöglichen, diese Ideen umzusetzen. Es gibt in Deutschland wahrscheinlich keinen anderen Ort, der es einem so einfach macht, Kontakte zu knüpfen, der in jeder Hinsicht so eine Vielzahl an Möglichkeiten bietet.«



Hans Christian Schmid | Geschäftsführer |
23/5 Filmproduktion GmbH |
www.235film.de

Koproduktion »Waltz with Bashir« (R.: Ari Folman) in der Kategorie »Bester fremdsprachiger Film« sowie »Der Vorleser« (Kate Winslet, beste Nebendarstellerin). 2010 erhielt »Das weiße Band« von Michael Haneke den Golden Globe für den besten deutschsprachigen Film, Christoph Waltz wurde für seine Rolle in »Inglourious Basterds« als bester Nebendarsteller mit dem Oscar® und dem Golden Globe ausgezeichnet.

Darüber hinaus engagieren sich auch die Landesbanken der Region – die InvestitionsBank des Landes Brandenburg (ILB) und die Investitionsbank Berlin (IBB) – bei der Finanzierung von Filmprojekten. Seit 2005 ist die Hauptstadtregion Teil des Netzwerks der europäischen Film- und Medienmetropolen C.R.C. (Capital Regions for Cinema). Vision Kino, das Netzwerk für Film- und Medienkompetenz in Babelsberg, unterstützt und vernetzt die zahlreichen bereits bestehenden Angebote filmschulischer Projekte. Hinzu kommen zahlreiche branchenübergreifende Veranstaltungen, die Kreative aus den verschiedenen Medienbereichen zusammenbringen, um dadurch neue Ideen und Projekte zu initiieren.

- Verbände | Netzwerke**
- AG Kino
 - AG Verleih
 - Allianz Deutscher Produzenten – Film & Fernsehen
 - Bundesarchiv – Filmarchiv
 - Bundesverband der Film- und Fernsehschauspieler (BFFS)
 - C.R.C.
 - DEFA-Stiftung
 - Deutsche Filmakademie
 - Deutsche Kinemathek
 - European Film Academy
 - HDF KINO
 - Medien Bildungsgesellschaft Babelsberg
 - production.net berlin-brandenburg
 - Primehouse
 - Verband der Agenturen für Film, Fernsehen und Theater (VdA)
 - Verband der Filmverleiher (VdF)
 - Verein deutscher Animationsproduzenten (VdAP)
 - Vision Kino

Nützliche Links

- agkino.de
- bbfc.de
- ffa.de
- kinoportall-brandenburg.de
- medienboard.de
- programmokino.de
- vdffkino.de
- visionkino.de

»Die einzige Metropole Deutschlands, die diesen Namen auch verdient: Berlin ist wieder zum Zentrum geworden und damit auch zur Heimat unzähliger Kreativer. Und die sind es schließlich, die unsere Filme besonders machen. Wir sind stolz, ein Teil davon zu sein.«



Benjamin Hermann | Geschäftsführer |
Majestic Filmverleih GmbH |
Majestic Filmproduktion GmbH |
www.majestic.de



»Romy« (ARD) von Torsten C. Fischer mit Jessica Schwarz und Guillaume Delorme



»Das Wunder von Berlin« (ZDF) von Roland Suso Richter mit Veronica Ferres



Emmy-Award-Gewinner »Die Wölfe« (ZDF) von Friedemann Fromm

FERNSEHEN



Fernsehsender

Comedy Central
DW-TV
MTV
N24
Nickelodeon
rbb
VIVA

Hauptstadtstudios

ARD
n-tv
Phoenix
RTL
Spiegel TV
ZDF

Fernsehsender international

ARTE
BBC News
Bloomberg TV
CNBC Europe
CNN International
FOX Channel
France 2
Fuji TV Berlin
NHK
ORF
RAI
SF DRS
TRT-INT
TVE

Lokalfernsehen

Alex – Offener Kanal Berlin
AGA Arnsdorf
BFtv
City TV
Elster TV
H-TV
KWTv
LTV-Lausitz TV
Oberhavel TV
ODF
Potsdam TV
SKB
Spreekanal
teltOwkanal
TV Angermünde lokal
TV Berlin

Bedeutender TV- Produktionsstandort

Berlin-Brandenburg ist geprägt von einer kreativen Produktionswirtschaft und gilt als der wichtigste Produktionsstandort der Zukunft. Über 40 Prozent des Umsatzes der mehr als 2.200 hier ansässigen Film- und Fernsehunternehmen werden aus Fernsehproduktionen generiert. Die UFA-Gruppe, mit einem Jahresumsatz von etwa 320 Mio. Euro das größte Produktionshaus Europas, hat hier ebenso ihren Sitz wie MME Moviement und Nostro Film. Zu den wichtigen Produktionsunternehmen gehören ferner die UFA-Töchter teamWorx und Phoenix Film, Studio Hamburg, Ziegler Film, Producers at Work, NFP neue film produktion, Novafilm, Granada, Eikon und Askania Media sowie im Bereich politischer Talkshows und Magazine TV21, Vincent Berlin, Will Media und probono. Hochkarätige Veranstaltungen und Preise, wie die medienwoche@IFA mit der 2010 zum 50. Mal stattgefundenen IFA, Goldene Kamera, Bambi, Goldene Henne, CIVIS Medienpreis und Prix Europa, versammeln die internationale Branche in der Hauptstadtregion.

Erfolgreiche TV-Events

Bezogen auf die Umsatzzahlen weist der Produktionsstandort Berlin-Brandenburg bundesweit die größte Wachstumsdynamik auf. Hier entstehen große Event-Movies mit zeitgeschichtlichem Hintergrund wie »Mogadischu« (ZDF), »Wir sind das Volk« (Sat.1), »Dresden« (ZDF), »Die Luftbrücke« (Sat.1), »Die Frau

»Den Medien gehört die Zukunft und die Hauptstadt ist ein herausragender, zentraler Ort für die Branche. TV, Hörfunk, Online, Musik, Verlage – sie alle finden in Berlin gute Bedingungen und ein kreatives Umfeld. Das ZDF hat hier nach Mainz seinen zweitgrößten Standort. Hier produzieren wir wichtige Informationssendungen wie »Frontal21« oder »aspekte«, außerdem zahlreiche TV-Movies, Serien und Shows.«



Prof. Markus Schächter | Intendant | ZDF | www.zdf.de

vom Checkpoint Charlie« (ARD), der internationale Emmy-Award-Gewinner »Die Wölfe« (ZDF) und »24h Berlin«, ein vom Medienboard und rbb gefördertes crossmediales TV-Großereignis.

Zentrum der Telenovelas, Dailys und Weekly Soaps

Rund 27 Prozent beträgt die Marge an Serienproduktionen, mit denen die Region das deutsche Fernsehen beliefert. Mit seinen hochspezialisierten Studios bietet der Standort sehr gute Settings für die industrielle Serienproduktion. Die erste deutsche Telenovela »Bianca – Wege zum Glück« (ZDF) entstand hier ebenso wie »Anna und die Liebe« (Sat.1). »Verliebt in Berlin« (Sat.1) oder »Alisa – Folge deinem Herzen« (ZDF) und Seriedauerbrenner wie »Gute Zeiten, schlechte Zeiten« (RTL), »Unter uns« (RTL) oder »Unser Charly« (ZDF).

Optimale Produktionsbedingungen

Studio Hamburg Berlin Brandenburg verfügt am Standort Berlin Adlershof mit rund 10.000 m² Studiofläche und vier großen digitalen Übertragungswagen über beste Bedingungen für TV-Produktionen aller Art, von Informationssendungen bis zur großen

»Mark und Metropole – der Rundfunk Berlin-Brandenburg vereint sie in seinem Programm. Was bewegt die Menschen in der Region, fragen unsere Reporter jeden Tag. Immer aktuell und immer ganz nah am Geschehen – damit ist der rbb ein Stück Heimat in Radio und Fernsehen.«



Dagmar Reim | Intendantin | Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb) | www.rbb-online.de



Daily Soap »Gute Zeiten, schlechte Zeiten« (RTL)



Telenovela »Alisa – Folge deinem Herzen« (ZDF)

- Über 2.200 Film- und TV-Unternehmen erwirtschaften einen Umsatz von 2,46 Mrd. Euro
- Sitz bedeutender Produktionshäuser: UFA-Gruppe mit teamWorx, UFA Film & TV Produktion, Phoenix Film und Polyphon, MME Moviement, Granada, Ziegler Film
- Hervorragende Produktionsbedingungen für TV-Produktionen
- 25 % aller in Deutschland hergestellten fiktionalen Produktionen
- Sitz von rbb, MTV, VIVA, Nickelodeon, Comedy Central, N24 und Deutsche Welle-TV
- Hauptstadtstudios von 18 nationalen und internationalen Sendern
- Hauptstadt für Nachrichten und politischen Journalismus
- Innovative Medienmetropole: Referenzregion für DVB-T und Vorreiterposition für Hybrid TV und 3D-TV sowie für breitbandigen Internetzugang im ländlichen Raum über Rundfunkfrequenzen
- Größtes geschlossenes Kabel-TV-Netz Europas mit 1,4 Mio. Anschlüssen
- medienwoche@IFA, IFA, Bambi, Goldene Kamera, Prix Europa



Die Goldene Kamera:
Medienpreis für herausragende
Fernsehleistungen



Unterhaltungsshow. Auch Studio Babelsberg bietet hervorragende Voraussetzungen für die Film- und TV-Produktion. Die Berliner Union-Film, die Park Studios in Potsdam, aber auch Postproduktionsunternehmen wie die Berliner Synchronstudios stehen für höchste Qualität und Professionalität.

Innovativer Fernsehstandort

Zahlreiche klassische TV-Sender haben hier ihren Sitz, darunter der rbb, N24 und Deutsche Welle-TV sowie die Hauptstadtstudios von ARD, ZDF und RTL. Die zum US-amerikanischen Medienunternehmen Viacom gehörende MTV Networks Germany (MTVN) Sendergruppe ist seit 2004 am Standort in Berlin und besteht aus den Sendern MTV, VIVA, Nickelodeon und Comedy Central. Mit Nickelodeon, MTV Mobile und MTV Music bietet MTVN drei mobile TV-Kanäle an und will das Engagement weiter ausbauen. Ergänzt wird das klassische Programmangebot durch zehn Pay-Kanäle und digitale Plattformen. N24 wurde 2008 zu Europas modernstem Nachrichtensender umgebaut und produziert von hier aus Nachrichtenfernsehen und Infotainment für die ProSiebenSat.1 Media AG. Der Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb) betreibt in Potsdam-Babelsberg das digitale Play-out-Center für die ARD, ARD Digital. Im Zuge der Digitalisierung entstanden viele neue Angebote und digitale Spartenkanäle wie Astro TV oder Beate-Uhse.TV.



»Für MTV Networks als international agierendes Medienunternehmen ist Berlin der optimale Standort, denn wir befinden uns hier wirtschaftlich, infrastrukturell wie kulturell in einem idealen Umfeld. Die Impulse, die wir hier in Berlin aufgreifen und anstoßen, beflügeln uns weit über die Region hinaus.«

Dan Ligthvoet | Managing Director |
MTV Networks North |
www.mtv.de



»Das kreative Potenzial und internationale Flair der Hauptstadt zieht seit Jahren Autoren, Schauspieler, Filmproduzenten und hochqualifizierte Techniker an. In den kommenden Jahren wird die Region Berlin-Brandenburg ihre Position als wichtiger deutscher Film- und TV-Produktionsstandort weiter festigen. Im Vertrauen darauf werden wir auch zukünftig in unsere Studios in Berlin-Adlershof investieren. Sie gehören bereits heute zu den größten und modernsten Deutschlands, und das soll auch so bleiben.«

Prof. Carl Bergengruen |
Vorsitzender der Geschäftsführung |
Studio Hamburg GmbH |
www.studio-berlin.de

Als weltweit erster Ballungsraum startete Berlin-Brandenburg 2003 das digitale terrestrische Fernsehen DVB-T. Seit Dezember 2008 läuft in Brandenburg ein gemeinsames Breitbandpilotprojekt von mabb und T-Mobile, bei dem zum ersten Mal in Europa Rundfunkfrequenzen für breitbandiges Internet genutzt werden. Für die Interessen ihrer Mitglieder setzen sich die in Berlin ansässigen Branchenverbände VPRT, VG Media und der IPTV Verband ein.

Neues Fernsehen

Viele Innovationen und wichtige Trends wie IPTV, Hybrid TV und 3D-Fernsehen kommen aus der Hauptstadtregion. So beschäftigt sich das Fraunhofer-Institut FOKUS mit der Erstellung neuester Technologien und Standards im Bereich Hybrid TV und 3D-TV. Führende Multimediaunternehmen sind in der Region vertreten, darunter exozet, tape.tv sowie die Plattform Freshmilk.TV. Die Axel Springer AG bietet mit watchmi.tv einen personalisierten Webvideorekorder. Zukunftsweisende Trends, neue Technologien und Inhalte werden jährlich auf der internationalen medienwoche@IFA vorgestellt.

- TV-Produzenten**
- Askania Media
 - Chronos Media
 - DOKfilm Fernsehproduktion
 - Eikon Media
 - Granada
 - Grundy UFA
 - Janus Film
 - Kobalt Productions
 - Magic Flight Film
 - MedienKontor
 - MME Moviement
 - Moovie – the art of entertainment
 - NFP neue film produktion
 - Nostro Film
 - Opal Filmproduktion
 - Phoenix Film
 - probono.tv
 - Producers at Work
 - Provobis Film
 - Rubicon Filmproduktion
 - teamWorx
 - TV 21
 - Vincent Berlin
 - Will Media
 - zero fiction film
 - zero one film
 - Ziegler Film
- Digitale Anbieter**
- 3min
 - ARD Digital
 - Astro TV
 - Beate-Uhse.TV
 - BMW.tv
 - K1010
 - Motor TV
 - Parlamentsfernsehen
 - Tier.TV
 - tvister
 - Visono / CLA / Medienmotor
 - watchmi.tv



Berlin – Hauptstadt des politischen Journalismus



»Anne Will« (ARD)



N24-News live aus Berlin



Mobile TV

MicroMovie Media
Neva Media
Q.I.U. Software Solutions

IPTV

exozet Group
Freshmilk.TV
GMIT
MoreChannels
Motor TV
Streamcast Media
tape.tv
Versatel Berlin
x.grad

Institutionen | Verbände | Netzwerke

BFN
Bitkom
bmcoforum
Deutscher IPTV Verband
Erich Pommer Institut
FSF
FSM
mabb
Deutsche Kinemathek –Museum für Film- und Fernsehen
USK
VG Media
VPRT

Veranstaltungen | Events

Bambi
European Television Dialogue
Goldene Kamera
IFA
IPTV Award
Lokalfernsehtage Brandenburg
medienwoche@IFA
M100 Sanssouci Colloquium
Prix Europa

Nützliche Links

mabb.de
medienboard.de
vprrt.de
dra.de
vtankstelle.de

Vielfältiges Lokalfernsehen

Mit fast 30 Sendern findet man in Berlin-Brandenburg eines der vielfältigsten lokalen TV-Angebote in Deutschland. Die meisten Kanäle senden via Kabel, darunter der Metropolensender TV Berlin. Seit 2009 bietet der offene Kanal »Alex« sein Programm trimedial im Fernsehen, im Radio und im Internet an. Bundesweit einmalig ist der »Spreekanal«, den sich mehrere eigenständige Veranstalter teilen. Das Brandenburgische Fernsehnetz (BFN) bietet zum schnelleren Austausch von Programmen ein Vernetzungsprojekt.

Kreative digitale Inhalte

Entertainment auf neuen Plattformen – die Region ist auch Zentrum für kreativen digitalen Content. Mit »They call us CANDY GIRLS« lancierte MySpace Germany 2008 die erste von MME produzierte Webisode Deutschlands. 2009 lief auf Deutschlands größtem News- und Entertainmentportal BILD.de die von MME hochwertig inszenierte Web-TV-Serie »Deer Lucy« und hier startete die von teamWorx produzierte Web-Comedyserie »Rauf und Runter«. Von der »Piet-show«, einer von Grundy UFA und dem größten deutschen Onlinenetzwerk studiVZ produzierten Webserie, ging bereits die 2. Staffel online, die auch auf 3min, dem Videoportal der Deutschen Telekom, zu sehen ist. Auch der innovative Programmbegleiter tvvister, der die zeitgleiche Nutzung von TV und Internet vereinfacht, ist in Berlin ansässig und gehört zur Deutschen Telekom.

»Berlin ist der ideale Standort für einen Sender, der für Nachrichten und damit auch aktuelle Politikberichterstattung steht. N24 und die Maz & More GmbH sind hier in der Hauptstadt ein journalistisches Kompetenzzentrum für aktuelle TV-Berichterstattung, das täglich modernstes Nachrichtenfernsehen und hochwertiges Infotainment für die Sender der ProSiebenSat.1-Gruppe produziert.«



Dr. Torsten Rossmann | Vorsitzender der Geschäftsführung | N24 – Gesellschaft für Nachrichten und Zeitgeschehen mbH | Geschäftsführer | Maz & More GmbH | www.n24.de

Hauptstadt des politischen Journalismus

Über 1.000 nationale und internationale Korrespondenten berichten tagtäglich aus dem deutschen Politikzentrum. Phoenix sendet täglich live aus dem Bundestag. 18 nationale und internationale Sender unterhalten hier Hauptstadtbüros, darunter ARD, ZDF, RTL, N24, CNN, RAI, France 2, Al-Jazeera, TRT-INT sowie der Wirtschaftsnachrichtensender Bloomberg TV. N24 sendet seit Herbst 2008 aus seinen neuen Studios am Potsdamer Platz und produziert von hier aus alle Nachrichten für die Onlineauftritte und für die Sender der ProSiebenSat.1 Media AG.

Einzigartige Talentförderung

Seit 2007 bietet die ENTERTAINMENT MASTER CLASS ausgewählten Talenten ein weltweit einzigartiges Training mit internationalen Top-Leuten für Entwicklung, Produktion, Marketing und Vertrieb von Programmformaten für das Unterhaltungsfernsehen. An der privaten Berliner TV-Akademie finden Workshops und Seminare für die Entwicklung neuer TV-Serienformate statt. Im UFA-Lab fördert die UFA seit November 2009 kreative Talente, die in interdisziplinären Teams ungewöhnliche Inhalte für die Neuen Medien kreieren.

»MME MOVIEMENT hat ihren Hauptsitz seit bereits 5 Jahren in Berlin. Für ein breit aufgestelltes Produktionsunternehmen wie MME MOVIEMENT bietet der Standort nahezu ideale Bedingungen. Hier finden wir hochqualifiziertes Personal, einmalige Kulissen und Locations. Keine andere Stadt Deutschlands bietet eine so facettenreiche Casting-Realität wie Berlin und seine Umgebung.«



Dr. Christian Franckenstein | Vorstandssprecher | MME Moviement AG | www.mme.de

Kontaktadressen zu den genannten und weiteren Unternehmen der Region (Auswahl) finden Sie im Serviceteil



Berliner Funkturm

- Deutschlands vielfältigste Radiolandschaft
- Mehr als 40 analoge und digitale Radioprogramme und über 1.000 Beschäftigte
- Fast 30 verschiedene UKW-Frequenzen
- Rund 100 digitale Radioprogramme, die ausschließlich über das Internet verbreitet werden
- Sechs fremdsprachige Sender, drei Wortprogramme, diverse Musikspartenprogramme, ein christliches Radio und zwei Kinderradios
- Sitz von Deutschlandradio Kultur und der größten deutschen Radiogruppe RTL Radio Deutschland
- Sechs regionale Radiovermarkter
- Innovative Formate für digitales und mobiles Radio



Seit mehr als 20 Jahren wird in Berlin der Prix Europa für die besten europäischen Fernseh-, Radio- und Emerging-Media-Produktionen vergeben.

RADIO



»Mittlerweile ist jedem Skeptiker klar, dass die Anziehungskraft von Berlin nicht nur ein kleiner Hype war. Berlin begeistert unverändert und zieht Potenzial aus aller Welt an. Ganz egal, ob es um Politik oder Kultur oder um die Medienbranche geht – an Berlin kommt keiner vorbei. Die REGIOCAST heißt deshalb alle Neuberliner herzlich willkommen, und selbstverständlich helfen wir mit unseren Radioprogrammen gerne beim Zurechtfinden.«



**Rainer Poelmann | Geschäftsführer |
Radioholding REGIOCAST GmbH & Co. KG |
www.regiocast.de**

»Berlin hat eine besondere Bedeutung für RTL Radio Deutschland: Einerseits sind wir mit unseren Sendern 104.6 RTL und 105'5 Spreeradio erfolgreich in einem der wettbewerbsintensivsten Radiomärkte Europas vertreten, und andererseits managen wir von hier aus seit Jahren unsere Hörfunkaktivitäten in ganz Deutschland. Das kreative Potenzial, die Dynamik und Innovationskraft der Hauptstadt bieten dafür das ideale Umfeld.«



**Gert Zimmer | CEO |
RTL Radio Deutschland GmbH |
www.rtlradio-deutschland.de**

Vielfältigster Radiomarkt Europas

Mit insgesamt 40 Radioangeboten gehört Berlin-Brandenburg zu den vielfältigsten Radiomärkten Europas. Allein über UKW können rund 30 verschiedene Sender analog terrestrisch empfangen werden. Fast alle Programme sind auch per Livestream über das Internet empfangbar. BBC World, Radio France Internationale und National Public Radio (NPR USA) haben hier ihren Sitz. Das Deutsche Welle Radio DAB, das in 30 Sprachen sendet, unterhält hier sein Hauptstadtbüro. Darüber hinaus steht die Region für starke Informationsprogramme mit Inforadio und Deutschlandradio Kultur. Zu den neueren Spartenangeboten gehören der Kindersender Radio TEDDY sowie Kaufradio, Deutschlands erstes internetbasiertes Shopping-Radio. Seit 2008 betreibt Regiocast Deutschlands erstes Fußballradio 90elf. Radio Russkij, das einzige private russische Radio Deutschlands, sitzt ebenso in Berlin wie der private türkische Sender Radio Metropol.

Digitales und mobiles Radio

Bei der Einführung von DVB-T ist die Region bundesweit führend: Acht digitale Radioprogramme sind im Großraum Berlin bei einer 100-prozentigen Abdeckung des Digitalradio-Sendernetzes zu empfangen.

Werbeträger Radio

Mit IR Media Ad GmbH, Top Radio, RTL Radiovermarktung, urbanXD, R.H.B. Radiohaus Berlin und RaS Radioservice Berlin, Radio Paloma/UNITCOM GmbH sind wichtige Radiovermarkter in der Region ansässig.

Starke Netzwerke

Berlin ist Sitz des Verbands Privater Rundfunk und Telemedien (VPRT), der die Interessen der privaten Hörfunk- und TV-Veranstalter sowie zahlreicher Unternehmen der Multimedia- und Telekommunikationsindustrie in Deutschland vertritt. Die Radiozentrale e.V. bietet umfangreiche Informationen über den deutschen Radiomarkt.

Öffentlich-rechtliches Radio

- Antenne Brandenburg
- Deutschlandradio Kultur
- Deutschlandfunk
- Fritz (rbb)
- Funkhaus Europa
- Inforadio (rbb)
- Kulturradio (rbb)
- OKB Radio
- radioBerlin 88,8 (rbb)
- radioeins (rbb)

Privates Radio

- 100,6 Motor FM
- 104.6 RTL
- ABSV Blindenradio
- BB Radio
- Berliner Rundfunk
- BluRadio
- Energy
- Jam FM
- JazzRadio
- Kaufradio
- KISS FM
- Klassik Radio Berlin
- METROPOL FM
- Radio Paloma
- Radio Paradiso
- Radio Russkij
- Radio TEDDY
- RTL Oldie
- Spreeradio
- Star FM

Internationales Radio

- BBC
- NPR
- RFI
- Stimme Russlands
- WRN

Digitale und mobile Angebote

- 90elf – Das Fußball-Radio
- 104.6 RTL
- Deutschlandfunk
- Deutschlandradio Kultur
- ERF
- jayjay
- Oldiestar
- Radio Horeb
- Rock & Pop
- Spreeradio
- Sunshine
- WDR 2



Studenten der Games Academy Berlin



»Drakensang« von Bigpoint Berlin, ausgezeichnet mit dem Deutschen Computerspielpreis



»Das Blaue Band« von exozet

GAMES



Entwickler | Publisher

Aeria Games Europe
Bigpoint Berlin
Binary Madness
exozet games
Extrajetzt Interactive
Frogster Interactive Pictures
kunst-stoff
lboxgames
morgen studios
Neutron Games
OnNet Europe
Silver Style Entertainment
Softgames
Tivola
Yager Development
Zeroscale

Online

Aeria Games
Bailamo
Extrajetzt
GameDuell
Metaversum
Plinga
Popmog
wooga
XBlaster
You in 3D

Services

Karakter
SponsorPay
Games Quality
nexxter interactive services

Edutainment | E-Learning

Akademie.de
Condat
Cornelsen
Datango
Digital Spirit
Egmont Ehapa
Kiddinx
Lingua TV
TEIA

Vielfältigstes Gamescluster

In Berlin-Brandenburg werden Trends gesetzt und neue Entwicklungen frühzeitig umgesetzt. Neben erfolgreichen Spielentwicklern für PC und Konsole wie Yager oder morgen studios starten Unternehmen wie wooga oder Plinga auf dem neuen Markt der Social-Media-Games durch. Der renommierte Publisher Frogster Interactive Pictures hat frühzeitig exklusiv auf Online-Gaming gesetzt und gleich in Südkorea eine Dependence eröffnet. Mit mehr als zehn Millionen registrierten Mitgliedern hat GameDuell eine der größten Spielwebseiten in ganz Europa. Der international erfolgreichste Browsergames-Anbieter Bigpoint hat 2010 ebenfalls in Berlin investiert.

Preisgekrönte Indie-Studios wie Neutron Games, Enter-Brain-Ment, Spaces of Play oder kunst-stoff sitzen hier ebenso wie die »public gaming«-Anbieter Extrajetzt Interactive. Umfassende Dienstleistungen wie In-Game-Advertising, Bezahlssysteme, Vertonung, Lokalisierung, Qualitätssicherung oder Konzept-Art werden von Unternehmen wie nexxter, SponsorPay, Anakan, Audioberlin, Games Quality oder Charakter angeboten. G.A.M.E., der bundesdeutsche Verband für Entwickler, hat seinen Hauptsitz ebenso in Berlin wie der Publisher-Verband BIU. Die Branche trifft sich hier jährlich zu den Deutschen Gamestagen. Das Computerspielmuseum zeigt in Berlin eine weltweit einzigartige Dauerausstellung zur Kulturgeschichte des Computerspiels. Hinzu kommen das

»Berlin-Brandenburg ist ein Magnet für kreative Köpfe. Auch die Gamesbranche profitiert sehr davon. Wir genießen »unsere« Stadt und ihr Umland und fühlen uns, gerade in Hinblick auf die schwer einschätzbare Weltwirtschaftssituation, an diesem Standort sehr wohl.«



Axel von Maydell | Geschäftsführer | morgen studios GmbH | www.morgen-studios.de

Zentrum für Computerspielforschung der Universität Potsdam (DIGAREC) und das Gameslab der HTW Berlin. Kein anderer Standort hat so eine umfassende Games-Infrastruktur.

Internationale Kreativhauptstadt mit solider Ausbildung

Kreative, gut ausgebildete Talente mit Erfahrung sind ausschlaggebend für erfolgreiche Games-Unternehmen. Kaum ein anderer Standort in Europa kommt dem so gut entgegen wie Berlin-Brandenburg. In der Games Academy – der ersten derart spezialisierten Einrichtung in Europa – werden Gamedesigner, -programmierer und -produzenten ausgebildet. Ein Erfolgskonzept, das selbst nach Kanada exportiert wurde. Darüber hinaus bieten das QANTM Institute der SAE, die Mediadesign Hochschule oder das L4 Institute Game Design Bildungsprogramme an. Ebenso können an staatlichen Hochschulen wie der HTW Berlin, der Humboldt-Universität, der TU Berlin und der FH sowie Universität Potsdam Studiengänge mit Spiel-Bezug belegt werden. An der HFF »Konrad Wolf« wird 3D-Animation unterrichtet und in der HPI School of Design Thinking Innovationsfähigkeit gelehrt. Die lebendige kulturelle Szene lockt zudem immer mehr Kreative aus der ganzen Welt nach Berlin – ein großer Vorteil für hiesige Firmen im internationalen Wettbewerb.

»Sexy, aber nicht arm – als Biotop der Kreativszene ist Berlin die Basis unseres internationalen Erfolgs. Aufgrund ihrer Lebensqualität übt die Weltstadt eine hohe Attraktivität aus. Die Kosten sind zudem niedriger als in Hamburg, Frankfurt oder München.«



Christoph Gerlinger | Vorstandsvorsitzender (CEO) | Frogster Interactive Pictures AG | www.frogster-interactive.de



»Runes of Magic« von Frogster Interactive Pictures



»Bubble Island« von wooga, ausgezeichnet mit dem European Games Award 2010

- Führendes Gamescluster in Deutschland mit Unternehmen wie Frogster, Bigpoint Berlin, morgen studios, Zeroscale und Yager Development
- Rund 130 Spieleentwickler, -produzenten und Publisher
- Sitz von Cornelsen, Kiddinx und Egmont Ehapa
- Standort für Digital Entertainment, Online- und Browsergames, Serious Games, Social Games, iPhone- und Android Application Games, virtuelle Welten, Edutainment und E-Learning
- Ausgezeichnete Ausbildungsmöglichkeiten für Games und computergenerierte 3D-Animation
- Deutsche Gamestage, Spieleentwicklerkonferenz Quo Vadis, Deutscher Computerspielpreis, AMAZE-Festival, DIGAREC und PLAY
- Sitz wichtiger Verbände wie G.A.M.E., BIU, ECO, USK, BVDW und Deutscher eSport Bund

deutsche gamestage

Deutsche Gamestage:
bedeutende Branchenplattform
für die Spieleindustrie



Quo Vadis:
größte deutschsprachige
Spieleentwicklerkonferenz



Deutscher Computerspielpreis:
höchste Auszeichnung interaktiver
Unterhaltungsmedien in Deutschland

Rasante Entwicklungen in einer dynamischen Region

Die Hauptstadtregion hat eine natürliche Dynamik, die ideal zum kontinuierlichen Wandel der Games-Branche passt. So konnte die Region auch die jüngsten Trends von Onlinespielen über 3D-Internet bis hin zu mobilen Medien mitgestalten. Zu den Online-Branchengrößen Bigpoint, Frogster und wooga gesellen sich Start-ups wie OnLegends, die als weltweit erste Firma Lizenzen speziell für Browsergames vermarkten, oder Popmog, die ein neues Browsergaming-Portal anbieten. Auch zahlreiche Pioniere des dreidimensionalen Internets sind in Berlin. Zu ihren Plattformen zählen die Online-Kinderwelt »Panfu«, die Dating-Communities »Smeet« und »Bailamo« oder die Parallelwelt »Twinty«. Onlinespiele gehen auch mobil: aka-aki networks entwickelt hier Social Media Games für unterwegs und Just A Game setzt als erstes Unternehmen exklusiv sowohl auf Online- als auch Mobile-Games.

Serious Games, Edutainment und E-Learning

In Berlin-Brandenburg hat sich das erste Netzwerk für Serious Games etabliert. Rund 15 Partner haben sich zusammengeschlossen, um die Anwendungsbereiche der interaktiven Unterhaltung zu vergrößern. Verlage wie Egmont Ehapa, Tivola oder Cornelsen sowie Unternehmen wie Quadriga Games, exozet oder Digital Spirit bieten Plattformen, Programme und Technologien für Edutainment und E-Learning an.

»Berlin ist der perfekte Standort, um für den internationalen Markt zu produzieren. Für alle unsere Innovationsthemen wie Connected TV, Augmented Reality oder Social Gaming finden wir hier die richtigen Partner und Mitarbeiter. Die Stadt kommt bei ausländischen Investoren sehr gut an. Dazu kommt die kreative Energie Berlins und der gute Ruf des »German engineering«. Das macht Berlin für uns ideal.«

Frank Zahn | Geschäftsführer |
Exozet Group GmbH & Co. KG |
www.exozet.com



»Berlin ist ideal für die Spieleentwicklung. Die Filmbranche ist um die Ecke, Hochschulen für Kooperationen gibt es viele, zahlreiche Ausbildungseinrichtungen für die Gamesbranche existieren und mit vielen kleinen sowie großen Entwicklerstudios kann man sich austauschen.«

Jan Dérer | Geschäftsführer |
Binary Madness |
www.binarymadness.de



Jährlich findet mit der Online Educa die größte internationale E-Learning-Konferenz in Berlin statt.

Lebendiger Treffpunkt der Gamesbranche

Zahlreiche Veranstaltungen machen die Region zu einem der bedeutendsten Treffpunkte der Branche. Seit 2007 finden in Berlin die Deutschen Gamestage mit der Entwicklerkonferenz Quo Vadis statt und haben sich zur maßgeblichen Branchenplattform entwickelt. In diesem Rahmen wird regelmäßig der Deutsche Computerspielpreis verliehen – die mit 500.000 Euro höchstdotierte Auszeichnung in Deutschland. Hinzu kommen die Wii-Bar PLAY, die Festivals A MAZE. und play sowie die Streetgame-Initiative Berlin Invisible Playground.

Förderung und Finanzierung

Das Medienboard fördert seit 2006 die Entwicklung von Computerspielen und bietet mit zahlreichen Netzwerkevents und Fachkonferenzen ideale Rahmenbedingungen. Mit zahlreichen Games-Projekten pro Jahr hat sich das regionale Förderprogramm als Qualitätssiegel für digitale Unterhaltungsformate etabliert. Die Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen unterstützt die Branche mit Infrastrukturprojekten, Wettbewerben, Public-Private-Partnerships oder Messeauftritten. 2007 legte die Investitionsbank Berlin (IBB) den VC Fonds Kreativwirtschaft Berlin auf. Über weitere Finanzierungsmöglichkeiten gibt der Business Angels Club Auskunft.

- Bildung | Forschung**
DIGAREC Zentrum für
Computerspielforschung
Games Academy
HFF Konrad Wolf
HTW Berlin Gameslab
L4 Institut für Digitale
Kommunikation
Macromedia Hochschule
MD.H Mediadesign Hochschule
QANTM SAE-Institute
Universität der Künste
- Verbände | Netzwerke**
Berlin Games & Web 2.0 Forum
BIU
Deutscher eSport Bund e.V. (ESB)
G.A.M.E.
Gamesköpfe Berlin
Interface Berlin
Serious Games Berlin
USK
- Veranstaltungen |
Ausstellungen**
A MAZE. Festival
Berlin 2.0
Computerspielemuseum
Deutsche Gamestage
Quo Vadis Entwicklerkonferenz
Invisible Playground Berlin
pong.services
Online Educa Berlin
- Nützliche Links**
business-angels-berlin.de
creative-city-berlin.de
deutsche-gamestage.de
interactive-city-berlin.de
medienboard.de
projektzukunft.berlin.de



»Pietshow«: Web-TV-Serie von Grundy UFA auf studiVZ



Deutschlands größter Online-Shopping-Club: brands4friends



Web-TV-Serie »Dating Lanzelot« von Port-au-Prince auf 3min

WEB & SOCIAL MEDIA



Unternehmen

Dooyoo
eBay
Freshmilk.TV
Futurerice
GameDuell
Grundy UFA
Hobnox.com
ImmobilienScout24
Juno
Metaversum
MME
Mokono
MyHammer
Pixelpark
Smava
Stepmap
Tiva.tv
Trabayo
Zanox

Social Media | Blogs

berlinstartup.de
betterplace.org
blog.de
creativecommons.org
deutsche-startups.de
idealo.de
jovoto.de
mister-wong.de
meinVZ.net
moviepilot.de
myvideo.de
netzpolitik.org
perlentaucher.de
podcast.de
readers-edition.de
smeet.de
soundcloud.com
spendino.de
spreblick.com
schuelervz.net
studiVZ.net
studentsn.com
tribax.de
twinity.com
utopia.de
youmix.de

Starke Internetwirtschaft

Mit ihrer internationalen Bedeutung und ihrem technologischen Know-how sind die Unternehmen der Internetwirtschaft die Zukunft des Standortes Berlin-Brandenburg. So hat der Marktführer eBay in Berlin seine größte Niederlassung außerhalb der USA. studiVZ, das größte deutschsprachige web-basierte soziale Netzwerk mit über 17 Millionen registrierten Mitgliedern, hat hier ebenso seinen Sitz wie die führenden Onlinemarketingagenturen Mokono, Primehouse und AdServer. Auch Google ist mit einem Hauptstadtbüro in Berlin-Mitte vertreten.

Bedeutende Medienunternehmen sind an zahlreichen innovativen Internetunternehmen beteiligt: Axel Springer bei idealo.de, stepstone.de, zanox.de und aufFeminin.com, die Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck bei studiVZ und golem.de, Madsack Media Lab bei trade-a-game sowie Burdadigital bei GameDuell. Auch im Non-Profit-Bereich ist der Standort in Europa führend: Kreative Plattformen wie betterplace.org, spendino.de oder utopia.de sorgen für Nachhaltigkeit und soziales Engagement. Die Wikimedia-Stiftung, Betreiber von Wikipedia, hat ihr Büro 2008 in Berlin eröffnet. Die global tätige Creative Commons-Bewegung hat in Berlin ein Büro und setzt sich für neue Formen des Urheberrechts und der Wissensverbreitung ein. Dazu kommen führende politische Plattformen wie netzpolitik.org, politik-digital.de und politik.de. Die »Digital Natives« bevölkern Co-Working-Arbeitsplätze wie das Studio 70 oder das betahaus. Die passende



»Unser Ziel ist es, freies Wissen zu fördern. Besonders wichtig ist uns dabei der enge Kontakt zu politischen Entscheidern. Darüber hinaus bietet Berlin-Brandenburg ein offenes, kreatives und IT-affines Umfeld, in dem wir wertvolle Partnerschaften bilden können.«

Pavel Richter | Geschäftsführer | Wikimedia Deutschland e.V. | www.wikimedia.de



»Berlin wird als europäische Internet-Start-up-Hochburg gehandelt. Mit ca. 128 Internet-Neugründungen in den letzten 3 Jahren liegt Berlin auf Platz 1 in Deutschland – bei einer hohen Internetdurchdringung von mehr als 70% nicht überraschend. Ein Event wie Berlin 2.0 fördert dabei den aktiven Erfahrungsaustausch und die Entwicklung neuer Ideen.«

Kai Bolik | Vorsitzender der Geschäftsführung | GameDuell GmbH | www.gameduell.de

Wohnung vermittelt das in Berlin ansässige Online-portal ImmobilienScout24. Veranstaltungen wie die international anerkannte re:publica oder die Berlin Web Week locken Jahr für Jahr die Internetpioniere in die Hauptstadtregion.

Hauptstadt für Start-ups, Blogs und Social Media

Seit 2004 wurden in Berlin-Brandenburg die meisten Start-ups der Web- und Social-Media-Branche in Deutschland gegründet. Darunter inzwischen etablierte Unternehmen wie AdShopping, DaWanda, Tribax oder brands4friends und Newcomer wie 7trends, Absolventa, castaclip, Ttype, Tracks & Fields, Trabayo, StepMap oder Juno Internet. Zukunftsweisende Unternehmen wie dooyoo, txtr oder Infopark, der weltweit größte Marktplatz für Mietartikel Erento oder Web 2.0-Flagschiffe wie blog.de oder Mr. Wong zeichnen die Hauptstadtregion aus. Neben bildblog.de und carta.info gehören Spreblick und Perlentaucher zu den bekanntesten und einflussreichsten deutschen Weblogs. Für internationale Furore sorgt die Initiative dotberlin, die sich für die Einführung einer Toplevel-Domain ».berlin« einsetzt und inzwischen weitere Metropolen wie Paris oder New York für diese Idee begeistern konnte.



GameDuell – Deutschlands größtes Spieleportal

- Sitz von führenden Web 2.0- und Social-Media-Anbietern wie VZnet Netzwerke, Wikimedia, GameDuell und eBay
- Aktive Gründerszene mit Start-ups wie SoundCloud oder brands4friends
- Innovative Unternehmen wie MyHammer, Hobnox oder Tribax
- Kreativstandort für neue Inhalte, transmediale Formate und digitale Distribution
- Über 950.000 .de-Domains in Berlin und Brandenburg
- Mit rund 80 % Spitzenreiter in der bundesdeutschen Internetnutzung
- Breites Spektrum an Ausbildungsangeboten und Forschungseinrichtungen
- re:publica, droidcon, Next, webinale, Berlin Web Week
- Sitz bedeutender Netzwerke wie media.net berlinbrandenburg, Berlin 2.0 und Creative City Berlin



re:publica: Deutschlands bedeutendste Bloggerkonferenz



webinale: Die holistische Webkonferenz

»Berlin ist mittlerweile das Kraftzentrum für Internet in Deutschland. Für kreative und wirtschaftlich erfolgreiche Ideen kann es für uns deshalb keinen besseren Ort geben als unsere ehemalige »Backfabrik« in Prenzlauer Berg.«



Dr. Clemens Riedl | Geschäftsführer | VZnet Netzwerke Ltd. |
www.studivz.net, www.schuelervz.net,
www.meinvz.net

Kreativstandort für neue Inhalte, transmediale Formate und digitale Distribution

Auch das neue Fernsehen kommt mit zukunftsweisen den Projekten wie 3min oder MyVideo aus Berlin. Der dazu passende Content ebenfalls: So produzierte MME für MySpace die Web-TV-Serie »They call us CANDY GIRLS«, Port-au-Prince für 3min die Serie »Dating Lanzelot« und Grundy UFA die Webserie »Pietshow« für studivZ. Kloos&Co. Medien entwickelte für ARTE die 360°-Dokumentation »Planet Galata«. Darüber hinaus öffnen Unternehmen wie Mediapeers, Moviepilot und Filmconfect von hier aus neue Märkte in der digitalen Film- und Contentverwertung. VM-People hat als eines der ersten Unternehmen in Deutschland virale Marketingkampagnen als medienübergreifende Alternate Reality Games produziert. Doodem ist Deutschlands erstes Unternehmen, das voll und ganz auf transmediale Formate spezialisiert ist, und entwickelt seit 2010 partizipative Geschichten u. a. für MyVideo und Universal Music Germany.

Ideale Rahmenbedingungen

Dank moderner Infrastruktur, niedriger Lebenshaltungskosten und einem dichten Branchennetzwerk bietet die Region beste Voraussetzungen für erfolgreiche Web-Projekte. Hinzu kommen breites Spektrum an Ausbildungsangeboten und Forschungseinrichtungen. Hiesige Plattformen wie 15Talents oder

Recruitment-Firmen wie MELT, machen die Suche nach Talenten leicht. Mit rund 750.000 de-Domains, die allein in Berlin sind, ist die Hauptstadt mit Abstand Spitzenreiter. Auch bei der Internetnutzung ist der Standort vorn: Rund 80 % der Berliner sind bereits online.

Institutionen, Netzwerke und Veranstaltungen

In Berlin-Brandenburg haben sich verschiedene Netzwerke etabliert, die junge Unternehmen bei der Investorensuche und beim Aufbau ihres Unternehmens unterstützen, wie media.net berlinbrandenburg, der Bundesverband Deutscher Innovations-, Technologie- und Gründerzentren und die Initiative Berlin 2.0. Das Newthinking Network hat Open-Business-Modelle und Fragestellungen der Wissensgesellschaft zu ihrem Arbeitsfeld gemacht. Das Medienboard und die Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen unterstützen die Branche u. a. mit Initiativen, Veranstaltungen und Publikationen. Das Portal creative-city-berlin.de gibt einen Überblick über die Unternehmen der Region. Deutsche-Startups.de und Gründerszene.de informieren die Branche über Trends und Finanzierungsmöglichkeiten für junge Unternehmen. Neben re:publica und webinale fand 2010 erstmals die Technologiekonferenz Next in Berlin statt, die 2011 im Rahmen der Berlin Web Week die »Leading Heads« der Branche zusammenbringt.



»Mit dem virtuellen Berlin wird unsere Hauptstadt weltweit direkt erlebbar. Berlin ist bunt, vielfältig, international, kreativ und offen für Neues. Die Kreativmetropole ist ein idealer Ausgangspunkt für unsere reale virtuelle Welt Twinity.«

Dr. Mirko Caspar | CMO | Metaversum GmbH |
www.twinity.com



E-Commerce | Online-Shops

- 15talents.com
- adshopping.com
- brands4friends.de
- beschenklich.de
- dawanda.de
- dotberlin.de
- erento.com
- idealo.de
- linklift.de
- kaufda.de
- myphotobook.de
- nugg.ad
- smava.de

Netzwerke | Institutionen

- Bundesverband Deutscher Innovations-, Technologie- und Gründerzentren (ADT) Berlin 2.0
- Bitkom
- Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW)
- Creative City Berlin
- Deutscher IPTV Verband
- Echtzeit Berlin
- ECO Verband
- eCOMM
- media.net berlinbrandenburg
- Medienboard Berlin-Brandenburg
- newthinking network
- Projekt Zukunft
- Wikimedia

Veranstaltungen

- Berlin Open
- Berlin Web Week
- droidcon
- Next Conference
- re:publica
- UX Camp
- webinale

Preise

- BIENE Award
- DMMA/Onlinestar
- Deutsche Welle Blog Awards
- Deutscher IPTV Award
- Digital Lifestyle Award
- Innovationspreis Berlin-Brandenburg
- webcuts



iPad-Version von »Catan – die erste Insel« von exozet games



»LiftLoft«: mobiles, ortsbasiertes Social Game von aka-aki networks

MOBILE ENTERTAINMENT



Unternehmen

Avero
checkitmobile
exozet interact
Futurice
GMIT
hiogi
Hiwave
Jesta Digital
lieblinx
Nokia gate5
textunes
Visono
Vivendi Mobile Entertainment
YOC

Mobile Content | Mobile Internet Communities

aka-aki networks
iconmobile group
Jamba!
Micro Movie
mobile melting
WeFind Mobile
Zed Germany

Mobile Entertainment

dailyme
exozet games
Extrajetzt
Freshmilk
MME Moviement
motain
MTV Mobile/Business Development
UFA Interactive
Spaces of Play
the binary family

Wachstumsbranchen Mobile Content und Mobile Services

Berlin-Brandenburg ist Zentrum für die Entwicklung und Produktion von kreativen und innovativen Inhalten für mobile Anwendungen und nimmt im nationalen Vergleich eine bedeutende Rolle ein. Mehr als 50 Unternehmen produzieren in der Hauptstadtregion schwerpunktmäßig Inhalte für Mobile Services und Mobile Communities. Hier sitzen die größten Player im europäischen Mobile-Entertainment-Markt: Jesta Digital mit der international bekannten Marke Jamba sowie MTV Mobile und Vivendi Mobile Entertainment.

Die starke Verbreitung von Smartphones – vom iPhone bis hin zu Geräten mit Android, Symbian oder MS Phone 7 – hat den Mobile-Entertainment-Markt und die Nachfrage nach neuen Serviceleistungen nachhaltig verändert. Aus der Hauptstadtregion kommen die entsprechenden Angebote: Mit ihren Business-Anwendungen zählen die iconmobile group und Futurice zu den internationalen Marktführern. Die YOC AG ist einer der führenden Full-Service-Anbieter für die Nutzung des Mobiltelefons als Werbe-, Informations- und Transaktionsmedium. Nokia entwickelt u.a. mit gate5 internationale erfolgreiche Inhalte mobiler GPS-Applikationen für mobile Endgeräte. Ebenfalls fest etabliert haben sich Unternehmen wie

»Die lebhafte Kultur sowie die vernetzte Struktur Berlins ziehen viele qualifizierte Fachkräfte in die Hauptstadt und machen die Stadt so zu einem einzigartigen Standort für international tätige Unternehmen. Seit fast 10 Jahren profitiert unser Unternehmen bereits von diesem kreativen Umfeld. Die vielfältigen Synergien dieses Standortes im digitalen Unterhaltungsbereich wirken sich nicht nur auf das Geschäft, sondern auch auf die Mitarbeiter immer wieder aufs Neue positiv aus.«



Markus Peuler | Geschäftsführer | Jesta Digital |
www.jamba.de | www.jamster.com | www.ilove.de

exozet, madvertise, Fonpit und Hiwave. Das Berliner Start-up Barcoo wurde für die Entwicklung eines Handy-Barcode-Scanners im Rahmen der Initiative »Deutschland – Land der Ideen« ausgezeichnet. Im Bereich Social Media zählen Start-ups wie die mobile Wissensplattform hiogi oder das Social-Network aka-aki zu den innovativsten Mobile-Communities überhaupt. Die Branche trifft sich regelmäßig in Berlin auf dem Networking-Event »MobileMonday« und 2009 hat sich die internationale Android-Konferenz droidcon als fester Termin in den mobilen Kalendern etabliert.

»In der Region Berlin treffen sich die Anbieter exzellenter Inhalte und moderner Kommunikationsnetze. Hier kann es gemeinsam gelingen, die Geschäftsmodelle von morgen zu entwickeln. Damit alle Kunden attraktive Inhalte überall und jederzeit nutzen können.«



Harald Geywitz | Leiter Büro Berlin | E-PLUS GRUPPE | E-Plus Mobilfunk GmbH & Co. KG |
www.eplus.de

Mobile TV und Entertainment-Apps

Auch immer mehr klassische Medienunternehmen steigen in den Markt ein und bieten Mobile-Entertainment-Inhalte an. MTV Mobile Business Development produziert mobile Inhalte für die TV-Sender VIVA, MTV, Nickelodeon und Comedy Central für Deutschland, Österreich und die Schweiz. Die Bertelsmann-Tochter UFA Interactive beschäftigt sich intensiv mit der Entwicklung und Produktion von neuen Inhalten für mobile Anwendungen, digitale Spartenkanäle und IPTV. Mit »Big in America« realisierte MME Moviement als erstes Unternehmen in Deutschland eine Mobile



Mobile TV-Player von dailyme

- Führende Rolle für Mobile Content und Mobile TV in Deutschland
- Mehr als 50 Unternehmen mit den Schwerpunkten Mobile Entertainment und Mobile Communities
- Sitz von europäischen Marktführern wie Jesta Digital und Vivendi Mobile Entertainment
- Über 800 Wireless-LAN-Hotspots allein in Berlin
- Kreative Dienstleistungen und Medienprodukte für Web und Mobilfunk
- Führender Standort für technische Innovationen und Internet-Breitbandversorgung im ländlichen Raum
- Wichtige Branchentreffen: animago AWARD, Viral Video Award und MobileMonday

Soap. MicroMovie konzentriert sich auf die Konzeption und die Umsetzung von mobilen Videoformaten. Der »dailyme«-Dienst ermöglicht, sich aus aktuellen TV-Formaten und Videocasts sein eigenes Fernsehprogramm für das Smartphone zusammenzustellen. Darüber hinaus ist die Start-up Szene der Region sehr aktiv: So entwickelt Mobile Melting ortsbasierte narrative Tourguides, während wahwah.fm neue Revenue-Modelle für Musik eröffnet und Spaces of Play mit international ausgezeichneten Mobile Games in die App-Stores eintritt.

Technologische Innovationen

Das internationale Broadcast Mobile Convergence Forum (bmcoforum) vertritt die Interessen von Unternehmen gegenüber der Politik und forciert technologische Innovationen wie Mobile TV. Basierend auf dem Pilotprojekt »Digitale Dividende« der Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb) in Zusammenarbeit mit T-Mobile wurde 2010 in Brandenburg zum ersten Mal in Europa eine Rundfunkfrequenz für breitbandiges Internet zur Verfügung gestellt. Damit ist Brandenburg führend bei der Nutzung des Rundfunktpektrums für neue mobile Dienste. Das Fraunhofer Institut entwickelt am Standort Berlin u. a. neue Technologien für Mobile Devices. Darüber hinaus werden auf der AR Conference zukunftsweisende Entwicklungen in Augmented-Reality-Technologien vorgestellt.

»iconmobile entwickelte sich innerhalb weniger Jahre zum Global Player im mobilen Business, mit elf Standorten in acht Ländern. Unser Erfolg ist unter anderem auf unsere visionären Ansätze in den Bereichen Mobile Marketing, Interfacedesign und Technologie zurückzuführen. Kreativer Motor unserer Unternehmensgruppe ist dabei ganz klar Berlin. Die kulturelle Dynamik, der unterschwellige Non-Konformismus und das Gefühl, dass alles geht, machen die Metropole zum Magneten für Talente aus aller Welt.«

Michael von Roeder | Chief Operating Officer | iconmobile group | www.iconmobile.com

»Berlin ist für uns und viele andere Gründer ein Silicon Valley der Kreativwirtschaft. Gerade die Mobile-Branche findet in Berlin gute Bedingungen vor und konnte sich rasant entwickeln. Unser Unternehmen ist direkt aus einer der Keimzellen der Berliner Kreativwirtschaft, der UDK Berlin, entstanden. Wir sehen uns als Beispiel dafür, wie sich in Berlin künstlerische, gestalterische und technologische Kompetenzen gegenseitig befruchten und Produkte entstehen lassen, die weltweit von sich Reden machen können.«

Roman Hänsler | Co-Founder | aka-aki networks GmbH | www.aka-aki.com



Größte Flexibilität mit WLAN, LTE und DVB-T

Berlin ist derzeit die mit Abstand führende Wireless-LAN-Hauptstadt in Deutschland. Neben den ebenfalls breit verfügbaren Übertragungswegen DVB-H und UMTS bieten über 800 Hotspots mobiles und flexibles Arbeiten und Entertainment. Als weltweit erster Ballungsraum startete Berlin-Brandenburg 2003 das digitale terrestrische Fernsehen DVB-T. Die Telekom hatte Ende August 2010 im brandenburgischen Kyritz ihren ersten LTE-Sendemast in Betrieb genommen und somit dort den Grundstein für mobiles Breitband-Internet der 4. Generation gelegt. Zahlreiche Unternehmen wie die Condat AG oder der Handy-Navigationssoftware-Spezialist bit-side entwickeln hierfür die passenden Inhalte. Führende internationale Mobilfunkprovider wie E-Plus, Hansenet, Telefonica, Vodafone und T-Mobile sind mit Niederlassungen in der Region vertreten und bieten in Berlin eines der dichtesten Handynetze Europas. Auch nichtkommerzielle Initiativen sorgen für ein weit verfügbares Internet: Freifunk-Communities in nahezu allen Stadtteilen stellen mobile Funknetze für die Bewohner in Eigenregie zur Verfügung.

Institutionen | Verbände | Netzwerke |

Alcatel-Lucent Stiftungs-
Verbundkolleg Berlin
bmcoforum
eCOMM
Freifunk Berlin
media.net berlinbrandenburg
Medienanstalt
Berlin-Brandenburg
Medienboard
Berlin-Brandenburg

Fraunhofer-Institut

luK-Gruppe
FIRST
FOKUS
IZM
ISST

Veranstaltungen | Festivals

animago AWARD
droidcon
medienwoche@IFA
MobileMonday
Viral Video Award



Druckerei der Märkischen Allgemeinen Zeitung, Potsdam



Berlin: Sitz der Axel Springer AG

VERLAGE

Verlage

Audible
Axel Springer
Berlin Verlag
Blumenbar Verlag
Cornelsen
Der Audio Verlag
Duncker & Humblot
Egmont Ehapa
Klaus Wagenbach
Reprodukt
rowohlt Berlin
Seyfried
Software und Support
Springer Science+Business Media
Suhrkamp
Tandem
Ullstein Buchverlag
De Gruyter

Regionale Zeitungen

B.Z.
Berliner Kurier
Berliner Morgenpost
Berliner Zeitung
Der Tagesspiegel
Lausitzer Rundschau
Märkische Allgemeine
Märkische Oderzeitung
Potsdamer Neueste
Nachrichten

Überregionale Zeitungen

BILD
BILD am SONNTAG
Die Welt
Freitag
Jüdische Allgemeine
Junge Welt
Jungle World
Neues Deutschland
taz
Welt am Sonntag
Welt kompakt

Nachrichtenagenturen

AFP
dapd
dpa
DPP
KNA
Reuters
Sport-Informations-Dienst

Einmalige Zeitungsvielfalt

Die regionale Pressedichte in der Hauptstadtregion ist einmalig in Deutschland und Europa. Hier befindet sich der Hauptsitz des größten deutschen Zeitungsverlags, der Axel Springer AG, mit Redaktionen u. a. von Die Welt, Welt Kompakt, Welt am Sonntag, Bild, B.Z. und Bild am Sonntag. 13 Tageszeitungen, neun Wochenzeitungen, drei Sonntagsausgaben, 79 Anzeigenblätter, 15 Stadtmagazine sowie zahlreiche überregionale Zeitschriften werden täglich von Millionen Menschen gelesen.

Rund 20 Nachrichtenagenturen aus aller Welt sind in Berlin vertreten, u. a. dapd, Reuters, ANSA, Hsinhua, Saudi Arabia News Agency und Agence France Press. Die dpa eröffnete 2010 ihre neue Zentralredaktion in Berlin. Mehr als zehn Prozent der deutschen Journalisten und Pressefotografen leben in der Hauptstadt, zudem unterhalten mehr als 90 regionale Tageszeitungen und über 20 überregionale Zeitungen und Zeitschriften wie Der Spiegel, Focus, Die Zeit, Frankfurter Rundschau, Financial Times Deutschland oder die Wirtschaftswoche Redaktionen am Regierungssitz. Der Verein der ausländischen Presse in Deutschland (VAP) zählt mehr als 400 Mitglieder aus 60 Ländern. Der Spiegel hat einen Teil seiner Online-redaktion in Berlin angesiedelt. Darüber hinaus kommen Internet-Angebote wie bild.de, welt.de, bildblog.de, Zeit Digital, spreeblick.com oder readers-edition.de aus der Hauptstadtregion.

Stark in der Region: Wissenschaftsverlage

Weltweit renommierte Wissenschafts-, Fach- und Sachbuchverlage prägen das Buchverlagsbild der Stadt. So ist Springer Science+Business Media mit 1.700 veröffentlichten Fachzeitschriften, 5.500 Büchern und einem umfangreichen eBook-Angebot Deutschlands größter Verlag für Fachzeitschriften und wissenschaftliche Publikationen. Auch der Berliner Cornelsen Verlag zählt mit rund 1.500 Titeln pro Jahr zu den führenden Verlagen für Bildungsmedien in Deutschland.

In Europas größtem geisteswissenschaftlichem Fachverlag De Gruyter erscheinen jährlich rund 300 neue Titel, 60 Fachzeitschriften sowie digitale Medien aus zahlreichen Wissenschaftsgebieten. Der wissenschaftliche Fachverlag Duncker & Humblot veröffentlicht jährlich rund 350 neue Titel, über 180 Schriftenreihen und etwa 15 wissenschaftliche Zeitschriften und Jahrbücher.

Gefragter Verlagsstandort

In den letzten Jahren kehrten immer mehr Verlage an die Spree zurück, und viele namhafte Verlagsunternehmen eröffneten Dependancen in der Hauptstadt. So zog die traditionsreiche Buchverlagsgruppe Ullstein (Ullstein, Econ, List, Claassen, Propyläen und Marion von Schröder) an den historischen Unternehmenssitz Berlin zurück. Anfang 2010 hat der renommierte Suhrkamp Verlag seinen Sitz von Frankfurt/Main nach Berlin verlegt, und der Tandem Verlag ist von Königswinter nach Potsdam gezogen. Knapp 200 Berliner Verlage bereichern seit Jahren den deutschen Buchmarkt und sorgen immer wieder für Furore: der gleich nach der Wende gegründete Rowohlt Berlin Verlag ebenso wie der Aufbau



»Im alten Zeitungsviertel an der Kochstraße lebt nicht nur die Erinnerung an die großen Verlage Mosse, Scherl, Ullstein fort – es ist auch ein ganz neues Medien-Quartier herangewachsen. Neben den langjährigen Nachbarn Axel Springer und taz sind hier heute Agenturen, Redaktionen und Medienzulieferer jeder nur denkbaren Provenienz zu finden. Ich hoffe, dass diesem Medienzentrum Berlins eines Tages ähnlich viel Glanz und Bedeutung zugemessen wird wie dem Zeitungsviertel vor hundert Jahren.«



Helmut Heinen | Präsident |
Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger e. V.
(BDZV) | www.bdzv.de



- Stärkste deutsche Verlagsregion
- Gesamtumsatz von über 4,9 Mrd. Euro im Jahr
- Rund 38.000 Beschäftigte im Verlagswesen
- Mit über 500 Verlagen zweitgrößte Verlagsdichte in Deutschland
- Sitz von Axel Springer AG, Springer Science+Business Media, Ullstein, Suhrkamp, Cornelsen, Egmont Ehapa und Tandem
- Etwa 800 Druckereien, darunter Bundesdruckerei, Springer-Druckerei, BVZ Berliner Zeitungsdruck sowie Märkische Verlags- und Druckgesellschaft
- Mit 9.000 neuen Buchtiteln jährlich führend im nationalen Ranking
- Redaktionsbüros von über 90 regionalen und mehr als 20 überregionalen Zeitungen
- Hauptstadt der Autoren: 60% der deutschen P.E.N.-Mitglieder
- Zentrum der literarischen Agenturen
- Sitz wichtiger Verbände wie BDZV, VDZ, Bundespressekonferenz



Internationales Medientreffen
M100 Sanssouci Colloquium im Rahmen
der medienwoche@IFA in Potsdam



Digital Innovators' Summit: Renommierte
internationale Experten diskutieren Zukunfts-
strategien



»Mitten im Herzen von Berlin erbringen die Journalisten der WELT-Gruppe täglich eine publizistische Meisterleistung: Sie produzieren vier Tageszeitungen, erstellen ein digitales Allround-Paket und bieten zum Wochenende mit der WELT am SONNTAG speziellen Lesegenuss. Sie eint dabei die liberal-bürgerliche Philosophie, die Freiheit, Eigenverantwortung und Innovation in den Mittelpunkt stellt.«

Jan-Eric Peters | Chefredakteur WELT-Gruppe | Axel Springer AG | www.axelspringer.de

Verlag. Hinzu kommen Verlage wie Klaus Wagenbach, Eulenspiegel, Rotbuch, Ch. Links, Nicolai, Schwarzkopf & Schwarzkopf, Alexander, Transit oder BeBra und Comic-Verlage wie Egmont Ehapa, einer der größten Europas, Seyfried und Reprodukt. Mit über 9.000 publizierten Erstausgaben liegt Berlin-Brandenburg deutschlandweit an erster Stelle. Unübertroffen ist in Berlin auch die Vielfalt des Buchhandels. Keine andere deutsche Stadt verfügt über derart viele Buchhandlungen, aktuell sind es rund 400. Auch die deutschlandweit einzige Comicbibliothek mit einem Bestand von rund 10.000 Bänden ist hier ansässig.

Erfolgreiche Hörbuchverlage

Einer der zurzeit wachstumsstärksten Produktbereiche im Verlagswesen sind die Hörbücher. Der Berliner Audio Verlag (DAV) ist mit insgesamt 800 Hörbuch-Produktionen einer der größten Hörbuchverlage Deutschlands. Audible, führender Anbieter von Hörbuch-Downloads, hat 2008 seinen Firmenstandort von München nach Berlin verlegt. Die Amazon-Tochter bietet auf ihrer Plattform mehr als 35.000 Hörbuch-Titel in vier verschiedenen Sprachen von weltweit 800 Verlagen zum Download an und ist weltweit exklusiver Hörbuch-Partner des Apple iTunes Store.

Digitale Angebote

Immer mehr klassische Verlage entwickeln sich zu integrierten Medienhäusern und bauen ihre digitalen und mobilen Angebote aus. So hat die Axel Springer AG eine Paid-Content-Offensive gestartet und bietet kostenpflichtige Inhalte für mobile Plattformen wie iPhone und iPad sowie auf Zeitungsportalen an. Zudem ist der Verlag an der Entwicklung einer Vielzahl innovativer Internetunternehmen beteiligt, u. a. Stepstone, zanox.de oder motor-talk.de. Im Besitz der Verlagsgruppe Holtzbrinck (u. a. Berliner Tagesspiegel und Potsdamer Neueste Nachrichten) befinden sich u.a. studiVZ und das IT-Infoportal Golem.de. Mit Zeit Digital entsteht unter der Leitung von Zeit Online eine große Hauptstadtreaktion, die ein positives Zeichen für Qualitätsjournalismus im Internet setzen soll. Seit November 2009 ist mit dem Berliner Start-up »niiu« Deutschlands erste individualisierte Tageszeitung auf dem Markt. Im Bereich eBooks entwickelt das Berliner Start-up txtr Produkte und Services zu digitalem Lesen und kooperiert weltweit mit Verlagen, Vertriebshändlern und Mobilfunkbetreibern. Das Berliner Start-up textunes ist spezialisiert auf die Veröffentlichung von Verlagsinhalten auf mobilen Endgeräten.



»Für den Egmont Ehapa Verlag, Marktführer im Segment der Kinder- und Jugendzeitschriften, der aber ebenso für Comics wie Micky Maus, Lucky Luke oder auch Asterix steht, ist die Hauptstadt ein großer Standortvorteil. Berlin ist gleichzeitig Lifestyle und Brennpunkt des innovativen, kreativen Geschehens in Deutschland – eine gute Voraussetzung für einen Verlag und die Entwicklung neuer Geschäftsmodelle.«

Ulrich Buser | Geschäftsführer | Egmont Ehapa Verlag GmbH | www.ehapa.de

- Redaktionen | Online Redaktionen**
Der Spiegel
Die Zeit
Financial Times Deutschland
Focus
Frankfurter Allgemeine
Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung
Frankfurter Rundschau
Handelsblatt
Stern
Süddeutsche Zeitung
Wirtschaftswoche
- Magazine**
032c
Achtung – Zeitschrift für Mode
Cicero
Das Magazin
DE:Bug
Deutsch Magazine
Dummy
Eulenspiegel
Finanztest
Guter Rat
Leonce
Liebling
Monopol
Mosaik
Politik & Kommunikation
Siegessäule
Spex
Test
The Ex-Berliner
unclesally*s
Vice
ZEITmagazin Leben
ZEO2



M100 Sanssouci Colloquium 2009: Der M100-Medienpreisträger Hans-Dietrich Genscher (M.) mit (v. l. n. r.) Jann Jakobs, André Azoulay, Lord Weidenfeld und Dr. Marek Prawda im Schloss Sanssouci/Potsdam



Berliner Verlagshaus am Alexanderplatz, Berlin



Verbände | Institutionen

- Berliner Journalisten
- Börsenverein des Deutschen Buchhandels
- Bundespressekonferenz
- Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter
- Bundesverband Deutscher Pressesprecher
- Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger
- Deutscher Fachjournalistenverband
- Deutsche Journalisten Union
- DJV Berlin
- Märkischer Presse- und Wirtschaftsclub
- Verband der Zeitschriftenverleger
- Verband Druck und Medien
- Verein der ausländischen Presse in Deutschland
- Vereinigung Berliner Pressesprecher

Veranstaltungen | Preise

- AKEP-Award
- Alfred-Döblin-Preis
- Axel-Springer-Preis
- Berlin-Brandenburgische Buchwochen
- Berliner Bücherfest
- Berliner Krimi-Tage
- Berliner Literaturpreis
- Deutscher Reporterpreis
- Digital Innovators' Summit
- Goldener Prometheus
- internationales Literaturfestival berlin
- M100 Sanssouci Colloquium
- open mike
- poesiefestival
- Theodor-Wolff-Preis
- ver.di Literaturpreis Berlin-Brandenburg
- Zeitschriftentage

Nützliche Links

projektzukunft.berlin.de



»Der Cornelsen Verlag wurde 1946 in Berlin gegründet und hat sich von einem kleinen Familienbetrieb zu einem deutschlandweit führenden Anbieter für Bildungsmedien und -dienstleistungen entwickelt. Aber nicht nur die Geschichte verbindet uns mit Berlin.

Die Attraktivität des Standortes Berlin verschafft uns einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil, wenn es darum geht, die besten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gewinnen.«

Wolf-Rüdiger Feldmann | Geschäftsführer | Cornelsen Verlag | www.cornelsen.de

Boomende Magazinszene

Seit einigen Jahren erlebt die Zeitschriftenszene einen wahren Boom in der Hauptstadtregion. Zahlreiche Magazine wie Spex, Dummy, Monopol, Liebling, Achtung – Zeitschrift für Mode, Cicero, die deutsche Ausgabe von Vice und 032c beschäftigen sich mit Mode und Lifestyle, Politik, Musik und Kunst. Oft zweisprachig verfasst, stehen sie für das kosmopolitische Lebensgefühl der Stadt und richten sich auch an ein internationales Publikum.

Die zur WELT-Gruppe der Axel Springer AG gehörenden Musiktitel Rolling Stone, Musikexpress und Metall Hammer zogen 2010 von München nach Berlin. Die Deutsche Umwelthilfe hat die Redaktion ihres Umweltmagazins zeo2 in der Hauptstadt angesiedelt. Weitere bundesweit verkaufte Zeitschriften wie Test und Finanztest der Stiftung Warentest sowie Special-Interest-Magazine wie De:Bug ergänzen das Angebot.

Hauptstadt der Autoren

Berlin ist die Hauptstadt der Autoren. Rund 60 Prozent der deutschen P.E.N.-Mitglieder, zehn Prozent aller deutschen Schriftsteller und zahlreiche preisgekrönte Verlagsautoren sind in Berlin beheimatet, mit Herta Müller seit 2009 auch eine Literaturnobel-

preisträgerin. Judith Hermann, Ingo Schulze, Tanja Dückers, Julia Franck, Katharina Hacker, Sven Regeher oder Wladimir Kaminer leben in der Stadt und beschreiben sie in ihren Romanen und Kurzgeschichten. Vier Literaturhäuser, eine Vielzahl von öffentlichen und privaten Förderinitiativen sowie Messen und Literaturveranstaltungen bieten ihnen das kreative Umfeld, das sie für ihre Arbeit benötigen. Berlin gilt zudem in den vergangenen Jahren als Zentrum der deutschen literarischen Agenturen. Eggers & Landwehr, Graf & Graf, Mohrbooks Berlin, Behrens & Richter, Herbach & Haase oder The Berlin Agency haben hier ihren Sitz.

Wichtige Institutionen und Veranstaltungen

Zahlreiche wichtige Verbände, Institutionen und Vereine der Presselandschaft haben ihren Sitz in Berlin-Brandenburg. Neben der Bundespressekonferenz sind auch die Spitzenorganisation der Zeitungsverlage Deutschlands, der BDZV, sowie der Dachverband der Deutschen Zeitschriftenverleger VDZ hier ansässig. Im VDZ sind rund 400 Verlage organisiert, der Verband Druck und Medien Berlin-Brandenburg e.V. steht als Informations- und Dienstleistungszentrum zur Verfügung. Jährlich werden renommierte Auszeichnungen wie der Alfred-Döblin-Preis, der open mike – bedeutendster deutscher Förderpreis für junge Autoren –, der Goldene Prometheus für die Journalisten des Jahres, der Theodor-Wolff-Preis (alle 2 Jahre), der Axel-Springer-Preis für junge Journalisten, der Deutsche Reporterpreis, der AKEP-Award und der Innovationspreis für elektronisches Publizieren hier verliehen. International bedeutende Veranstaltungen wie der Digital Innovator's Summit, die Zeitschriftentage oder das Potsdamer M100 Sanssouci Colloquium im Rahmen der medienwoche@IFA runden das Angebot ab.

Kontaktadressen zu den genannten und weiteren Unternehmen der Region (Auswahl) finden Sie im Serviceteil



Robbie Williams, ECHO-Gewinner 2010 »Bester Künstler International Rock/Pop«

- Rund 2.200 Unternehmen mit mehr als 16.000 Erwerbstätigen
- Mehr als 1 Mrd. Euro Umsatz jährlich
- Sitz von Universal Music Deutschland, MTV Networks Germany, DEAG, Sony Music Entertainment und EuroArts Medien
- ECHO Award, Berlin Music Week mit Musikmesse Popkomm und Berlin Festival, Young Euro Classics, club transmediale (CTM)
- Kreative Musikszene als Impulsgeber für die Musikwirtschaft
- Reichstes Konzertleben Deutschlands
- Ausgezeichnete Infrastruktur mit rund 110 Tonstudios
- Renommierete Musikhochschulen und Universitäten wie die Hochschule für Musik »Hanns Eisler« und die Universität der Künste
- Sitz wichtiger Netzwerke und Verbände wie Bundesverband Musikindustrie, Club Commission, Label-Commission und Berlin Music Commission

MUSIK



Sound of Berlin

Von Techno bis Weltmusik, von Jazz bis Hip-Hop, von Pop bis Klassik: Die Musikwirtschaft in Berlin ist lebendig und international erfolgreich. Zu den umsatzstarken Unternehmen der Branche zählen neben dem Marktführer Universal Music Deutschland die Deutsche Entertainment AG (DEAG) sowie der Klavierbauer C. Bechstein. International führende Orchester wie die Berliner Philharmoniker (Ltg.: Sir Simon Rattle), die Berliner Staatskapelle (Ltg.: Daniel Barenboim) oder die Akademie für Alte Musik Berlin prägen das Image Berlins als Musikhauptstadt. Dazu tragen auch zahlreiche Events und Festivals wie die Berlin Music Week mit der Musikmesse Popkomm, a2n, club transmediale (CTM) oder Ultraschall und Labels wie Motor Music, Piranha, Russendisko, City Slang, !K7, Bpitch Control, Minus oder Traumton bei.

Immer mehr Musikunternehmen wie Impresariat Simmenauer, Superstar Entertainment und Keinemusik kommen nach Berlin und profitieren von der kreativen, unabhängigen Musikszene. Hinzu kommen 108 Musikverlage, wie Marktführer Universal Music Publishing, aber auch mittelständische Unternehmen wie der Rolf Budde Musikverlag, Intro-Meisel, Bosworth Publishing und Boosey & Hawkes. Sony verlegte seine Klassiksparte 2009 von New York an die Spree. Zudem sind fast 110 Tonstudios, viele namhafte Produzenten und zahlreiche Komponisten hier ansässig.

Wichtige Impulse und innovative Plattformen

Viele spezialisierte Unternehmen profitieren von der starken Berliner Musikindustrie und geben ihr gleichzeitig wichtige Impulse. So zählt EuroArts Medien zu den international erfolgreichsten Produzenten und Distributoren von audiovisuellem Content in den Sparten Klassik, Jazz und Weltmusik für TV- und DVD-Musikprogramme. Softwareunternehmen wie MAGIX, Native Instruments und Ableton liefern der Musik-



»Eine schillernde nationale Musikszene, kreative Köpfe am Standort und internationale Stars, die die Stadt lieben. Als Marktführer im Musikbusiness profitieren wir von den Potenzialen Berlins und werden hier auch zukünftig für viele musikalische Highlights sorgen.«

**Frank Briegmann | President & CEO |
Universal Music Deutschland |
www.universal-music.com**

branche aktuellste Musiksoftwarelösungen. MTV Networks startete hier seinen Breitband-Videokanal MTV Overdrive. Unabhängige Online-Plattformen wie Zero Inch und Beatport bieten unzählige Musikstücke von verschiedensten Labels zum Download an, die Plattform SoundCloud dient zudem zur Vernetzung, Promotion und Distribution von Musik im Internet. Auch Netlabels wie Pentagonik und Pulsar Records gehen neue Wege im Vertrieb von Musik. Zahlreiche Webradios wie Klubradio und Aupeo haben ihren Sitz in Berlin und bieten ihren Hörern beste Soundqualität und ein individualisierbares Programm. Erfolgreiche Web-TV-Sender wie tape.tv und Tim Renners Motor Entertainment mit motor.de, motorTV und dem Online-Label Motor Digital konnten sich in der Branche fest etablieren.

Berlin rockt!

Berlin ist mit über 250 Veranstaltungsorten, 130 nationalen Event- und Promotionagenturen und Konzertveranstaltern die Stadt mit dem reichsten Konzert- und Veranstaltungsleben Deutschlands. Mit der Deutschen Entertainment AG (DEAG) sitzt zudem der größte deutsche Konzertveranstalter hier. Die Berliner Clublandschaft ist einzigartig und zieht jährlich Tausende Besucher aus der ganzen Welt an.

Unternehmen

Ableton
Beatport
Bechstein
DEAG
Dubplates und Mastering
EuroArts Medien
Magix
MTV Networks Germany
Native Instruments
SoundCloud
tape.tv
VIVA
Zero Inch

Labels | Verlage

!K7
B612 Publishing
Basic Channel
Bosworth Music
Bpitch Control
City Slang
Keinemusik
Kitty-Yo
Meisel Musikverlage
Ministry of Sound
Motor Entertainment
Ostgut Ton
Piranha
Rolf Budde Musikverlag
Russendisko
Sony BMG
Traumton Records
Tresor Records
Universal Music
Virgin/Labels/Mute
Word&Sound



Berlin: Hauptsitz von Universal Music Deutschland, MTV und VIVA



Sir Simon Rattle, Chefdirigent der Berliner Philharmoniker



DEUTSCHER MUSIKPREIS

Wichtigster Musikpreis Deutschlands

Festivals | Messen | Preise

- a2n
- Berlin Music Week
- Berlin Festival
- Classic Open Air
- ECHO Award
- Hanns-Eisler-Preis
- JazzFest Berlin
- Karneval der Kulturen
- MaerzMusik
- Musikfest Berlin
- Open Air Classic Sommer
- Popkomm
- So klingt Berlin
- Sounddesignforum Potsdam
- Club Transmediale
- Ultraschall
- Young Euro Classic

Initiativen | Vereine |

- Verbände**
- Berlin Music Commission
- Bundesverband der Musik-industrie
- Bundesvereinigung der Musikveranstalter
- club commission
- Deutsche Gesellschaft für elektroakustische Musik
- Deutsche Landesgruppe der IFPI
- GEMA Generaldirektion Berlin
- GermanSounds
- Initiative Musik
- Label-Commission Berlin
- media.net berlinbrandenburg
- Verband unabhängiger Musikunternehmen (VUT)

Musikdatenbanken

- b1c.berlin.de/musik
- dismarc.org
- soklingtberlin.de
- sourcemusic.biz

Nützliche Links

- creative-city-berlin.de
- projektzukunft.berlin.de
- soklingtberlin.de

Internationale Events, Festivals und Preise

Jährlich werden rund 20 Musikpreise verliehen. Zu den begehrtesten Branchentrophäen gehört die glamouröse Verleihung des ECHO Awards, der nach dem Grammy zweitgrößte Musikpreis der Welt. Der Komponistenpreis im Rahmen von Young Euro Classics sowie der Hanns-Eisler-Preis für Komposition und Interpretation zeitgenössischer Musik zählen zu den renommiertesten Auszeichnungen im Klassikbereich. Im September trifft sich die internationale Musikbranche auf der Berlin Music Week. Sie vereint die Popkomm, Deutschlands bedeutendste Kommunikationsplattform für die Musik- und Entertainmentindustrie, a2n, das Berlin Festival und zahlreiche weitere wichtige Events und Veranstaltungen unter einem Dach. Festivals wie Musikfest, Ultraschall, JazzFest, MaerzMusik, Berliner Tage für Alte Musik, Young Euro Classic und Classic Open Air ergänzen das Angebot und unterstreichen Berlins Ruf als lebendige und vielfältige Musikhauptstadt. Seit 2009 findet in Potsdam das Sounddesignforum statt, das neue und innovative Möglichkeiten der Soundgestaltung präsentiert.

Starke Verbände und Netzwerke

Die wichtigen Musikverbände wie der Bundesverband der Musikindustrie, die deutsche Landesgruppe der IFPI und der Verband unabhängiger Musikunternehmen (VUT) haben hier ihren Sitz. Die Berlin Music Commission sowie auch das branchenübergreifende Netzwerk media.net berlinbrandenburg verfolgen u. a. das Ziel, den Austausch innerhalb der Musikszene und mit anderen Branchen zu intensivieren. Die Clubcommission vertritt mehr als 100 Veranstaltungsagenturen, um die große Vielfalt der Szene zu erhalten und die Vernetzung der Branche zu fördern.



»Berlin ist genauso wie die Kultur des Pop und Rock: neugierig und immer mit der eigenen Erneuerung beschäftigt. Diese notorische Unruhe mag einen Teil des Establishments nerven, ist aber genau der Grund, weshalb die Stadt Musiker magisch anzieht. Egal ob norwegische Singer-Songwriter, japanische Elektroniker oder fast die geschlossene, sogenannte Hamburger Schule – die Avantgardisten des Pop und Rock leben längst in Berlin, und der Mainstream folgt ihnen wie immer nach.«



Tim Renner | Geschäftsführer |
Motor Entertainment GmbH |
www.motor.de

Brancheninfos online

Über 1.300 Profile von Berliner Unternehmen und Institutionen bietet die Musikdatenbank des Business Location Centers (www.blc.berlin.de/musik) sowie die Plattform www.soklingtberlin.de des Kommunikationsforums der Universität der Künste, UdK. Projekt Zukunft unterstützt die Branche u. a. durch Netzwerke wie Berlin Music Commission, durch Informationskampagnen und Publikationen. Das Archiv-Projekt »Discovering Music Archives« (dismarc.org) unter der Leitung des Rundfunks Berlin-Brandenburg macht Audio-Archive in ganz Europa in einer öffentlich zugänglichen Onlinedatenbank verfügbar. Branchenbezogene Fördermöglichkeiten, Messen, Netzwerke finden sich unter www.creative-city-berlin.de.



Designmai, Teil des DMY International Design Festivals

- Internationale Community und einzigartiges Kreativpotenzial
- Mit rund 1,6 Mrd. Euro Umsatz pro Jahr stärkstes Cluster Design/Werbung Deutschlands
- Auszeichnung Berlins als »UNESCO-Stadt des Designs«
- Mehr als 3.400 Werbe- und PR-Agenturen, ein Fünftel davon nach 2000 gegründet
- Hervorragender Standort für PR- und Kommunikationsagenturen
- Nähe zu Politik und Verbänden
- Einzigartiges Ausbildungsangebot für angehende Kreative und Kommunikationsexperten
- Internationale Veranstaltungen und Festivals: Effi-Gala, Werbekongress, Kommunikationskongress, International Design Festival Berlin (DMY), Fashion Week Berlin, Bread & Butter, Premium Exhibitions



Seit 2006 führt Berlin den Titel »UNESCO-Stadt des Designs«

KOMMUNIKATION | DESIGN

Trendmetropole

Berlin ist die Hauptstadt der Kreativität. Kaum eine andere europäische Metropole bietet eine solche Vielfalt an künstlerischen Strömungen und wirkt derartig anziehend auf kreative Talente. Auf den Gebieten Design, Werbung, PR und Architektur sind mehr als 8.000 Unternehmen tätig, die einen Umsatz von rund 1,6 Mrd. Euro jährlich realisieren. In der Region, inzwischen eines der stärksten Design- und Werbung-Cluster Deutschlands, wurden allein in den letzten Jahren über 200 neue Designbüros gegründet. Die Dynamik und auch das vielfältige und hochwertige Angebot an Kultur und Bildung fördern innovative Projekte und qualifizierten Nachwuchs.

Hochburg der kreativen Werbung

Berlin hat sich zu einem relevanten Werbestandort entwickelt und ist hervorragend aufgestellt. Mehr als 3.400 Agenturen aus dem Bereich Werbung, Marketing und PR sind in Berlin-Brandenburg ansässig und bilden eine der wichtigsten Säulen der Kommunikationswirtschaft. Führende Agenturen wie Scholz & Friends oder DDB Group Germany haben ihren Hauptsitz an der Spree. 16 der größten Netzwerkagenturen, u. a.



»Die kreative Hauptstadt. Die Hauptstadt der Kreativen. Es gibt nur wenige Städte auf der Welt, die schon immer kreativ sein mussten, um ihrer Entwicklung willen. Und es gibt noch weniger Städte auf der Welt, die auch noch eine große Anziehungskraft auf

Kreative, Künstler und Querdenker ausstrahlen. Berlin vereint beides in sich.«

Amir Kassaei | CCO |
DDB Group Germany |
www.de.dbb.de

BBDO Group Germany, Jung von Matt und TBWA, sind hier mit einer Dependence vertreten. Viele Berliner Agenturen sind mehrfach preisgekrönt und arbeiten für internationale Kunden. Renommiertere Veranstaltungen und Preisverleihungen wie Werbekongress, Kommunikationskongress und Effie-Gala ziehen die Branche regelmäßig nach Berlin.

Verbindung von Politik, Wirtschaft und Kommunikation

Berlin ist das Zentrum politischer Kommunikation in Deutschland, und so sind zahlreiche Agenturen in der Hauptstadt angesiedelt, die Politik und Wirtschaft im Bereich Public Affairs beraten und Lobbying betreiben, wie z. B. A&B One, Johanssen + Kretschmer, Pleon, Publicis, Media Consulta und WMP EuroCom. Das Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Freien Universität Berlin bietet einen Masterstudiengang »Medien und Politische Kommunikation« an. Das einzige deutsche Fachmagazin für politische Kommunikation »politik & kommunikation«, herausgegeben vom Verlag Helios Media, bietet eine professionelle Plattform für politische Themen, richtet jährlich den Kommunikationskongress aus und verleiht in Berlin den renommierten Politikaward.



»Berlin-Brandenburg ist für Publicis Consultants Deutschland ein Stück Heimat. Mit französischen Wurzeln betreuen wir mittlerweile Kunden weltweit aus Berlin-Mitte. Unser »Politischer Salon« hat sich zu einer der interessantesten Gesprächsrunden in der Hauptstadt entwickelt. Das wäre so in keiner anderen Stadt möglich gewesen. Unsere Kollegen aus Paris, London oder New York staunen immer wieder über Berlin und die Möglichkeit, im Zentrum einer Stadt zu arbeiten und gleichzeitig leben zu können.«

Axel Wallrabenstein | Managing Partner |
Publicis Consultants Deutschland |
www.publicis-consultants.de

Agenturen

A&B One
ART+COM
BBDO
Damm und Lindlar
DDB
Dorland
fischerAppelt
GKM
Hill & Knowlton
Communications
index
Johanssen + Kretschmer
Jung von Matt
kempertrautmann
McCann Erickson
M&C Saatchi
Media Consulta
MetaDesign
Pleon
Plex
Publicis
Scholz & Friends
Schindler Parent Identity
Schröder+Schömbbs Public
Relations GmbH
TBWA
Triad
WMP EuroCom

Institutionen | Verbände | Netzwerke

ADC
Berliner Kommunikationsforum
Bundesverband deutscher
Pressesprecher
Create Berlin
Deutsche Public Relations
Gesellschaft
Helios Media
Kommunikationsverband
Berlin/Brandenburg
Labels Berlin
Markenverband
Marketingclub Berlin
media.net berlinbrandenburg
Modecenter Berlin
Zentralverband der deutschen
Werbewirtschaft



Universität der Künste, Berlin



CREATE BERLIN: das Netzwerk der Berliner Design-Community



Informationen über die Berliner Modebranche bietet die Broschüre »Fashion in Berlin«
www.berlin-partner.de



Labels

- [aem'kei]
- c.neeon
- Claudia Skoda
- Eastberlin
- kaviar gauche
- Lala Berlin
- Michalsky
- penkov
- Pulver
- Sisi Wasabi
- Talking means trouble
- Thatchers
- Wunderkind

Plattformen

- Berlinomat
- Berlinerklamotten
- Berlindesign.net
- Creativecityberlin.de
- Designszeneberlin
- Fashion Patrons
- Design Reaktor Berlin (UdK)

Messen | Events | Preise

- Art Forum
- Berlin Fashion Week
- Bread & Butter
- createurope
- Designmai
- DMY
- GWA Effie-Gala
- Premium Exhibitions
- MB Fashion Week
- Politikaward
- PR Report Awards
- Spirit of Fashion
- TYPO Berlin
- Werbekongress
- Wettbewerb Jahrbuch der Werbung
- Young Designers meet the Industry

Nützliche Links

- berlindesignblog.de
- formfenster.de/berlin
- idz.de
- modabot.de
- modesearch.de
- projektzukunft.berlin.de



»MetaDesign ist die führende deutsche Agentur für Corporate Identity, Corporate Design und Corporate Branding. Dazu trägt Berlin bei – diese vielfältige Stadt liefert täglich neue Impulse für unsere Projekte und zieht hochqualifizierte Kräfte an.«

Uli Mayer-Johansen | Vorstand und Managing Director | MetaDesign AG | www.metadesign.de

Nachwuchs und Ausbildung

Die Hauptstadtregion bietet ein großes Spektrum an Ausbildungsmöglichkeiten an. Es gibt rund 70 medien-, kommunikations- und designbezogene Studienfächer mit insgesamt etwa 27.000 Studierenden. Neben renommierten Hochschulen wie der Universität der Künste (UdK) bieten private Einrichtungen wie das Institut für Marketing und Kommunikation ein weltweit einzigartiges Studienprogramm. So bilden sich Führungskräfte aus kreativen Branchen an der privaten Berlin School of Creative Leadership weiter. Das Deutsche Institut für Public Affairs bietet Unternehmen und Institutionen interne Weiterbildungsformate an. Die studentische Nachwuchsagentur Töchter + Söhne an der UdK gilt als Nachwuchsschmiede für angehende Werber und wurde bereits mehrfach ausgezeichnet.

UNESCO-Stadt des Designs

Berlin wurde von der UNESCO als erste Stadt in Deutschland in das globale Netzwerk der Creative Cities aufgenommen und als »Stadt des Designs« ausgezeichnet. Die Anerkennung würdigt die Leistungen der in Berlin ansässigen Designer, Modemacher und Werber und unterstreicht den welt-

offenen Charakter der Metropole. Knapp 2.000 Designateliere sind hier ansässig. Das International Design Festival Berlin gehört mit Designmai und Kongress zu den Pflichtterminen der internationalen Designbranche.

Fashion in Berlin

Berliner Modelabels sind international geschätzt und setzen Trends. Marken wie Sisi Wasabi, kaviar gauche, Michalsky, c.neeon, Thatchers, Lala Berlin, penkov und Pulver produzieren zumeist bei Zwischenmeistern in der Region. Der Potsdamer Designer Wolfgang Joop ist mit seiner Wunderkind-Couture international erfolgreich. Die Region verfügt mit neun Modeschulen über eine exzellente Ausbildungslandschaft. Derzeit sind knapp 1.000 Modedesigner in Berlin ansässig. Mit zahlreichen Modemessen und Fashion Shows macht die Hauptstadt anderen Fashion-Hochburgen Europas Konkurrenz. Von der Premium Exhibitions über die Spirit of Fashions bis hin zu Bread & Butter und Berlin Fashion Week zeigt der Standort ein breites Spektrum an Modedesign.



»Berlin entwickelt sich zunehmend zur Kulturmetropole mit Strahlkraft weit über Europas Grenzen hinaus. Im Schmelztiegel der internationalen Kreativität erfindet sich die Stadt ständig neu – ein Umfeld, von dem ART+COM als Gestaltungsbüro für Neue Medien immens profitiert. Mit innovativen, experimentellen und interdisziplinär entwickelten Projekten denken wir die Zukunft der medialen Kommunikation ein Stück voraus und gewinnen neben vielen internationalen Design-Awards auch immer mehr internationale Kunden.«

Andreas Wiek | Vorstandsvorsitzender und Geschäftsführer | ART+COM AG | www.artcom.de

Kontaktadressen zu den genannten und weiteren Unternehmen der Region (Auswahl) finden Sie im Serviceteil



medienwoche@IFA

- Mehr als 5.200 Unternehmen mit etwa 61.000 Erwerbstätigen
- Rund 10,1 Mrd. Euro Umsatz jährlich
- Standort großer internationaler Unternehmen wie Siemens, IBM, Motorola, Oracle, eBay
- 20 der 30 größten E-Business-Firmen mit Hauptsitz oder Niederlassungen in der Hauptstadtregion
- Mit 1,4 Mio. DSL-Anschlüssen in Berlin größtes geschlossenes Breitbandverteilnetz Europas
- Größtes Potenzial an Fachkräften für IT und Telekommunikation in Deutschland
- Starke Initiativen und Netzwerke: SIBB e. V., We make IT, BITKOM, VPRT, VATM
- Testmarkt für neue Anwendungen und Dienste
- Größtes digitales Kommunikationsnetz in Deutschland mit über 200.000 km Glasfaserkabel
- 70 Internetprovider und 160 Netzbetreiber
- Rund 800 öffentliche Wireless-LAN-Zugänge allein in Berlin
- IFA, DMMA OnlineStar, LinuxTag

IT | TELEKOMMUNIKATION

Standortvorteile

Berlin-Brandenburg ist der Standort für die Entwicklung neuer Technologien: Hier entstand 1877 das erste Telefonnetz, entwickelte 1936 Konrad Zuse den ersten Computer, begannen Rundfunk und Fernsehen. Heute hat die Informations- und Kommunikationswirtschaft als Schlüsseltechnologie eine große Bedeutung für die regionale Wirtschaft. Für junge IT-Unternehmen ist Berlin als strategische Basis in Europa gefragt wie nie. Niedrige Miet- und günstige Lohnkosten, hochqualifizierte Arbeitskräfte und ein lebendiges großstädtisches Umfeld machen den Standort für internationale Firmen attraktiv.

Mehr als 5.200 Unternehmen mit etwa 61.000 Erwerbstätigen bieten IT-Lösungen für Handel, Industrie und Verwaltung an. Die Branche erwirtschaftet in der Region einen jährlichen Umsatz von 10,1 Mrd. Euro. Viele internationale Größen der IT- und Telekommunikationsbranche wie Siemens, IBM, Deutsche Telekom, E-Plus, O2, Vodafone, Motorola, SAP, Aastra DeTeWe, ADC Krone, AVM, T-Systems und Oracle sind in der Hauptstadtregion vertreten.

Zahlreiche mittelständische und kleine Unternehmen wie PSI, City & Bits, jinit[oder alfabet arbeiten an innovativen Produkten, daneben beleben zahlreiche innovative Start-ups wie SMS Guru oder Mister Wong die Szene mit vielversprechenden Ideen. Mit der IFA findet jährlich die weltgrößte führende Messe für Consumer Electronics in Berlin statt. Berlin ist auch Gastgeber des LinuxTag, Europas führender IT-Messe zu Linux und Open Source und des DMMA OnlineStar, des führenden Wettbewerbs für innovative Onlineanwendungen und -lösungen.

Forschung und Entwicklung

Anerkannte hochspezialisierte Forschungseinrichtungen, insbesondere auf den Gebieten der Drahtlos- und Breitbandkommunikation, wie das Ferdinand-Braun-Institut für Höchstfrequenztechnik Berlin (FBH), das Fraunhofer Heinrich-Hertz-Institut für Nachrichtentechnik (HHI) und das Institut für innovative Mikroelektronik (IHP) in Frankfurt (Oder) unterstützen die Arbeit der Unternehmen. Die Deutsche Telekom hat mit dem T-Lab an der TU Berlin ihre innovative Spitzenforschung in der Hauptstadtregion gebündelt. Die Fraunhofer-IuK-Gruppe, eine deutschlandweite Vernetzung von 17 Fachinstituten, ist der größte europäische Verbund für anwendungsorientierte Forschung zu Informations- und Kommunikationstechnik. Hierzu gehören u. a. die Fraunhofer-Institute FOKUS und FIRST sowie das Fraunhofer-Institut für Software und Systemtechnik (ISST), das Unternehmen vor allem bei der Realisierung von IuK-Infrastrukturen auf den Gebieten Unternehmenskommunikation, Electronic Commerce und Softwaretechnik berät. Das Hasso-Plattner-Institut für Softwaresystemtechnik in Potsdam ist das bislang einzige vollständig privat finanzierte Universitäts-Institut in Deutschland. Pro Jahr nimmt es nur 80 hochqualifizierte Bewerber für den Studien-

Unternehmen
 Aastra DeTeWe
 ADC Krone
 Aircall
 AM-SoFT IT-Systeme
 AVM
 City & Bits
 Condat
 Deutsche Telekom
 DNS:NET
 dooyoo
 eBay
 eMessage.de
 E-Plus Gruppe
 Groupon GmbH
 Hasso Plattner Ventures
 IBM
 jinit[
 Jamba
 Motorola
 Mytoys
 Nokia gate5
 Oracle
 O2
 PSI
 Rohde & Schwarz
 SIT
 SAG
 SAP
 Siemens
 SNT
 Stream
 Telegab
 Teles
 T-Labs
 T-Systems
 Viafon
 Vodafone
 VoxGen
 WorkXL
 zanox
 Zertificon Solutions



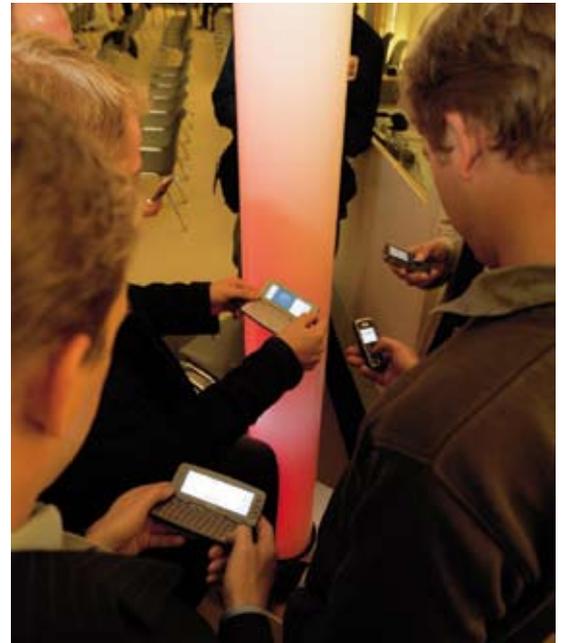
»Die Standorte in Berlin und Potsdam bieten hervorragende Rahmenbedingungen für Oracle als weltweit größten Anbieter von Unternehmenssoftware. Unsere Mitarbeiter schätzen die Nähe zur Metropole Berlin und die Lebensqualität der Region Brandenburg.«

Jürgen Kunz | Geschäftsführer |
Oracle Deutschland GmbH |
www.oracle.com





Zentrum für Fototechnik und Optische Technologien (Photonikzentrum, auch »Amöbe« genannt), Berlin-Adlershof



Bluetooth-Säule »Beamzone®« auf der medienwoche@IFA



Forschung

eGovernment Zentrum
Electronic Business Forum
Ferdinand-Braun-Institut für Höchstfrequenztechnik Berlin (FBH)
Fraunhofer Heinrich-Hertz-Institut für Nachrichtentechnik (HHI)
Institut für innovative Mikroelektronik (IHP)
Hasso-Plattner-Institut für Softwaresystemtechnik
Fraunhofer-Institut
IuK-Gruppe:
FIRST
FOKUS
ISST
IZM

W-LAN-Hotspots

hotspot.portal.de
hotspot-locations.de

E-Security

Bone Labs
e.siqia
Fraunhofer E-Security Allianz
Sicherheit mit IT



»Der Standort Dreilinden bietet eBay in Deutschland sehr gute Rahmenbedingungen. Die Nähe zur Metropole Berlin ist zudem besonders attraktiv für unsere Mitarbeiter, denn viele schätzen das internationale und kreative Umfeld – im Job und im Privatleben.«

Dr. Stephan Zoll | Geschäftsführer | eBay GmbH | www.ebay.de

gang IT-Systems Engineering an, um sie besonders praxisnah zu IT-Ingenieuren auszubilden. Zu seinem zehnjährigen Jubiläum im Jahr 2009 wurde das HPI vom Centrum für Hochschulentwicklung (CHE) mit drei anderen Einrichtungen als bester Anbieter von Informatikstudiengängen in Deutschland eingestuft. Darüber hinaus verfügt die Region Berlin-Brandenburg über ein hohes Potenzial an exzellent ausgebildeten Nachwuchskräften und Mitarbeitern. Allein in Berlin belegt etwa jeder zehnte Student einen medien- oder IT-bezogenen Studiengang.

Starke Initiativen

Starke Landesinitiativen wie »Projekt Zukunft – Berlin in der Informationsgesellschaft« und Wirtschaftsinitiativen wie »We make IT.berlinbrandenburg« arbeiten in enger Kooperation mit den Unternehmen der Branche daran, Berlin-Brandenburg zu einem der führenden IT-Zentren in Deutschland zu entwickeln. »We make IT« ist eine zentrale Marketinginitiative der Wirtschaft, der IHKn und Wirtschaftsverbände aus Berlin-Brandenburg. Ziel ist die Stärkung der überregionalen und internationalen Präsenz bei der Vermarktung von TOP-IT-Lösungen aus der German Capital Region.

Mobilität und Kommunikation

Berlin-Brandenburg ist Testmarkt für die großen Mobilfunkanbieter. Hier gingen die ersten UMTS-Netze »on air«. Das Pilotprojekt zum Handy-Fernsehstandard DVB-H startete ebenfalls zuerst in Berlin. Die Telekom hatte Ende August 2010 im brandenburgischen Kyritz ihren ersten LTE-Sendemast in Betrieb genommen und somit dort den Grundstein für mobiles Breitband-Internet der 4. Generation gelegt. Berlin verfügt über eine State-of-the-Art-Kommunikationsinfrastruktur, deren Ausbau weiter vorangetrieben werden soll und verfügt über eine ausgezeichnete hoch innovative Forschungslandschaft. Im Mobile Communications Institute am Fraunhofer Heinrich-Hertz-Institut für Nachrichtentechnik (HHI) wird Mobilfunktechnologie in Zusammenarbeit mit China weiterentwickelt. Mit Teles WBI ist zudem einer der großen Anbieter satellitengestützter Breitband-Internet-Zugangsdienste und von Infrastruktur-Systemen für Telekommunikationsnetze hier ansässig. Ein weiterer Standortschwerpunkt ist VoIP (Voice over IP). Unternehmen wie AVP und Deutsche Telekom sowie die Entwickler von Asterisk® Open Source entwickeln und produzieren in der Region.



»Neue Dienste über das Internet, nicht zuletzt geprägt durch das Kommunikations- und Informationsverhalten der jungen Generation, treiben die Entwicklung von noch leistungsfähigeren Netzwerkinfrastrukturen und Software voran. Speziell die überdurchschnittlich stark wachsende Nutzung mobiler Anwendungen bietet Unternehmen der Region langfristige Wachstumschancen mit innovativen und sicheren IT-Lösungen.«

Ulrich Otto | Vorstand | NETFOX AG | Sprecher der Initiative »We make IT. berlinbrandenburg« | www.netfox.de | we-make-it.de

Kontaktadressen zu den genannten und weiteren Unternehmen der Region (Auswahl) finden Sie im Serviceteil



Preisträger des DMMA OnlineStar 2010, Berlin



Die Wirtschaftsinitiative für die IT-Branche Berlin-Brandenburg
www.we-make-it.de



DMMA OnlineStar:
der führende Wettbewerb der
Onlinewirtschaft

E-Government

Dank der zahlreichen Bundes-, Landes- und Kommunalbehörden in Berlin und Brandenburg ist die Region Vorreiter für E-Government geworden. Ein großer Anteil der Gesamtaufwendungen für die öffentliche Verwaltung wird von hier aus gesteuert. In den letzten Jahren ist viel passiert: Microsoft Deutschland hat den Bereich Public Services nach Berlin verlegt, IBM ist mit einem e-Government Center vertreten, SAP zog nach Berlin-Mitte, E-Plus eröffnete hier ein neues Büro und Google bezog 2008 sein Hauptstadtbüro. Zahlreiche kleine und mittelständische IT-Firmen wie u. a. EITCo, jinit[oder infopark bieten ihre Lösungen über die Region hinaus an. Die Landesinitiative Projekt Zukunft führt in ihrer E-Government-Initiative Entwickler, Anbieter und Anwender zusammen, um Lösungen zu Prozessen zwischen Wirtschaft, Verwaltung und Bürgern zu realisieren. Das Fraunhofer E-Government Zentrum bündelt die Kernkompetenzen aus acht Instituten zum Thema und stellt das Testlabor für Entwicklung und Präsentation. Hier treffen sich Vertreter aus Forschung, Verwaltung und Wirtschaft und entwickeln in direkter Zusammenarbeit zukunftsweisende E-Government-Lösungen. Einzigartig in Europa verfügt das Institute of Electronic Business als

»Als sich die SSG AG 1995 gründete, hat sie sich einen Standort in Brandenburg mit Hauptstadtnähe ausgesucht. Das war eine gute Entscheidung. Das Potenzial gut ausgebildeter Menschen, in Symbiose mit unserem Firmenstandort in herrlicher Lage am Ruppiner See, sorgt für Kreativität und Erfolg bei der Entwicklung innovativer IT-Lösungen. SSG kreiert und vertreibt erfolgreich Lösungen für Kreditinstitute und zum Thema POS in ganz Deutschland. Bei der Entwicklung neuer Produkte wurde SSG auch hervorragend von der Zukunft-Agentur Brandenburg unterstützt – was ein weiterer Erfolgsfaktor für Betriebe in unserer Region ist.«



**Peter Lange | Vorstandsvorsitzender |
SSG Lange & Partner AG |
www.ssg.de**

An-Institut der Universität der Künste über einen eigenen Forschungsschwerpunkt E-Government. Das Netzwerk Amt24 will die Hauptstadtregion zu einem führenden eGovernment Zentrum in Europa entwickeln und bietet einen Lösungskatalog im Bereich des eGovernment an.

Verbände | Netzwerke | Initiativen

Amt24
BCIX
BITKOM
BIU
BVDW
Deutscher Kabelverband
Geocom
Innovationswerkstatt für die
IT- und Medien-Branche
Brandenburg
Projekt Zukunft
MOBKOM
Netzwerk neue Medien
SeSamBB
SIBB
TSB Technologiestiftung Berlin
Innovationszentrum Berlin
Technologiestiftung
Brandenburg
TelematicsPRO
TimeKontor AG
VATM
VPRT
We make IT.berlinbrandenburg

Sicherheit mit IT

E-Security ist für die Hauptstadtregion von großer Bedeutung. International anerkannte Firmen und Forschungseinrichtungen wie Zertificon Solutions oder Fraunhofer E-Security Allianz haben hier ihren Sitz. Sicherheit mit IT/IT-Sicherheit ist einer von fünf Schwerpunkten im Masterplan Sicherheitswirtschaft und -forschung Berlin-Brandenburg. Berlin und Brandenburg unterstützen mit ihren Technologieförderprogrammen deshalb bevorzugt IT-gestützte Sicherheitslösungen, z.B. zum Schutz von Personen, Gebäuden, Großveranstaltungen und Dokumenten.

»Das Hasso-Plattner-Institut hat seit 1999 rund 680 Absolventen hervorgebracht – praxisnah ausgebildete IT-Ingenieure mit hervorragenden Karrierechancen. Und an der HPI School of Design Thinking lehren wir seit 2007, wie man frische neue Ideen für nutzerfreundliche Produkte und Dienstleistungen entwickelt.«



**Prof. Dr. h.c. mult. Hasso Plattner |
Aufsichtsratsvorsitzender |
SAP AG |
www.hpi.uni-potsdam.de |
www.hp-ventures.com**



Hasso-Plattner-Institut, Potsdam



1. Nationaler IT-Gipfel unter der Leitung von Bundeskanzlerin Angela Merkel am Hasso-Plattner-Institut, Potsdam

**Veranstaltungen | Preise**

Deutscher Multimedia Award
Deutscher Multimedia Kongress
Fachmesse IT Profits
IFA
LinuxTag
medienwoche@IFA
Potsdamer Multimedia-Konferenz

Nützliche Links

amt24.de
b2bbb.de
bund.de
wegweiser.de
berlinews.de
geocom.de
projektzukunft.berlin.de
sesamBB.de
tk-atlas-berlin.de
Voice over IP Magazin
We-make-IT.de



»Wir haben uns zu einem der bundesweit führenden Softwareanbieter im Bereich der kommunalen liegenschaftsbezogenen Vorgangsbearbeitung entwickelt. Auch Land- und Kirchenkreise nutzen unsere Lösungen für die ämterübergreifende, medienbruchfreie Workflowbearbeitung. Wir profitieren davon, dass zahlreiche gut ausgebildete IT-Ingenieure aus der Region auch hier leben wollen. Firmennetzwerke der Hauptstadtregion sowie die Nähe zu Hochschulen stärken unsere Innovationskraft.«

Andreas Kanis | Vorstand |
ARCHIKART Software AG |
www.archikart.de

Kooperationsnetzwerke wie »SeSamBB – Security und Safety made in Berlin-Brandenburg« vereinen zahlreiche Firmen, die sich um Anwendungen für den ePass, um IT-Sicherheit in Kommunen, um wirtschaftlichen und sicheren Einsatz aller Leitsysteme in Gebäuden oder die Sicherheit im öffentlichen Raum kümmern. Im Schnittpunkt zwischen IT, Geoinformation, Optik und Sensorik arbeiten zahlreiche Firmen und Einrichtungen an Sicherheitsanwendungen wie dem Hochwasserschutz (z. B. DHI-WASY, Infoterra oder RapidEye), der Waldbrandfrüherkennung (IQ Wireless oder Pronet), dem Dokumenten- und Produktschutz (Bundesdruckerei, Fraunhofer IAP oder dpm identsysteme) und der Sicherheitstelematik IABG, DERDACK, e*Message oder lesswire.

E-Business-Region

Mit studiVZ, Groupon, der Scout-Gruppe, Jamba und eBay sind bekannte und führende Internetportale und E-Business-Unternehmen vertreten. Sie profitieren von der leistungsfähigen Telekommunikationsinfrastruktur, den hervorragenden Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten und den daraus resultierenden großen Potenzialen an bestens ausgebildeten Mitarbeitern. Konzerne wie der Spielwarenanbieter myToys oder das populäre Auktionshaus eBay verzeichnen hohe Umsätze. Berlin-Brandenburg ist mit seinen vielen kleinen und mittelständischen Unternehmen und einer breitgefächerten Start-up-Szene führend in der E-Commerce- und E-Logistik-Branche. Unternehmen wie T-Systems und Condat entwickeln und implementieren Asset-Management-Systeme, mobile Anwendungen, E-Business-Lösungen und E-Learning-Plattformen. Nokia Services stattet neue Nokia-Smartphones mit der Navigationssoftware »smart2go« aus, mit der sich Nutzer über Karten in Städten in der ganzen Welt orientieren können. E-Message.de ist Hersteller und Anbieter einer zukunftsweisenden Produktsuite zur mobilen Kommunikation und bietet als Konkurrent von BlackBerry den ersten deutschen E-Mail-Push-Dienst mit Geräte- und Netzfreiheit an. zanox.de bietet international ausgelegte E-Commerce- und Online-marketingleistungen an und kooperiert mit einer Million Vertriebspartnern in 30 Ländern.



Studenten der HFF Potsdam



Das größte Internationale Studententilffestival Europas

- Einer der attraktivsten Ausbildungsstandorte Deutschlands
- Über 70 medien- und kommunikationswissenschaftliche Studiengänge mit über 22.000 Studenten
- Zahlreiche Institute mit Ausbildungsangeboten für den internationalen Führungsnachwuchs
- Einzigartige TV-Ausbildung für Producer, Autoren und Designer
- Spezielle Aus- und Fortbildungsangebote für den Bereich Games
- Schnelle Wege für Praktikanten in Medienunternehmen und Diplomarbeitservice
- Hochschule für Film und Fernsehen »Konrad Wolf« (HFF), Berlin Film School, Deutsche Film- und Fernsehakademie (dffb), Universität der Künste Berlin (UdK), HPI Design School und Games Academy
- Internationales Studentenfestival sehsüchte und Insight Out

AUSBILDUNG | NACHWUCHS

Capital of Talents

Mit 27 öffentlichen Hochschulen, Universitäten, Fachhochschulen und rund 20 privaten Hochschulen sowie mehr als 250 Forschungseinrichtungen weist Berlin-Brandenburg eine einmalige Wissenschafts- und Forschungslandschaft auf. Rund 180.000 Studenten sind in der Region eingeschrieben, etwa drei Viertel von ihnen an den Universitäten. Die Hochschule für Film und Fernsehen »Konrad Wolf« (HFF), die Deutsche Film- und Fernsehakademie (dffb), die Hochschule für Musik »Hanns Eisler« und die Universität der Künste (UdK) zählen jedes Jahr etwa 1.500 Absolventen. Mit mehr als 22.000 Studenten in Film, Medien und Kommunikation gilt Berlin-Brandenburg als Standort der Talente und des kreativen Nachwuchses. So bietet die Hauptstadtregion den hier ansässigen Unternehmen einen einmaligen Pool an Nachwuchskräften für die Wachstumsbranchen Medien, IT und Kommunikation sowie die gesamte Kreativwirtschaft. Daneben bieten über 70 private Bildungsträger Qualifizierung für den Medien- und Kommunikationssektor an. Insgesamt stehen den Aus- und Weiterbildungsinteressierten rund 380 Angebote zur Verfügung.

Kreativer Film- und Mediennachwuchs

Die Region bietet exzellente Bedingungen für den kreativen Nachwuchs: Auf dem Studiogelände in Babelsberg befindet sich die Hochschule für Film und Fernsehen »Konrad Wolf« (HFF). Die Nähe zu den Studios sowie vielfältige Kooperationsverträge mit der Wirtschaft sorgen für eine praxisnahe Ausbildung an einer der größten Filmschulen Europas. Von Regie, Produktion und Dramaturgie bis zu Schauspiel und Animation kann man hier alle Fachrichtungen studieren, auf die es im Film- und Fernsehgeschäft ankommt. Einmal im Jahr rückt das größte internationale Studententilffestival »sehsüchte« Potsdam ins Zentrum des internationalen Nachwuchsfilms.

Seit 2005 findet in dem der Hochschule angegliederten Digital Media Institute das u. a. von der EU geförderte Symposium »Insight Out« für Film- und TV-Producer im Bereich digitale Medien statt. Ebenfalls seit 2005 produzieren etwa 50 Studenten aus 15 regionalen Hochschulen von hier aus das Programm für das Campus-TV-Projekt XEN.ON°, das im Programm des rbb ausgestrahlt wird. Die Mediadesign Hochschule für Design und Informatik mit Sitz in Berlin bietet neben Game-, Media-, Modedesign, Medien- und Kommunikationsmanagement auch die Studiengänge Digital Film Design und Animation/VFX an. An der renommierten Deutschen Film- und Fernsehakademie (dffb) studierten namhafte, international bekannte deutsche Filmemacher, u. a. Wolfgang Petersen und Wolfgang Becker. Heute lehren hier Branchengrößen wie Kameramann Michael Ballhaus oder Regisseur Mike Leigh. In Zusammenarbeit mit deutschen Sendern wurde hier 1999 mit großem Erfolg die erste Fortbildung für TV-Producer eingerichtet. HFF- wie dffb-Filme erhalten jedes Jahr zahlreiche Festivaleinladungen und Auszeichnungen, vom Deutschen Kurzfilmpreis bis zum Studenten-Oscar. Mit der in Potsdam ansässigen

Hochschulen | Universitäten

- Beuth Hochschule für Technik
- Brandenburgische Technische Universität Cottbus
- Europa-Universität Viadrina
- Fachhochschule Brandenburg
- Fachhochschule Potsdam
- Freie Universität Berlin
- Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW)
- Hochschule für Film und Fernsehen »Konrad Wolf«
- Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin
- Hochschule für Schauspielkunst »Ernst Busch« Berlin
- Hochschule Lausitz
- Humboldt-Universität zu Berlin
- Mediadesign Hochschule für Design und Informatik
- Steinbeis-Hochschule Berlin
- Technische Hochschule Wildau
- Technische Universität Berlin
- Technische Universität Cottbus
- Universität der Künste
- Universität Potsdam
- UMC – University of Management and Communications Potsdam
- Weißensee Kunsthochschule Berlin

Film | Fernsehen

- Akademie der Medien Berlin
- Arts and Stage Academy
- btk berliner technische kunsthochschule
- Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin
- die medienakademie
- Entertainment Master Class
- Erich Pommer Institut
- Institut für Schauspiel Film- und Fernsehberufe
- Kaskeline Filmakademie
- Master School Drehbuch
- Medien Bildungsgesellschaft Babelsberg
- Nipkow Programm
- SchulFunck



»Mit einem neuen Ausbildungs- und Forschungskonzept will sich die HFF auf dem Weg zur Babelsberg Filmuniversität »Konrad Wolf« noch konsequenter als bisher den Herausforderungen des nationalen und internationalen Medien-, aber auch Bildungsmarktes stellen. Neue Studienangebote, modernste Ausbildungstechnik und innovative Forschungsprojekte sollen das Markenzeichen der ältesten Ausbildungsstätte am Medienstandort Babelsberg sein.«



Prof. Dr. sc. Dieter Wiedemann | Präsident | Hochschule für Film und Fernsehen »Konrad Wolf« | www.hff-potsdam.de



Hochschule für Film und Fernsehen »Konrad Wolf« (HFF), Potsdam-Babelsberg



Campus der Technischen Universität Berlin

Neue Medien | Games

DEKRA Medienakademie
Games Academy
Institute for Electronic Business
L4 – Institut für Digitale
Kommunikation
Mediadesign Hochschule für
Design und Informatik
SAE Institute
SiliconStudio / Berlin am itw
UFA Lab

Journalismus

Axel Springer Akademie
Berliner Journalistenschule
Deutsche Presseakademie
Freie Journalistenschule
Electronic Media School
Babelsberg
Evangelische
Journalistenschule
KLARA Journalistenschule

Werbung | Design

BEST-Sabel-Bildungszentrum
btk berliner technische
kunsthochschule
Design Akademie Berlin
Deutsches Institut für Public
Affairs
ESMOD Internationale
Modeschule
Fachinstitut für Informatik und
Grafikdesign
Institut für Gesellschafts- und
Wirtschaftskommunikation an
der UdK
Lette-Verein
PR Kolleg Berlin

internationalen Formatakademie ENTERTAINMENT MASTER CLASS (EMC) existiert eine weltweit einzigartige Ausbildung für Entwicklung, Produktion, Vermarktung und Vertrieb von Formaten für das Unterhaltungsfernsehen. 2009 startete die UFA, Deutschlands Marktführer im Bereich Film- und TV-Produktion, das UFA Lab: ein Förderprogramm, das jungen Talenten die Möglichkeit bietet, Inhalte für die Neuen Medien zu kreieren und zu marktfähigen Produkten zu entwickeln. 2011 erhält Potsdam-Babelsberg mit dem Medieninnovationszentrum (MIZ) eine weitere Ausbildungsstätte zur Ausbildung und Berufsorientierung und Entwicklung von neuen Inhalten. Das Potsdamer Hasso-Plattner-Institut bietet in Kooperation mit der Stanford University School of Engineering eine einmalige interdisziplinäre akademische Zusatzausbildung »Design Thinking« an der HPI School of Design (D-School) an.

Games

Berlin-Brandenburg verfügt über ein einzigartiges Ausbildungsangebot für den Games-Nachwuchs. Fast alle universitären Einrichtungen haben ihr Angebot um Ausbildungs- und Forschungsaktivitäten zu Games und Gamesentwicklung erweitert. So verfügt die HFF über einen Studiengang zum 3D-Grafikdesigner und lehrt die Fachhochschule Potsdam Game Design im Rahmen ihres Studiengangs Interfacedesign. Die Games Academy lehrt Gestaltung für Games, Game- und Level-Design sowie Game Art & Animation. Das L 4-Institut für digitale Kommunikation und die Mediadesign Hochschule MD.H bilden zum Gamedesigner aus.

Werbung, Kommunikation und Design

Für die Werbe- und Kommunikationsbranche bietet die Universität der Künste neben Wirtschaftskommunikation und Producing/Medienmarketing die Studiengänge Experimentelle Mediengestaltung und Visuelle Kommunikation an. Dazu kommen die Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin mit den Studiengängen Kommunikationsdesign und Wirtschaftskommunikation, die Kunsthochschule Weißensee Berlin mit den Studiengängen Kommunikations-, Mode- und Produktdesign sowie die Design Akademie Berlin.

Journalistischer Nachwuchs aus der Hauptstadt

Berlin ist die Hauptstadt der News. Klar, dass da auch der schreibende Nachwuchs in der Hauptstadtregion nicht zu kurz kommt: Die Axel Springer Akademie, die Evangelische Journalistenschule, die Journalistenschule Berlin sowie die KLARA Journalistenschule bieten vielfältige Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Neben den Studiengängen der Kommunikationswissenschaften verfügt die Freie Universität Berlin über eine publizistische Fakultät. Darüber hinaus gibt es zahlreiche private Institutionen mit verschiedenen journalistischen Aus-, Weiterbildungs- und Qualifizierungsangeboten.



»In den globalen Informationsgesellschaften ist Wissen essenziell. Deswegen fördern wir in enger Kooperation mit der Hochschule für Film und Fernsehen »Konrad Wolf« und der Universität Potsdam insbesondere den Nachwuchs. Denn diese Förderung ist die wichtigste Investition in die Zukunft.«

**Prof. Klaus Keil | Geschäftsführender Direktor |
Erich Pommer Institut |
www.epi-medieninstitut.de**



Filmhaus am Potsdamer Platz in Berlin, Sitz der dffb



Studenten der Games Academy, Berlin



»Berlin braucht inzwischen keine Ankündigungen mehr – Berlin ist. Was hier an Kreativität, künstlerischem und technischem Know-how und Eigeninitiative geradezu brodeln, zieht Menschen aus allen Kontinenten an und in diese Stadt.«



Thomas Długaiczek | Geschäftsführer | Games Academy GmbH | www.games-academy.de

Informations- und Kommunikationstechnologie

Auch im Bereich Informatik und IT hat die Region viel zu bieten. Das renommierte Hasso-Plattner-Institut (HPI) bildet aktuell 400 hochbegabte Studenten in Bachelor- und Masterstudiengängen als Softwareingenieure aus. Den größten Anteil an Informatikstudenten unter den brandenburgischen Universitäten hat die Technische Universität Cottbus. Daneben sorgt das Netzwerk MANO Mikrosystemtechnik-Ausbildung für gut ausgebildete Fachkräfte in Halbleitertechnik und Mikrosystemtechnik in Nordostdeutschland. Beteiligt sind die Technische Universität Berlin (TU), die Fachhochschule Brandenburg und Siemens Professional Education. Das Institut of Electronic Business (IEB) in Berlin konzipierte den Masterstudiengang Leadership in Digitaler Kommunikation und wird an der Universität der Künste Berlin und der Universität St. Gallen durchgeführt.

Internationale Führungskräfte

Internationaler Führungskräftenachwuchs wird in den Berliner Niederlassungen der ESMT European School of Management and Technology, der Europäischen Wirtschaftshochschule ESCP-EAP, der SRH Hochschule Berlin, der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) sowie in den Dependancen der Stanford und der Harvard University ausgebildet. An der privaten Berlin School of Creative Leadership

finden Führungskräfte in kreativen Branchen ein weltweit einzigartiges Studienprogramm. Das Deutsche Institut für Public Affairs bietet Unternehmen und Institutionen interne Weiterbildungsformate an. Die Multimedia Hochschulservice GmbH (MHS) unterstützt die Hochschulen der Region mit multimedialen Lehrangeboten und Bildungsmaterial und hilft bei deren Vertrieb innerhalb und außerhalb der Hochschulen. Mit dem MedienMBA hat die SMI ein internationales Studienangebot etabliert, das anspruchsvolle Lehre und Wissenstransfer verbindet. Bis heute haben über 120 europäische Medienunternehmen ihre besten Mitarbeiter in den MedienMBA entsendet, der dank seiner Kooperationspartner aus der Medienwirtschaft der erfolgreichste berufsbegleitende MBA-Studiengang für die Medienwirtschaft in Europa ist.

Praktika

Diverse Angebote erleichtern den Weg von der Theorie in die Praxis. Initiiert von media.net berlin-brandenburg und der Medien Bildungsgesellschaft Babelsberg bieten Axel Springer, UFA Film & TV Produktion, Universal Music Deutschland, GameDuell, Pixelpark, Immobilienscout24 und WE DO unter dem Motto »join media« jungen ambitionierten Medieninteressierten die Möglichkeit, gleich in zwei der genannten Unternehmen ein insgesamt sechsmonatiges Praktikum durchführen zu können.

Internationale Programme in Berlin-Brandenburg

In der Region gibt es zahlreiche durch das europäische MEDIA-Programm geförderte Weiterbildungsmöglichkeiten in den Bereichen Film, Fernsehen und Neue Medien. Dazu zählen Trainingsinitiativen wie das Essential Legal Framework am Erich Pommer Institut (EPI) und die Angebote der Master School Drehbuch. Das EU-Programm Nipkow unterstützt Medienschaffende aus dem europäischen Ausland mit Stipendien für eine Weiterbildung oder ein Praktikum in Berlin.

IT | Telekommunikation

Cimdata.de-Medienakademie Berlin
Competence Center für Digitale Medien
eLearning-design
Fachinstitut für Informatik und Grafikdesign
Hasso-Plattner-Institut für Softwaresystemtechnik
HPI School of Design Thinking
indisoft-upgrade
Institute of Electronic Business Kompetenzzentrum
Mikroelektronik Frankfurt/Oder
TEIA AG – Internet Akademie
Zentrum für Mikrosystemtechnik Berlin/MANO

Nachwuchs | Führungskräfte

Berlin School of Creative Leadership
Europäische Medien- und Business-Akademie
Europäische Wirtschaftshochschule
ESCP Europe
European School of Management and Technology ESMT
Hertie School of Governance
Multimedia Hochschulservice Berlin MHS
SRH Hochschule
Stanford an der FU Berlin
Steinbeis-Hochschule Berlin

Praktika

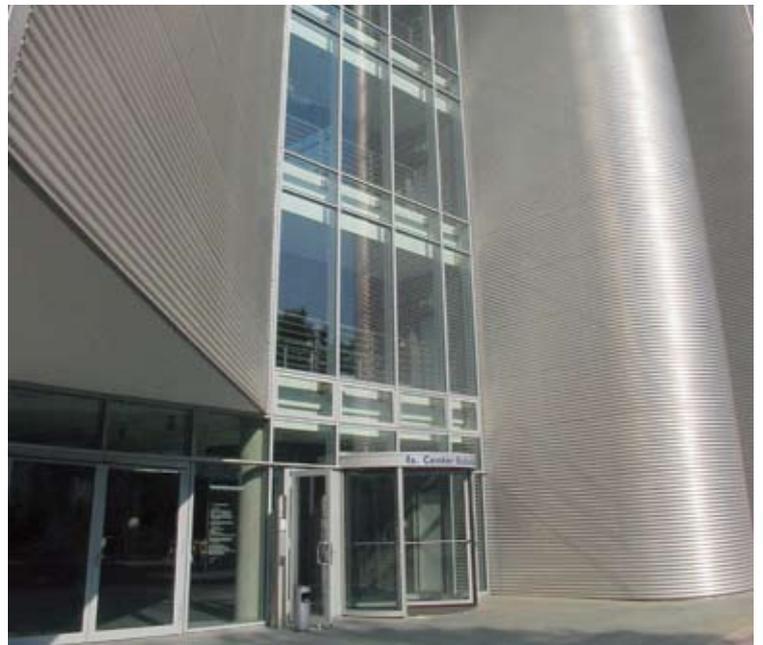
join media
media.net berlinbrandenburg
Nipkow Programm

Nützliche Links

berlin.de/sen/wissenschaft-und-forschung/studieren-in-berlin
berlin-sciences.com
designerdock.de
Weiterbildungsdatenbank Berlin
wdb.de



Rotes Rathaus, Berlin



fx.Center in Potsdam, Sitz des Medienboard Berlin-Brandenburg

FINANZIERUNG | FÖRDERUNG



Film | Fernsehen | Digitale Inhalte

InvestitionsBank des Landes Brandenburg (ILB)
Investitionsbank Berlin (IBB)
MEDIA Antenne
Medienboard Berlin-Brandenburg
DeutscherFilmFörderfonds
Filmförderungsanstalt FFA

Attraktive Fördermöglichkeiten

Berlin Partner GmbH
Investitionsbank Berlin (IBB)
InvestitionsBank des Landes Brandenburg (ILB)
Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg
Projekt Zukunft
ZukunftsAgentur Brandenburg (ZAB)

Finanzierung

BBB Bürgschaftsbank zu Berlin-Brandenburg
Bundesverband Deutscher Banken
Bundesverband Deutscher Kapitalgesellschaften
KfW Bankengruppe

Nützliche Links

bbfc.de
berlinpartner.de
ibb.de
ilb.de
medienboard.de
projektzukunft.berlin.de
zab-brandenburg.de

Film, Fernsehen und digitale Inhalte

Berlin-Brandenburg unterstützt die regionale Film- und Fernsehbranche mit Bürgschaften und Garantien, um renditeorientierte Projekte anzustoßen. Die Investitionsbanken der Länder Brandenburg und Berlin, ILB und IBB, fördern mit Filmfinanzierungs-Portfolios Produktionsunternehmen und bieten ein gemeinsames Zwischenfinanzierungsprogramm für TV-Auftrags- und Kino-Koproduktionen an. Mit einem jährlichen Budget von ca. 29 Mio. Euro fördert das Medienboard Berlin-Brandenburg Filme und standortbezogene Projekte. Als regionales Informationsbüro des europäischen MEDIA-Programms ist die MEDIA Antenne Berlin-Brandenburg wichtiger Ansprechpartner für die Branche. Zu ihren Aufgaben gehört u. a. die Beratung von Produzenten, Verleiher und Veranstaltern von Trainings- und Promotionsmaßnahmen. Das Medienboard fördert Projekt- und Formatentwicklungen für innovative audiovisuelle Inhalte wie mobilen Content und Games für PC, Konsole und Internet. Mit dem Deutschen Filmförderfonds (DFFF) steht den Produzenten ein weiteres erfolgreiches Finanzierungsinstrument zur Verfügung, das bis zu 20 Prozent der deutschen Herstellungskosten bezuschusst. Der Serious Games Wettbewerb und der länderübergreifende »Made to Create«-Wettbewerb »Visual Effects« fördert die Entwicklung neuer Anwendungen und Technologien für die Film-, TV-, Kino-, Games- und Eventbranche.

»Die ILB unterstützt seit über 15 Jahren gemeinsam mit dem Medienboard die Medienwirtschaft als Zukunftsbranche in Berlin-Brandenburg: Unser Angebot reicht von der Zwischenfinanzierung von Filmproduktionen bis zur Bereitstellung von Risikokapital im Bereich New Media/ Digitale Medien.«



Klaus-Dieter Licht | Vorstandsvorsitzender | InvestitionsBank des Landes Brandenburg (ILB) | www.ilb.de

Attraktive Fördermöglichkeiten

Berlin und Brandenburg unterstützen die Medien- und Kreativwirtschaft sowie IT- und Telekommunikationsunternehmen durch länderübergreifende Technologie- und Wirtschaftspolitik und gezielte Förderungen. Unternehmen erhalten Förderhöchstsätze für Investitionen und F&E-Projekte. Die Region profitiert von Fördermaßnahmen der Bundesministerien, vor allem von Programmen für die neuen Bundesländer. Investitionen in neue Wirtschaftsgüter werden mit Zuschüssen von bis zu 50 Prozent der Investitionskosten gefördert. Alternativ ist auch eine Lohnkostenförderung möglich. Für die Gründung neuer innovativer und zur Stärkung bestehender Unternehmen werden eine Reihe weiterer Förderprogramme angeboten. Die IBB hat ihr Portfolio um den deutschlandweit ersten und mit 30 Mio. Euro ausgestatteten VC Fonds Kreativwirtschaft sowie um den VC Fonds Technologie Berlin (52 Mio. Euro), der sich an technologieorientierte KMUs richtet, erweitert. In Brandenburg investiert die BC Brandenburg Capital GmbH mit ihrem BFB II Wachstumsfond ebenfalls in technologieorientierte KMUs in der Früh- und Wachstumsphase. Darüber hinaus fördern die Berliner Landesinitiative »Projekt Zukunft« sowie die Berliner und Brandenburger Innovationsförderung verstärkt F&E-Projekte im Medien-, Kreativ- und IT-Bereich.

»Die Kreativwirtschaft ist in Berlin von großer Bedeutung und findet hier ideale Grundlagen für weiteres Wachstum. Als Förderbank des Landes bieten wir dafür Finanzierung und Beratung. Etwa in Form von Beteiligungskapital aus dem VC Fonds Kreativwirtschaft oder als Darlehen zur Wachstumsfinanzierung. Wer fundierte betriebswirtschaftliche Beratung sucht, findet im Kreativ Coaching Center kompetente Ansprechpartner!«



Ulrich Kissing | Vorstandsvorsitzender | Investitionsbank Berlin (IBB) | www.ibb.de

Kontaktadressen zu den genannten und weiteren Unternehmen der Region (Auswahl) finden Sie im Serviceteil



- Besseres Preis-Leistungs-Verhältnis im Vergleich zu anderen wirtschaftlichen Ballungsgebieten
- Günstige Kosten für Gewerbeimmobilien, Grundstücke und Wohnungen
- Niedrige Gewerbesteuerhebesätze
- Bis zu 30 % niedrigere Arbeitskosten als in den meisten Bundesländern
- Hochqualifizierte und flexible Arbeitskräfte
- Hervorragende IT- und Telekommunikationsinfrastruktur
- Eine der interessantesten Kulturregionen Europas
- Günstige Lebenshaltungskosten

INVESTIEREN IN BERLIN UND BRANDENBURG

Hauptstadt- und Entscheiderregion

Berlin-Brandenburg ist die Entscheiderregion der Republik und bietet Investoren optimale Bedingungen für Forschung und Entwicklung, Produktion und Vertrieb. Ministerien, Projektträger, Förderbanken und die Spitzenverbände der IT- und Medienwirtschaft sind hier ansässig: Neben Parlament, Bundesregierung und 136 diplomatischen Vertretungen haben hier mehr als 200 deutsche und internationale Spitzenverbände der Wirtschaft und Wissenschaft ihren Sitz. Zahlreiche Verbands- und Brancheninitiativen sowie mehr als 400 Messen und Kongresse jährlich fördern persönliche Kontakte. Sie erleichtern den Einstieg in die Business-Community und zu neuen Märkten.

Internationalität und Ost-West-Kompetenz

Einst das Symbol der Teilung, ist Berlin jetzt der Ort, an dem Ost- und Westeuropa verschmelzen. Die Hauptstadtregion liegt auf der Ost-West-Achse zwischen Paris und Moskau sowie auf der Nord-Süd-Linie zwischen Stockholm und Rom. Rund ein Drittel der 50 größten Unternehmen der Welt engagieren sich in Berlin-Brandenburg und nutzen die traditionelle Ost-West-Drehscheibe, darunter Sony, Siemens, IBM, eBay, Universal Music Germany, Vodafone und Viacom Germany. Sie profitieren von dem hier vorhandenen Wissen, den Erfahrungen, Sprachkenntnissen und rund 200 Institutionen, die in Berlin-Brandenburg Ost-West-Kooperationen fördern. Menschen aus 182 Nationen leben in der Region und bereichern die kreative und inspirierende Atmosphäre in Berlin und Brandenburg.

Modernste Infrastruktur

In Berlin-Brandenburg kreuzen sich die trans-europäischen Verkehrswege. Mit einem modern ausgebauten Autobahn-, Schienen- und Wasserstraßennetz, dem neuen Berliner Hauptbahnhof sowie zwei internationalen Airports ist Deutschlands Hauptstadtregion hervorragend an die überregionalen Verkehrswege angeschlossen. Mit dem neuen Flughafen Berlin Brandenburg wird die Hauptstadtregion ab 2012 über einen Hightech-Airport mit besten Verbindungen, weltweiten internationalen Flügen, eigenem Autobahnanschluss und Bahnhof direkt unter dem Terminal verfügen.

Günstige Immobilien in allen Lagen

Berlin bietet vielfältige und preiswerte Büro- und Gewerbeimmobilien in urbaner Umgebung, von modernen Büroräumen bis zu großräumigen Gewerbegebieten für industrielle Ansiedlungen. Sowohl in der

Die Region im Internet

- berlin.de
- berlin-partner.de
- brandenburg.de
- businesslocationcenter.de
- capital-region.de
- cottbus.de
- frankfurt-oder.de
- moe-business.de
- potsdam.de
- wirtschaft.brandenburg.de
- zab-brandenburg.de



»Die Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg bietet innovativen und kreativen Unternehmen besondere Chancen. Denn hier besteht ein leistungsfähiges und attraktives Cluster der IT-, Medien- und Kreativbranche, was das Profil des Standortes mitprägt. Die Nachbarländer Berlin und Brandenburg bauen diese Kompetenz durch eine zielgerichtete und abgestimmte Förderpolitik konsequent aus. Die Berlin Partner GmbH und die ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH sind dabei die idealen Partner – für neue Investoren, bereits ansässige Betriebe oder Neugründungen.«



René Gurka

Dr. Steffen Kammradt

René Gurka | Geschäftsführer |
Berlin Partner GmbH |
www.berlin-partner.de

Dr. Steffen Kammradt | Sprecher der Geschäftsführung |
ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH |
www.zab-brandenburg.de



Brandenburger Tor, Berlin

Förderung

Berlin Partner GmbH
 Investitionsbank Berlin (IBB)
 InvestitionsBank des Landes
 Brandenburg (ILB)
 MEDIA Antenne
 Medienboard Berlin-
 Brandenburg
 Ministerium für Wirtschaft des
 Landes Brandenburg
 Projekt Zukunft
 ZukunftsAgentur Brandenburg
 (ZAB)

Forschung

Branchentransferstelle Bikum
 eGovernment Zentrum
 Electronic Business Forum
 Ferdinand-Braun-Institut für
 Höchstfrequenztechnik Berlin
 (FBH)
 Fraunhofer-Institut für
 Nachrichtentechnik- Heinrich-
 Hertz-Institut (HHI)
 Institut für innovative
 Mikroelektronik (IHP)
 Fraunhofer-Institut für Offene
 Kommunikationssysteme
 (FOKUS)
 Hasso-Plattner-Institut für
 Softwaresystemtechnik (HPI)

Innenstadt als auch in den Randbezirken gibt es kurzfristig verfügbare, modern ausgestattete Büro- und Gewerbeflächen zu deutlich günstigeren Mieten als in anderen deutschen und internationalen Großstädten. Auch das Land Brandenburg verfügt über mehr als 700 Gewerbe-, Industrie- und Bürostandorte zu attraktiven Miet- und Kaufpreisen. Bauland kostet in Brandenburg im Schnitt 45 Prozent weniger als in den alten Bundesländern.

Kultur und Vielfalt

Berlin-Brandenburg ist eine der interessantesten Kulturregionen Europas. Hier gibt es täglich mehr als 1.400 kulturelle Veranstaltungen. Allein in den 2.300 Berliner Kultureinrichtungen sind mehr als 25.000 Menschen aus aller Welt beschäftigt. Über 170 Museen, 150 Bühnen, elf Sinfonieorchester, eine lebendige Musik- und progressive Kunstszene sowie rund 300 Kinos sind auch ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. In Berlin und Brandenburg gibt es über 500 Schlösser und Parks, darunter das Schloss Sanssouci in der Landeshauptstadt Potsdam.

Lebenswerte Region

Die Berliner und Brandenburger leben in einer der größten Hauptstadtregionen Europas. Allein ein Viertel der Berliner Stadtfläche besteht aus Wasser-, Wald- und Grünflächen. Vom renovierten Innenstadtquartier bis zur Villa am Wasser – attraktive Wohnlagen und günstige Preise kennzeichnen den Wohnungsmarkt in der Region. Vielfältige Naherholungs- und Sportangebote – von Golf über Wassersport bis hin zum Skaten – sind typisch für Berlin und Brandenburg. Rund um Berlin beginnen die weiten Landschaften des Landes Brandenburg mit 3.000 Seen und 30.000 Kilometer Fließgewässern sowie 15 Biosphärenreservaten und Naturparks.

Attraktive Förderprogramme

Berlin-Brandenburg ist die Region mit den besten Fördermöglichkeiten in Europa: Unternehmen können Höchstfördersätze als Zuschüsse für Investitionen und für Projekte im Bereich Forschung und Entwicklung erhalten. Zahlreiche Förderprogramme richten sich an Unternehmensgründer und stärken die Innovationskraft bestehender Unternehmen. Darüber hinaus profitiert die Region von den Fördermaßnahmen der Europäischen Union (Zielgebiete 1 und 2) und der Bundesregierung für die neuen Bundesländer und bietet mit dem Business Recruiting Package Unternehmen, die Arbeitsplätze schaffen, Services aus einer Hand.

Wissen und Kreativität

Die Wissenschafts-, Forschungs- und Kulturlandschaft in Berlin und Brandenburg ist einmalig in Europa. 27 öffentliche Hochschulen (Universitäten und Fachhochschulen) und rund 20 private Hochschulen sowie ca. 250 Forschungsinstitute und 42 Technologiezentren bieten vielfältige Kooperationsmöglichkeiten. Darunter befinden sich namhafte Institute der Helmholtz-Gesellschaft Deutscher Forschungszentren, der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz sowie der Fraunhofer- und der Max-Planck-Gesellschaft. Berlin-Brandenburg ist auch ein traditioneller Wissenschaftsstandort: 29 Nobelpreisträger waren Angehörige der Berliner Universitäten. Potsdam ist die Stadt mit der größten Wissenschaftsdichte der Republik: Mit 50.000 Wissenschaftlern sind heute etwa 10 bis 15 Prozent der wissenschaftlichen Humanressourcen Deutschlands in der Region konzentriert. Das übt eine große Anziehungskraft auf hochqualifizierte Fach- und Führungskräfte sowie Junge und Kreative aus. In der Region werden Trends gesetzt, neue Geschäftsideen, Dienstleistungen und Produkte realisiert. Hier wird auch der Nachwuchs für die Wachstumsbranchen Informations- und Kommunikationstechnologie, Telekommunikation, Film, TV, Games, Web 2.0 und Radio, Verlage, Werbung und Design ausgebildet.

Kontaktadressen zu den genannten und weiteren Unternehmen der Region (Auswahl) finden Sie im Serviceteil



IHK Potsdam



Potsdamer Platz, Berlin

- Hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis für Gewerbeimmobilien als Miet- oder Kaufobjekte: Kostenniveau bis zu 20 % unter dem Bundesdurchschnitt
- Attraktive Locations und Lofts in der City, am Wasser und im Grünen in Berlin und Brandenburg
- Wohnen und Arbeiten in direkter Nachbarschaft
- Einzigartige Arbeitsatmosphäre in historischen sanierten Gebäuden
- Büro- und Gewerbeflächen in allen Größen, von kleinsten Einheiten bis zu mehreren Tausend m²



Das zentrale Informationsportal für die Wirtschaft

BUSINESS LOCATIONS

Zukunft trifft Tradition

Die Hauptstadtregion lebt von Vielfalt und Gegensätzen. Nirgendwo wird das deutlicher als in der neuen Mitte Berlins. Am Potsdamer Platz ist Anfang der 90er-Jahre auf 125.000 m² ein neues, modernes Innenstadtkomplex entstanden, gestaltet von namhaften Architekten wie Renzo Piano und Helmut Jahn. Die Spandauer Vorstadt, ein historisches Stadtquartier im Zentrum Berlins, ist Szenetreffpunkt vieler Künstler und junger Kreativer. Ein Ambiente, das Werbe-, PR- und Multimedia-Agenturen, aber auch andere Dienstleister und IT-Unternehmen bevorzugen. Weitere neue attraktive Standorte sind an der Stadtgrenze Berlins und in Potsdam entstanden, wie der EUROPARC Dreilinden mit Deutschlands eBay-Zentrale. Er ist nicht weit entfernt von der Medienstadt Babelsberg, bekannt für internationale Filmproduktionen. Ebenfalls am Stadtrand entsteht zurzeit die BBI Airportcity am Rande des 2012 in Betrieb gehenden neuen Flughafens Berlin Brandenburg mit einer Vielzahl moderner und hochwertiger Mietflächen. Zukunft baut auf Tradition. Die Hauptstadtregion bietet Raum und einzigartige Locations für neue Ideen, Entwicklungen und Produkte.



»Berlin Adlershof ist heute mit 150 Unternehmen und 1.800 Mitarbeitern größter Medienstandort in Berlin. Hier werden Events und Fernsehformate in jeder Größenordnung produziert. Herzstück der Medienstadt ist Studio Berlin Adlershof, das mit 11 Studios und einer hochmodernen Ü-Wagen-Flotte erstklassige Produktionsbedingungen bietet. Fernsehsender, aber auch andere Unternehmen finden in Adlershof das komplette Full-Service-Angebot, das für Medienproduktionen aller Art benötigt wird: Kulissenbau, Kostümverleih, Synchron- und Tonstudios sowie zahlreiche Postproduction- und Vermarktungsfirmen. Die Einbettung der Medienstadt in Deutschlands größten Technologie- und Wissenschaftspark sichert dem Standort im Wettbewerb um neueste Innovationen eine führende Position.«



Gerhard W. Steindorf | Geschäftsführer | Adlershof Projekt GmbH | Entwicklungsträger als Treuhänder des Landes Berlin | www.adlershof.de

Zentrale Ansprechpartner
Berlin Partner GmbH
berlin-partner.de

ZukunftsAgentur
Brandenburg (ZAB)
zab-brandenburg.de

Immobilienportal des Business
Location Center (BLC)
businesslocationcenter.de

Infos
gewerbeflaechenatlas.berlin.de

Potsdamer Platz

Am Potsdamer Platz haben die Investoren DaimlerChrysler, Sony, ABB/Terreno/Roland Ernst, Bewag, Delbrück und Deutsche Bahn ein neues Berliner Stadtviertel errichtet. Im Herbst 1998 ist das DaimlerChrysler-Areal eingeweiht worden. Sony bezog 2000 seine neue Europazentrale und hat 2006 auch seine Deutschlandzentrale nach Berlin geholt. 2001 wurden die Park Kolonnaden des Mailänder Architekten Giorgio Grassi fertiggestellt und 2004 das Beisheim Center mit dem Hotel Ritz-Carlton Berlin. Am und um den Potsdamer Platz findet man zahlreiche Kulturstandorte von Welt Ruf wie die Neue Staatsbibliothek, Nationalgalerie, Philharmonie und zahlreiche Museen wie das Film- und Fernsehmuseum. Neben an residieren Kanzleramt, Bundestag, Bundesrat, Ländervertretungen und viele Botschaften. www.potsdamer-platz.net

»Der direkt an der A115 gelegene EUROPARC Dreilinden ist mit seiner ausgezeichneten Anbindung, seinem Investitionsvolumen von 500 Mio. Euro und seiner hervorragenden umweltfreundlichen Infrastruktur bestens gerüstet für alle immobilienwirtschaftlichen Herausforderungen. Zwischen Berlin und Potsdam gelegen (030-Vorwahl möglich), bietet der EUROPARC mitten in der Großstadtregion Berlin-Brandenburg Flächen für jeden Bedarf sowie einen günstigen Gewerbesteuerhebesatz von 320 Prozent. Als Markenstandort für Firmen wie Porsche, eBay, Heidelberger Druckmaschinen, Interoute, RA-Micro, Golfhouse, Profimiet oder McDonalds ist EUROPARC in der Region als Business Campus fest etabliert.«



Jacky Starck | Geschäftsführer | EUROPARC GmbH | www.europarc.de

BUSINESS LOCATIONS



Medienstadt Babelsberg

Potsdam-Babelsberg ist die erste Adresse für Film- und Fernsehschaffende. Hier wird Full Service auf höchstem internationalem Niveau geboten. Auf 45 Hektar Fläche gibt es viele große und kleine Kino-Produktionsfirmen, Animations-, Stunt- und Special-Effects-Firmen sowie Postproduction-Services (Videotransfer und Synchronproduktion). Dazu kommen die Produktionsstätten der öffentlich-rechtlichen und privaten Sendeanstalten, viele Hightech-Firmen sowie Ausbildungsstätten. Traditionsreichster Ort der Medienstadt ist Studio Babelsberg, mit ca. 25.000 m² Studiofläche größter zusammenhängender Studiokomplex Europas. Auf dem Studiogelände befinden sich auch das TV-Produktionszentrum, das Postproduktions-Zentrum und das fx.Center.

www.babelsberg.biz

fx.Center und Guido-Seeber-Haus Babelsberg

Das 1999 eröffnete fx.Center ist ein wichtiger Bestandteil der Medienstadt Babelsberg. Rund 20 Unternehmen aus dem Medienbereich sitzen im fx.Center und nutzen die technische Ausstattung für digitale Bildbearbeitung und die im Gebäude liegenden Studios für Film- und TV-Produktion. Die günstige Lage sowie die räumliche Nähe zur Hochschule für Film- und Fernsehen »Konrad Wolf« bieten jungen Unternehmen und Existenzgründern hervorragende Möglichkeiten, sich zu entwickeln und Synergieeffekte zu nutzen. Neuer unmittelbarer Nachbar des fx.Centers ist das hochmoderne Guido-Seeber-Haus Babelsberg als Antwort auf die konstant hohe Nachfrage innovativer Medienunternehmen und Start-ups nach repräsentativen Mietflächen in der Medienstadt. Neben einem Tagungs- und Konferenzbereich bietet es vor allem kleinteilige, funktionale Büroflächen auf insgesamt 2.500 m².

www.tgzp.de



fx.Center



Guido-Seeber-Haus



EUROPARC Dreilinden

Der 45 Hektar große und in einer Parklandschaft gelegene EUROPARC zwischen Berlin und Potsdam ist sehr gut über die A115 erreichbar. Gegenwärtig gibt es hier 65 Unternehmen mit über 2.500 Mitarbeitern, darunter das Online-auktionshaus eBay, die Internet-Plattform mobile.de, die Vertriebsniederlassung Nordost der Heidelberger Druckmaschinen AG und die Europazentrale der Firma Interoute. Kauf- und Mietflächen mit ausgezeichneter Ausstattung sind in allen Größen verfügbar. Bevorzugte Wohngegenden wie Kleinmachnow und Berlin-Zehlendorf befinden sich in direkter Nachbarschaft.

www.europarc.de

Potsdamer Centrum für Technologie (PCT)

Das Potsdamer Centrum für Technologie (PCT) ist ein idealer Wissenschafts- und Medienstandort für kleine und mittlere Technologie- und Dienstleistungsunternehmen, die einen Flächenbedarf von 30 bis 250 m² haben. Das PCT liegt auf einem rund 13.200 m² großen, zentral gelegenen und gut erreichbaren Grundstück am BUGA-Park. Aktuell verfügt das PCT über 8.600 m² modern ausgestattete Büros und technische Werkstätten.

www.pct-potsdam.de





FOCUS Teleport

Der Büropark FOCUS Teleport liegt direkt an der Spree in Berlin-Tiergarten. U-Bahn, S-Bahn und Busse sind zu Fuß, der Flughafen Tegel in 10 Autominuten zu erreichen. Die Gesamtmietfläche des FOCUS Teleport beträgt 50.000 m². Büroflächen zwischen 300 m² und 10.000 m² können realisiert werden. Die Mieterschaft setzt sich zusammen aus namhaften Unternehmen überwiegend aus dem Bereich Forschung, Entwicklung, IT wie zum Beispiel DaimlerChrysler, AVM (Fritzcard) und Condat AG. Über 800 Pkw-Stellplätze stehen zur Verfügung.
www.focus-teleport.de

mediaspree

mediaspree, der beidseitige Spreeraum zwischen Jannowitz- und Eisenbrücke, ist gegenwärtig der dynamischste Wirtschaftsraum Berlins. Mit Universal Music, Viacom Germany, Labels Berlin, maz&more, dem Radialsystem V sowie o2-World, Europas modernster Multifunktionsarena, sind bedeutende Ansiedlungen und Unternehmensentscheidungen der jüngsten Vergangenheit in Berlin zugunsten von mediaspree gefallen. Zentral gelegen, stehen hier einzigartige Flächen in historischen Speichergebäuden und zahlreichen Neubauten für Büros, Wohnungen, Restaurants und Einzelhandel zur Verfügung. Namhafte Architekten geben dem neuen Stadtquartier mit maritimem Charakter und kreativem Flair ein unverwechselbares Gesicht: ein idealer Standort für Medien, Dienstleister und junge kreative Wachstumsbranchen.



Berlin Adlershof

Deutschlands vielseitigster Wissenschafts- und Medienstandort nutzt und ergänzt die kreative Umgebung von Berlins größtem Technologiepark. Mit direktem Autobahnanschluss und eigenem S-Bahnhof ist Adlershof nicht nur infrastrukturell bestens vernetzt: In 650 Medienunternehmen arbeiten mehr als 1.200 Menschen und profitieren von den Synergien des Standorts. Die Vielfalt und der ideale Mix der Firmen machen erfolgreiche und effiziente Produktionen möglich. Studio Berlin-Adlershof, eine Tochter der Studio Hamburg Gruppe, wartet mit einer hervorragenden technischen Infrastruktur mit acht hochmodernen Studios und zahlreichen Dienstleistungen rund um die Filmproduktion auf. ARRI, TV+SYNCHRON, Sachtler und ideaa sind weitere erfolgreiche Namen in Adlershof.

www.adlershof.de | www.studio-berlin.de

Oberbaum City

Fünf historische, komplett sanierte Gebäude mit unterschiedlichem Charakter bilden die Oberbaum City in Berlin. Auf dem etwa 46.000 m² großen Grundstück in der Nähe der Spree ist ein Dienstleistungsstandort entstanden, an dem sowohl junge Kreative als auch etablierte Unternehmen verschiedenster Dienstleistungsbereiche, u. a. aus der IT-Branche, tätig sind. Hier befinden sich auch die Europazentrale des amerikanischen Glasfaserkabelherstellers Corning Cable Systems sowie ein europäisches Shared Service Center von BASF. Das Wahrzeichen der Oberbaum City ist der Turm, der einen faszinierenden Rundblick über die Stadt bietet.

www.oberbaumcity.de





medienwoche@IFA, ICC Internationales Congress Centrum Berlin



mediengipfel mit Klaus Wowereit

NETZWERKE

Branchenübergreifende Institutionen | Verbände | Netzwerke

Berlin Partner GmbH
 Deutsches Digital Institut
 Erich Pommer Institut
 IfM Institut für Medienpolitik
 IHK Berlin
 IHK Potsdam
 Initiative Kultur- und Kreativwirtschaft
 Kulturprojekte Berlin
 media.connect brandenburg
 media.net berlinbrandenburg
 Medien Bildungsgesellschaft Babelsberg
 Medienboard Berlin-Brandenburg
 Technologiestiftung Berlin
 ZAB

Film | TV | Radio

AG Kino
 Allianz Deutscher Produzenten – Film & Fernsehen
 Deutsche Filmakademie
 Deutscher Kabelverband
 Filmförderungsanstalt FFA
 Filmverband Brandenburg
 Hauptverband Deutscher Filmtheater (HDF)
 Medienanstalt Berlin-Brandenburg
 production.net
 berlinbrandenburg
 Verband Deutscher Drehbuchautoren
 Verband Privater Rundfunk und Telemedien

Games | Web 2.0 | Mobile

Alcatel-Lucent Stiftung
 Berlin 2.0
 Berlin mobil
 BIU
 bmcoforum
 Deutscher eSport Bund
 Deutscher IPTV Verband
 DIGAREC
 G.A.M.E.
 MOBKOM
 newthinking network
 Serious Games Berlin
 Vikora

Institutionen und Netzwerke für starke Ideen

20 Jahre nach dem Mauerfall hat sich Berlin und die Hauptstadtregion zum führenden Kreativstandort Deutschlands entwickelt. Die kreativen Branchen sind Treiber des wirtschaftlichen Wachstums und werden durch zahlreiche Institutionen, Initiativen, Programme und Netzwerke unterstützt. Sie bieten allen Akteuren am Standort ideale Voraussetzungen, sich für wichtige, aktuelle Themen und deren Realisierung zu engagieren und fördern zudem den Austausch der verschiedenen Mediensegmente untereinander. Auch die Berlin-Brandenburger Einrichtungen in Politik und Verwaltung unterstützen die Entwicklung des Medien- und Kreativstandortes und seiner Unternehmen und fördern ebenso das Networking innerhalb der Branchen wie auch branchenübergreifend. So hat die Kulturwirtschaftsinitiative des Landes Berlin seit ihrem Start eine ganze Reihe von Projekten initiiert, um die Kreativwirtschaft in der Region zu stärken und zu vernetzen. Dazu gehört das bundesweit einmalige Portal creative-city-berlin.de, das aktuelle Informationen zu allen kulturellen und kreativen Branchen in Berlin bietet. Wichtige Anlaufstelle für alle Kreativen der Film- und Medienwirtschaft in Berlin-Brandenburg ist das Medienboard Berlin-Brandenburg, das neben Filmförderung und Standortmarketing Unternehmer und Kreative der Region branchenübergreifend vernetzt.

media.net berlinbrandenburg, das größte und erfolgreichste Unternehmensnetzwerk der Kreativwirtschaft in der Hauptstadtregion, bietet eine Plattform für vielfältige Synergien und die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen sowie bestehende zu pflegen. Das Netzwerk bündelt Insiderwissen und Branchennews aus erster Hand. Umfragen und Studien analysieren darüber hinaus das Potenzial der verschiedenen Branchen und erforschen Themen und Trends von morgen. Die gemeinnützige Medien Bildungsgesellschaft Babelsberg stärkt die Kompetenzen des Medienstandorts Potsdam-Babelsberg und die dort ansässigen Unternehmen und engagiert sich seit 2009 im media.net. Auf Babelsberg.biz, dem Portal des Medienstandorts Potsdam-Babelsberg, präsentieren sich die Unternehmen am Standort mit der gesamten Bandbreite ihrer Dienstleistungen.

Wichtige Netzwerkveranstaltungen

Bedeutende Branchenplattformen wie die Internationalen Filmfestspiele Berlin, die medienwoche@IFA mit internationalem Medienkongress, IFA und M100 Sanssouci Colloquium, die Berlin Music Week mit der Musikmesse Popkomm und dem Berlin Festival, die Deutschen Gamestage mit der Entwicklerkonferenz Quo Vadis und dem Deutschen Computerspielpreis, die re:publica, webinale, die Berlin 2.0-Netzwerktreffen sowie die regelmäßigen Branchentreffs des Medienboard Berlin-Brandenburg bieten zahlreiche und hochkarätige Gelegenheiten zum Austausch und Networking. Zweimal im Jahr laden Medienboard und media.net zum mediengipfel und medien.dinner Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Medien und Kultur zum hochkarätigen Networking in exklusivem Rahmen. Als regelmäßiger Treffpunkt für Unternehmer der Berlin-Brandenburger Medien-, Kommunikations- und IT-Branche zum Meinungs- und Informationsaustausch gilt auch der gemeinsam von Medienboard, IHK Berlin und der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin veranstaltete Medien Dialog Berlin.



»Die Kreativwirtschaft am Standort freut sich, trotz Krise, über solide Zuwächse in 2010. Auch wir, das media.net mit über 280 kleinen, mittelständischen und großen Unternehmensmitgliedern aller Medienbranchen, wachsen: Mit der neuen Initiative media.connect brandenburg werden wir unsere Kreativen in Berlin und Brandenburg noch stärker vernetzen, fördern und unterstützen.«

Andrea Peters | Geschäftsführerin |
media.net berlinbrandenburg e.V. |
www.medianet-bb.de

Kontaktadressen zu den genannten und weiteren Unternehmen der Region (Auswahl) finden Sie im Serviceteil



Netzwerkveranstaltung im fx.Center, Potsdam-Babelsberg

- Höchste Konzentration von nationalen Medieninstitutionen aus allen Medienbereichen
- Sitz wichtiger Verbände: Allianz Deutscher Produzenten – Film & Fernsehen, BITKOM, Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger (BDZV), Bundesverband Interaktiver Unterhaltungssoftware (BIU), Bundesverband Musikindustrie (IFPI), Deutscher IPTV Verband, G.A.M.E., Hauptverband Deutscher Filmtheater (HDF), Verband Deutscher Zeitschriftenverleger (VDZ), Verband Privater Rundfunk und Telemedien (VPRT), Zentralverband der deutschen Werbewirtschaft (ZAW)
- Top-Netzwerke für Entscheider aus Politik, Wirtschaft, Medien, Kultur
- Bedeutende Branchenplattformen und Netzwerkveranstaltungen: Internationale Filmfestspiele Berlin, medienwoche@IFA, Deutsche Gamestage, Berlin Music Week
- Ideale Voraussetzungen durch Nähe zu Politik und Wirtschaft
- Enge Kooperationen zwischen Verbänden, Institutionen, Vereinen und Privatinitiativen

VERBÄNDE

Starke Bundes- und Landesverbände – gebündelte Kraft in der Hauptstadtregion

Berlin-Brandenburg verfügt über eine lebendige und vielfältige Medienlandschaft und wird national und international als bedeutende Kultur- und Kreativmetropole wahrgenommen. Als Sitz der Bundesregierung bietet Berlin ideale Voraussetzungen für die Kooperation zwischen Verbänden, Institutionen, Vereinen und Initiativen. Die wichtigsten Medieninstitutionen und Verbände aus den Branchen Film und Fernsehen, Verlage, Musik, Web 2.0 und Games, Radio, Werbung und Design sowie IT und Telekommunikation haben deshalb ihren Sitz in der Region, wie der Verband Privater Rundfunk und Telemedien (VPRT), der die Interessen der privaten Hörfunk- und TV-Veranstalter sowie zahlreicher Unternehmen der Multimedia- und Telekommunikationsbranche in Deutschland vertritt. Mehr als 1.300 Unternehmen vertritt die BITKOM, das Sprachrohr der IT-, Telekommunikations- und Neue-Medien-Branche.

» Eines der wichtigsten Merkmale der deutschen Produktionswirtschaft ist ihre regionale Vielfalt. Aber auch für überzeugte Föderalisten sind die kreative Unruhe und das kosmopolitische Flair Berlins faszinierend und anziehend. Und dass die Hauptstadtregion ausgesprochen gute Bedingungen für die Film- und Fernsehproduktion bietet, steht sowieso außer Zweifel. Einer meiner liebsten Medienstandorte.«



Dr. Christoph E. Palmer |
Vorsitzender der Geschäftsführung |
Allianz Deutscher Produzenten – Film & Fernsehen |
www.produzentenallianz.de

Die Spitzenorganisationen der Zeitungsverlage Deutschlands, der Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger (BDZV) sowie der Dachverband der Deutschen Zeitschriftenverleger (VDZ) sind hier ebenso ansässig wie der Bundesverband Musikindustrie, der die Interessen von rund 350 Labels und Musikunternehmen vertritt, die rund 90 Prozent des deutschen Musikmarktes repräsentieren. Auch die Gamesbranche hat mit dem bundesdeutschen Verband für Computer- und Videospieldesigner G.A.M.E. und dem Publisher-Verband BIU die wichtigsten Ansprechpartner vor Ort. Des Weiteren hat die Kulturwirtschaftsinitiative des Landes Berlin seit ihrem Start eine ganze Reihe von Projekten initiiert, um die Kreativwirtschaft in der Region zu fördern und zu stärken.

- Musik**
- all2gethernow
- Berlin Music Commission
- IFPI
- Club Commission
- Deutscher Komponistenverband
- GVL
- GEMA
- GermanSounds
- Label-Commission
- Verband unabhängiger Tonträgerunternehmen VUT
- Verlage | Journalismus**
- Börsenverein des Deutschen Buchhandels
- BDZV
- Bundespressekonferenz
- Deutscher Fachjournalistenverband
- Bundesverband deutscher Pressesprecher
- Verband Deutscher Zeitschriftenverleger VDZ
- Verein Berliner Journalisten
- Verein der ausländischen Presse in Deutschland VAP
- VZBB
- Werbung | Design**
- ADC
- Allianz deutscher Designer
- berlindesign.net
- Berlin Partner GmbH
- Create Berlin
- Creative-City-Berlin.de
- Deutscher Designer Verband
- IDZ Berlin
- Kommunikationsverband Marketing Club Berlin
- Verband Deutscher Industriedesigner
- ZAW
- IT | Telekommunikation**
- AKUS
- Amt24
- ANGA
- BITKOM
- BrainTrust IT
- BVDW
- eCOMM Berlin
- interface! Berlin
- SIBB
- Telematics PRO
- We make IT.berlinbrandenburg

»Berlin-Brandenburg ist eine kreative Hochburg im Bereich der digitalen Medien. Hier studieren an der Hochschule für Technik und Wirtschaft die ersten Gamedesigner, hier haben einige der führenden Entwicklungsstudios wie Yager Development oder Bigpoint Berlin ihren Sitz. Deshalb ist es auch nur konsequent, dass die Verbände der Games-Industrie die Entscheidung getroffen haben, im Jahr 2010 den Deutschen Computerspielpreis in Berlin zu vergeben.«



Olaf Wolters | Geschäftsführer |
Bundesverband Interaktive
Unterhaltungssoftware e.V. (BIU) |
www.biu-online.de

FILMFÖRDERUNG UND STANDORTMARKETING

Die Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH ist die zentrale Anlaufstelle für alle Kreativen der Film- und Medienwirtschaft in Berlin-Brandenburg. Seit dem 1. Januar 2004 kümmern wir uns um **Filmförderung** und **Standortentwicklung** in der Hauptstadtregion.

Wir präsentieren die Medienregion Berlin-Brandenburg und stellen ihre Einzigartigkeit heraus. Wir helfen dabei, dass sich Unternehmer und Kreative der Region besser miteinander vernetzen können – branchenübergreifend. Wir fördern **medienbezogene Projekte** am Standort ebenso wie die Entwicklung von **Inhalten für die Medien des digitalen Zeitalters**. Wir unterstützen die Wirtschaftsförderungsgesellschaften dabei, neue Unternehmen anzusiedeln und Projekte anzuschieben.

Wir fördern **Filme** und alles, was dazugehört: **Stoff- und Projektentwicklung** ebenso wie **Produktion, Verleih** und **Vertrieb**. Wir beraten Kreative aus der Filmbranche in Finanzierungsfragen und bieten Weiterbildungsmöglichkeiten an – inhaltlich wie unternehmerisch.

medienboard
Berlin-Brandenburg GmbH

Medienboard
Berlin-Brandenburg GmbH
August-Bebel-Straße 26–53
14482 Potsdam-Babelsberg
Tel. +49 (0)331/743 87 0
Fax +49 (0)331/743 87 99
info@medienboard.de
www.medienboard.de

Ihre Ansprechpartner beim Medienboard Berlin-Brandenburg:



Elmar Giglinger

Elmar Giglinger
Geschäftsführer/Standortmarketing
Tel. +49 (0)331/743 87 15
Fax +49 (0)331/743 87 19
e.giglinger@medienboard.de



Kirsten Niehuus

Kirsten Niehuus
Geschäftsführerin/Filmförderung
Tel. +49 (0)331/743 87 10
Fax +49 (0)331/743 87 19
k.niehuus@medienboard.de



Anastasia Ziegler

Anastasia Ziegler
Koordinatorin Standortmarketing
Tel. +49 (0)331/743 87 80
Fax +49 (0)331/743 87 88
a.ziegler@medienboard.de



Christian Berg

Christian Berg
Koordinator Filmförderung
Tel. +49 (0)331/743 87 23
Fax +49 (0)331/743 87 99
c.berg@medienboard.de



Sigrid Herrenbrück

Sigrid Herrenbrück
Leitung PR und Kommunikation
Tel. +49 (0)331/743 87 70
Fax +49 (0)331/743 87 99
s.herrenbrueck@medienboard.de



Christiane Raab

Christiane Raab
Leiterin Film Commission
Tel. +49 (0)331/743 87 31
Fax +49 (0)331/743 87 99
c.raab@medienboard.de
www.bbfc.de



Susanne Schmitt

Susanne Schmitt
Leiterin MEDIA Antenne
Tel. +49 (0)331/743 87 51
Fax +49 (0)331/743 87 99
s.schmitt@medienboard.de



WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Unbürokratische Unterstützung für Investoren

Die beiden Wirtschaftsförderungsgesellschaften Berlin Partner GmbH und ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH sind die ersten Ansprechpartner für Unternehmen in den Ländern Berlin und Brandenburg. Im Rahmen eines gemeinsamen Teams bieten sie umfassende Unterstützung bei der Ansiedlung oder Expansion Ihres Unternehmens in der Hauptstadtregion: kompetent, schnell, unbürokratisch und kostenfrei.

- **Zahlen und Fakten** zur Wirtschaftsregion Berlin-Brandenburg: www.businesslocationcenter.de
- **Immobilien:** Hilfe bei der Suche von Miet- und Kaufobjekten
- **Förderung und Finanzierung:** Beratung zu Fördermöglichkeiten und Finanzierungswegen
- **Personal:** Unterstützung bei der Rekrutierung und Qualifizierung neuer Mitarbeiter
- **Kontakte:** zu Behörden, Banken, Kammern, Verbänden und Unternehmensnetzwerken



Alexander Kölpin

Ihr Ansprechpartner in Berlin:

Berlin Partner GmbH

Alexander Kölpin

Unternehmensansiedlung

Teamleiter Medien,

luK & Kreativwirtschaft

alexander.koelpin@berlin-partner.de

Berlin Partner GmbH

Fasanenstraße 85

10623 Berlin

Tel. +49 (0)30/39 98 02 45

Fax +49 (0)30/39 98 02 39

www.berlin-partner.de



Stephan Worch

Ihr Ansprechpartner in Brandenburg:

ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH

Stephan Worch

Teamleiter Medien/Informations- und
Kommunikationstechnologien

stephan.worch@zab-brandenburg.de

ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH

Steinstraße 104–106

14480 Potsdam

Tel. +49 (0)331/660 31 09

Fax +49 (0)331/660 31 44

www.zab-brandenburg.de



Wichtige Institutionen auf einen Blick

Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb)

Im Mittelpunkt der Arbeit der Landesmedienanstalt für Berlin und Brandenburg steht die Förderung der Angebotsvielfalt und damit der Informations- und Meinungsfreiheit insbesondere im privaten Fernsehen und Hörfunk. Hierzu gehören die Zulassungskontrolle und Lizenzüberwachung, die Förderung digitaler Projekte und neuartiger Übertragungstechniken einschließlich der Aus- und Fortbildung von Medienschaffenden sowie die Unterstützung von Projekten zur Medienkompetenz.

Direktor: Dr. Hans Hege

Kleine Präsidentenstraße 1, 10178 Berlin
T: +49 (0)30/264 96 70 | F: +49 (0)30/26 49 67 90
mail@mabb.de | www.mabb.de



Dr. Hans Hege

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen, Projekt Zukunft

Die landesweite Initiative für den Strukturwandel zur Informations- und Wissensgesellschaft unterstützt die Medien und IT-Wirtschaft und vernetzt sie mit Wissenschaft, Politik und Verwaltung. Sie fördert technische, wirtschaftliche und kulturelle Innovationen und optimiert die Rahmenbedingungen für die Wachstumsfelder von Informationstechnologie, Telekommunikation, E-Government und Kulturwirtschaft. Projekt Zukunft arbeitet in Initiativen, Projekten und Netzwerken und informiert die Öffentlichkeit durch Podiumsdiskussionen, Publikationen, im Internet und auf Messen.

Ansprechpartnerin: Ingrid Walther

Referat Medien, Informations- und Kommunikationswirtschaft, Projekt Zukunft
Martin-Luther-Straße 105, 10825 Berlin
T: +49 (0)30/90 13 74 04, -74 77
F: +49 (0)30/90 13 74 78
projektzukunft@senwtf.verwalt-berlin.de
www.projektzukunft.berlin.de



Ingrid Walther

Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg

Das Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg unterstützt die Entwicklung der Kultur- und Kreativwirtschaft und insbesondere der Medien sowie der IT-Branche in Deutschlands Hauptstadtregion. Insbesondere durch eine gezielte Ansiedlungs- und Förderpolitik wurde in den vergangenen Jahren eine erhebliche Zahl von Unternehmensansiedlungen und -erweiterungen in der Medienwirtschaft vom klassischen Film bis zu den digitalen Medien sowie in der IT-Branche erreicht.

Torsten Fritz

Referat Kommunikations-, Medien- und Kreativwirtschaft
Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam
T: +49 (0)331/866 15 75
F: +49 (0)331/866 15 91
torsten.fritz@mwe.brandenburg.de
www.mwe.brandenburg.de



Torsten Fritz

Industrie- und Handelskammer Berlin

Die IHK Berlin setzt sich für die Verbesserung der institutionellen und finanziellen Rahmenbedingungen der Kreativwirtschaft ein. Sie treibt die Vernetzung der Branchen voran und agiert als Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Politik. Sie unterstützt und begleitet Kreative bei Unternehmensgründung und -wachstum und ist Plattform für den (Erfahrungs-)Austausch zwischen kleinen und mittelständischen Unternehmen mit etablierten »Playern« der Branche.

Fasanenstraße 85, 10623 Berlin
www.berlin.ihk24.de

Branchenkoordinator Kreativwirtschaft:

Jürgen Schepers
T: +49 (0)30/31 51 06 76 | F: +49 (0)30/31 51 01 06
Juergen.Schepers@berlin.ihk.de



Jürgen Schepers

Branchenkoordinatorin IT-Wirtschaft, Unternehmenssicherheit: Katrin Safarik

T: +49 (0)30/31 51 06 21 | F: +49 (0)30/31 51 01 06
saf@berlin.ihk.de



Katrin Safarik

Industrie- und Handelskammer Potsdam

Die IHK Potsdam ist die gesetzlich verankerte Selbstverwaltungsorganisation der gewerblichen Wirtschaft im IHK-Bezirk Potsdam und deren Interessenvertreter. Sie ist Partner der Unternehmen und Mittler zwischen Staat und Wirtschaft, so auch in medienpolitischen Fragen.

Referent für ITK und Medien: Dr. Sven Birk

Breite Straße 2 a–c, 14467 Potsdam
T: +49 (0)331/278 60 | F: +49 (0)331/278 61 11
birk@potsdam.ihk.de
www.potsdam.ihk24.de



Dr. Sven Birk

media.net berlinbrandenburg e.V.

media.net berlinbrandenburg ist das branchenübergreifende Bündnis für Unternehmen der Kreativwirtschaft in der Hauptstadtregion. Zu den Mitgliedern zählen renommierte und weltweit bekannte Unternehmen ebenso wie junge Start-ups. Unter dem Dach des media.net berlinbrandenburg unterstützt und bündelt die Initiative media.connect brandenburg die Interessen und Bedürfnisse Brandenburger Medienunternehmen. Ziel ist der Aufbau eines flächendeckenden Medien- und ITK-Netzwerkes im Land Brandenburg und in der Hauptstadtregion.

Geschäftsführerin: Andrea Peters

Bundesallee 171, 10715 Berlin
T: +49 (0)30/81 45 60 00 | F: +49 (0)30/81 45 60 09
info@medianet-bb.de
www.medianet-bb.de



Andrea Peters



Die Glienicker Brücke verbindet Berlin und Brandenburg

IMPRESSUM

Herausgeber

Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH
Geschäftsbereich Standortmarketing
August-Bebel-Straße 26–53
14482 Potsdam-Babelsberg
Tel. +49 (0)331/743 87 0
Fax +49 (0)331/743 87 99
info@medienboard.de
www.medienboard.de

In Kooperation mit

Berlin Partner GmbH
ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH

Mit Unterstützung von

Medienanstalt Berlin-Brandenburg
Ministerium für Wirtschaft des
Landes Brandenburg
Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Technologie und Frauen Berlin

Redaktionsleitung

Anastasia Ziegler

Redaktion

Nadine Barthel
Jeannette Dobrunz
Carolin Klyk
Michael Liebe
Sabine Sasse

Übersetzung

Julie Hagedorn, The Hagedorn Group
of Translators
Rebecca Stuart

Gestaltung

Jenny Watkinson

Dank

Wir danken allen Persönlichkeiten aus dem Medien-, Kommunikations- und IT-Bereich, die sich in dieser Broschüre für den Standort Berlin-Brandenburg engagieren.

Fotos (von oben nach unten, bzw. links nach rechts)

Titelgrafik: Jenny Watkinson

S.3: Medienboard Berlin-Brandenburg/U. Schamoni; S.4: Business Location Center Berlin, www.stadtplan3d.de, Axel Springer AG, Medienanstalt Berlin-Brandenburg; S.5: Internationale Filmfestspiele Berlin, UFA Film & TV Produktion; S.6: Kinowelt, 2009 Warner Bros. Ent., X Verleih, Universal Pictures International, X Filme, Studio Babelsberg; S.7: Scopas Medien, Cartoon Film, Ziegler Film/E. Hackenschmidt; S.8: Majestic Filmverleih, Neue Road Movies by Donata Wenders, Warner Bros. Ent., Medienboard Berlin-Brandenburg/U. Schamoni, Mathias Bothor; S.9: Sony Pictures Releasing, Internationale Filmfestspiele Berlin, Ulrich Illing, Gerald von Foris, Majestic; S.10: ARD Degeto/Stephan Rabold, ZDF (3x) rbb; S.11: RTL, ZDF, Studio Hamburg; S.12: ddp/J. Eisele, ARD, N24 (2x), MME Moviement; S.13: K. Seidt, Regiocast, RTL Radio Deutschland; S.14: Games Academy, Bigpoint Berlin, exozet group, morgen studios, Frogster Interactive Pictures; S.15: Frogster Interactive Pictures, wooga, Binary Madness, exozet group; S.16: Grundy UFA, brands4friends, Port-au-Prince, GameDuell, Wikimedia; S.17: GameDuell, VZnet Netzwerke, Metaversum; S.18: MFD Mobiles Fernsehen Deutschland, exozet Group, aka-aki networks, Jesta Digital, E-Plus Mobilfunk; S.19: dailyme; aka-aki networks, iconmobile group; S.20: Märkische Verlags- und Druckgesellschaft, Axel Springer AG, BDZV; S.21: K. Seidt, Märkische Verlags- und Druckgesellschaft, Axel Springer AG, Egmont Ehapa Verlag; S.22: Adamik/M100, Berliner Journalisten-Schule, Cornelsen Verlag;

S.23: BVMI/Markus Nass, Universal Music Deutschland, MTV Networks North, S.24: BBFC/D. Nauck, EuroArts Entertainment, Motor Entertainment; S.25: Designmai 2007, DDB Group, Publicis Consultants Deutschland; S.26: Berlin Partner/W. Scholvien, ART+COM, Berlin Partner, Meta Design, ART+COM; S.27: Medienboard Berlin-Brandenburg, Oracle Deutschland; S.28: Berlin Partner, Medienboard Berlin-Brandenburg, eBay, NETFOX; S.29: BVDW, SSG Lange & Partner; S.30: HPI/K. Herschelmann (2x), SAP, ARCHIKART Software; S.31: HFF/K. Kästner, HFF Konrad Wolf; S.32: BBFC, Berlin Partner/W. Scholvien; Erich Pommer Institut; S.33: K. Seidt, Games Academy (2x); S.34: K. Seidt, ZFF Facility Management/M. Prachensky, ILB, IBB; S.35: Berlin Partner/Fuenfwerken Design AG, Berlin Partner, ZukunftsAgentur Brandenburg; S.36: Berlin Partner/W. Scholvien; S.37: BBFC/D. Nauck, State of Berlin/Thie, Adlershof Projekt, EURO PARC; S.38: Studio Babelsberg AG, ZFF Facility Management/M. Prachensky (2x), Europarc Dreilinden, Potsdamer Centrum für Technologie; S.39: FOCUS Teleport, mediaspree Berlin, WISTA Management, Berlin Partner; S.40: Medienboard Berlin-Brandenburg, Medienboard/U. Büschleb, media.net berlinbrandenburg; S.41: BBFC/C. Raab, Allianz Deutscher Produzenten – Film & Fernsehen, BIU; S.42: Medienboard Berlin-Brandenburg/U. Schamoni (2x), K. Seidt, Medienboard Berlin-Brandenburg (6x); S.43: BerlinPartner (2x), ZukunftsAgentur Brandenburg; S. 45: Berlin Partner

Druck

Druckerei Arnold, Großbeeren

© Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH, Januar 2011

Quellenangaben (Auswahl)

Informationen zum Medienstandort Berlin-Brandenburg
Publikationsreihe, herausgegeben vom Medienboard Berlin-Brandenburg
www.medienboard.de/Publikationen

Entwicklung und Potenziale, herausgegeben von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen und dem Regierenden Bürgermeister von Berlin, Senatskanzlei – Kulturelle Angelegenheiten der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Dezember 2008

projektzukunft.berlin.de
Kurz-Informationen von Projekt Zukunft/Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen Berlin
www.projektzukunft.berlin.de/Standortinformationen

sowie
der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie, Frauen, basierend auf Erhebungen des DIW Berlin in 2009, nach dem WZ-Schlüssel 2003

Medienanstalt Berlin-Brandenburg
www.mabb.de

FFA Info der Filmförderungsanstalt FFA
www.ffa.de

Jahrbuch Fernsehen, Hrsg. IfM u.a., Marl/Berlin 2009

Die Auswahl der dargestellten Unternehmen und Locations ist exemplarisch für die Region und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Ihre Meinung ist uns wichtig.

Haben Sie Fragen und Anregungen zu dieser Broschüre oder möchten Sie mit Ihrem Unternehmen im Serviceteil aufgenommen werden? Dann schreiben Sie uns bitte eine E-Mail an service@medienboard.de oder nutzen Sie das Online-Formular unter www.medienboard.de/standortbroschuere

Vielen Dank!

medienboard

Berlin-Brandenburg GmbH

Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH
Geschäftsbereich Standortmarketing
August-Bebel-Straße 26 – 53, 14482 Potsdam-Babelsberg
Tel. +49 (0)331/743 87 0
Fax +49 (0)331/743 87 99
info@medienboard.de
www.medienboard.de

Ihr Ansprechpartner in Brandenburg:



ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH
Steinstraße 104 – 106
14480 Potsdam
Tel. +49 (0)331/660 30 00
Fax +49 (0)331/660 38 40
info@zab-brandenburg.de
www.zab-brandenburg.de

Ihr Ansprechpartner in Berlin:



Berlin Partner GmbH
Ludwig Erhard Haus
Fasanenstraße 85, 10623 Berlin
Tel. +49 (0)30/39 98 00
Fax +49 (0)30/39 98 02 39
info@berlin-partner.de
www.berlin-partner.de